



KM & U23
FRÜHJAHR
2022

Kampfmannschaft

Home / Herren / Kampfmannschaft



Mannschaftsfoto



Trainerteam

| Name | Vorname | Telefonnummer | E-Mail Adresse | Rolle |
|-----------------------------|-----------|-----------------|-------------------------|---------------------------|
| Cimen | Marco | 0664 53 66 86 7 | marco.cimen@gmail.com | CO-Trainer |
| Mag. Dietl | Reinhard | +4369912262178 | reinhard.dietl@gmx.at | Tormann-Trainer |
| Eder | Wolfgang | 0676 7208924 | wolfgang.eder@leiner.at | Sportlicher Leiter Herren |
| Höderl | Johann | 06606630413 | hoederl@aon.at | Masseur |
| Rauschmayer | Erich | | | Zeugwart |
| Maurer | Christian | 0676/9163643 | c.maurer3@gmx.at | Trainer |



| Name | Vorname | Position |
|------------------------------|------------|-----------------------|
| Cazinkic | Zejd | Zentrales Mittelfeld |
| Fürst | Fabian | Abwehr |
| Harauer | Nico | Mittelfeld |
| Heiderer | Florian | Offensives Mittelfeld |
| Kocbay | Haci | Abwehr |
| Miyakoshi | Keita | Sturm |
| Mohamed | Abdifataah | Zentrales Mittelfeld |
| Müllner | Maximilian | Mittelfeld |
| Oletu | Emmanuel | Abwehr |
| Regojevic | Nenad | Abwehr |
| Sima | Ferdinand | Offensives Mittelfeld |
| Simon | Marco | Mittelfeld |
| Streicher | Christoph | Torwart |
| Surböck | David | Zentrales Mittelfeld |
| Takeuchi | Yujin | Mittelfeld |
| Weixlbaum | David | Abwehr |
| Weizmann | Michael | Sturm |
| Yikilmaz | Samet | Sturm |
| Ziselsberger | Samuel | Torwart |
| Zivkovic | Nikica | Zentrales Mittelfeld |

Trainerteam

| Name | Vorname | Telefonnummer | E-Mail Adresse | Rolle |
|-----------------------------|----------|-----------------|-------------------------|---------------------------|
| Mag. Dietl | Reinhard | +4369912262178 | reinhard.dietl@gmx.at | Tormann-Trainer |
| Eder | Wolfgang | 0676 7208924 | wolfgang.eder@leiner.at | Sportlicher Leiter Herren |
| Höderl | Johann | 06606630413 | hoederl@aon.at | Masseur |
| Rauschmayer | Erich | | | Zeugwart |
| Cimen | Marco | 0664 53 66 86 7 | marco.cimen@gmail.com | Trainer |



U23 Mannschaft

Home / Herren / U23 Mannschaft



Mannschaftsfoto



| | | |
|---------------------|---------|------------|
| <u>Nitaj</u> | Albin | Abwehr |
| <u>Rameder</u> | Nico | Mittelfeld |
| <u>Thoma</u> | Emir | Abwehr |
| <u>Thurner</u> | Patrick | Mittelfeld |
| <u>Vermeulen</u> | Marvin | Mittelfeld |
| <u>Yavuz</u> | Emirhan | Sturm |
| <u>Zekiri</u> | Jeton | Mittelfeld |
| <u>Ziselsberger</u> | Samuel | Torwart |

Kader

| Name | Vorname | Position |
|--------------------|---------|------------|
| <u>Atakaya</u> | Yasar | Mittelfeld |
| <u>Atakaya</u> | Özkan | Abwehr |
| <u>Bachkönig</u> | Samuel | Sturm |
| <u>Bauernfried</u> | Markus | Mittelfeld |
| <u>Bauernfried</u> | Manuel | Mittelfeld |
| <u>Celik</u> | Fetih | Abwehr |
| <u>Deskaj</u> | Petrit | Mittelfeld |
| <u>Eckl</u> | Julius | Mittelfeld |
| <u>Eren</u> | Bayram | Sturm |
| <u>Fürst</u> | Elias | Abwehr |
| <u>Geitzenauer</u> | Jan | Torwart |
| <u>Haberl</u> | Florian | Mittelfeld |
| <u>Hameder</u> | Florian | Abwehr |
| <u>Isik</u> | Samet | Sturm |
| <u>Isik</u> | Dogukan | Sturm |
| <u>Kraus</u> | Kevin | Mittelfeld |
| <u>Leithner</u> | Tobias | Mittelfeld |
| <u>Letschka</u> | Tobias | Abwehr |

Video-Berichterstattung 2. Landesliga West

KM

Kampfmannschaft

Ab der kommenden Frühjahrs-Meisterschaft wird die 2. Landesliga West digital!

Dank der Firmen "Amateurscout" und "Platin TV" sollen alle **Spiele live gestreamt werden** und **Highlights kurz nach Schlusspfeif** verfügbar sein. Zudem wird auch ein Blick "hinter die Kulissen" geworfen. **Gespräche mit Trainern, Spielern und Funktionären** werden nicht nur den Gegner des kommenden

Wochenendes, sondern auch weitere interessante Themen rund um den Fußball beleuchten.

Der Link zur jeweiligen Sendung wird immer auf unserer offiziellen FB-Seite oder hier auf der Website zur Verfügung gestellt.

In dieser Sendung waren die Trainer des SC Melk, SK Eggenburg und des USC Schweiggeners zu Gast:

https://www.facebook.com/plugins/video.php?height=314&href=https%3A%2F%2Fwww.facebook.com%2FSportPlatinTVcom%2Fvideos%2F2510377938085show_text=false&width=560&t=0

... „technisch nicht möglich“, sagt die SPÖ.

VON ALEX ERBER

HERZOGENBURG Vollzählig hat sich der Gemeinderat bei seiner ersten Sitzung im Jahr 2022 präsentiert. Das Treffen fand im Festsaal der Sparkasse statt, weil seit der dritten Jänner-Woche Sitzungen in Präsenz wieder verpflichtend sind. Für interessierte Zuhörer bleibt die Möglichkeit beibehalten, die Zusammenkunft über den YouTube-Kanal der Stadtgemeinde zu verfolgen.

Nach der vierstündigen Marathonsitzung rund um Budget und Gebührenerhöhung am Ende des Vorjahres dauerte die jüngste Sitzung exakt eine Stunde. Sämtliche Beschlüsse erfolgten einstimmig,

gesamt 7.400 Euro bei, sodass sich die Subvention der Stadt mit 11.337 Euro zu Buche schlägt.

Die ÖVP war nicht prinzipiell gegen die Anschaffung beziehungsweise Subvention, hatte aber einen anderen Zugang. Wirtschaftsstadtrat Erich Hauptmann warf die Frage auf, ob nicht die Stadtgemeinde das Gerät kaufen könne. Denn in diesem Fall sollte man es, wenn es am Trainingsplatz nicht benötigt wird, etwa im Aquapark einsetzen. Hauptmann: „Dem Roboter ist es egal, ob er eine Fläche links oder rechts von seiner Docking-Station mäht.“

Auch die Übernahme der

teregger vom Bürgermeister mit 600 Euro jährlich beziffert, stieß nicht unbedingt auf Gegenliebe bei der ÖVP.

Stadtchef Artner wies allerdings darauf hin, dass das Ansinnen der ÖVP technisch nicht möglich ist: „Der Roboter wird programmiert, sein Radius ist daher nicht beliebig.“ Ein Umstand, der auch vor Dieben schützen könnte, weil man weiß, dass solche Geräte oftmals gestohlen werden: „Außerhalb der programmierten Fläche kann dieses Gerät nicht zum Einsatz kommen.“

„Keine Unterstützung



Spielplan Wintervorbereitung 2022 KM 2 Landesliga West



| Spielort | Tag/Datum | | Heimverein | Gastverein | Liga |
|---------------------------|----------------------|---------|----------------|--------------|----------------------------------|
| Kunstrasen Obergrafendorf | Freitag: 28.01.2022 | 20:00 h | Herzogenburg | Lilienfeld | Gebietsliga West |
| Kunstrasen Obergrafendorf | Freitag: 04.02.2022 | 20:00h | Herzogenburg | Gföhl | Gebietsliga Nordwest/Waldviertel |
| Kunstrasen Obergrafendorf | Freitag: 11.02.2022 | 20:00h | Herzogenburg | Langenlois | Gebietsliga Nordwest/Waldviertel |
| Kunstrasen Obergrafendorf | Dienstag: 15.02.2022 | 18:30h | Obergrafendorf | Herzogenburg | 1 Klasse West/ Mitte |
| Kunstrasen Obergrafendorf | Freitag: 18.02.2022 | 20:00h | Herzogenburg | Hofstetten | Gebietsliga West |
| Sportanlage Spratzern | Samstag 26.02.2022 | 14.00h | ASV Spratzern | Herzogenburg | 1. Landesliga |
| Sportanlage Schrems | Samstag 5.03.2022 | 17:00h | Schrems | Herzogenburg | 1. Landeliga |
| Sportanlage Stockerau | Freitag 11.03.2022 | 18:30h | SV Stockerau | Herzogenburg | 2. Landesliga Ost |
| Sportanlage Korneuburg | Freitag 18.03.2022 | 19:30h | Korneuburg | Herzogenburg | 2. Landesliga Ost |



2. LANDESLIGA WEST

Mit Trio nachgelegt

Ex-Ostliga-Kicker, alter Bekannter aus der Region und Zukunftsaktie: Herzogenburg stockt den Kader auf.

VON MANUEL BURGER

Nach Keeper Christoph Streicher und Defensivmann Emanuel Orlow wechseln drei weitere Spieler in die Stiftstadt. Ganz neu ist der SCH aber noch nicht. Auf einer Position könnte sich noch ein weiterer Zugang ergeben, vorausgesetzt es ist finanziell machbar. Sportchef Wolfgang Eder: „Ein Stürmer über uns noch gut.“



Verlässt das SC Herzogenburg im Frühjahr: Oben: Großes-Dorf-Kicker Maximilian Müller. Foto: Wunschingen

Nach Langzeitkeeper Reinhard Dietl hat auch Benjamin Steinwendtner den SC Herzogenburg verlassen - vorerst. „Leider Gottes. Für ein halbes Jahr be-



▲ Benjamin Steinwendtner. Foto: SCH



▲ Herzogenburg (mit Neuzugang Maximilian Müllner, Mitte) brachte den in der Gebietsliga unbesiegbaren Lilienfeldern eine seltene Niederlage bei.

TESTSPIELE

Joker Yikilmaz mit Hattrick

Herzogenburg lehrt Lilienfeld dank Samet Yikilmaz wieder das Verlieren. Spratzern und Markersdorf siegen im ersten Test.

VON MANUEL BURGER UND MICHAEL SONNLEITHNER

Nach der ersten Trainingswoche gab es für Herzogenburg auch gleich den ersten Testspielerfolg: 3:2 gegen Gebietsliga-West-Dominator Lilienfeld (13 Spiele, 13 Siege). Samet Yikilmaz war mit einem kopfwehrenden Hattrick der Matchwinner, dabei war der Stürmer erst zur Pause gekommen. „Fürs erste Spiel war es vom Tempo her ganz okay. Es war eine intensive Partie gegen einen guten Gegner“, fand SCH-Trainer Christian Maurer, der ein 3-5-2 probierte und alle fünf Neuzugänge zum Einsatz brachte.

Bereits vier Partien haben die SKN Juniors in den Beinen. Gegen die Admira Juniors, dem Ex-Klub von Neuzugang Schutli, hatte St. Pölten viele Chancen und kam zu einem 1:1. „Eine superflotte Partie auf sehr gutem Niveau“, zeigte SKN-Coach Goran Zvijerac mit seinem Team nach dem 4:3 über Leobendorf gegen den nächsten Regionalligisten auf. Stark eratzgeschwächt gab es hingegen bei Wienerligist Austria XIII eine zu hoch ausgefallene 0:3-Niederlage. „Wir hatten zwei Spieler aus der U17 und

drei aus der Akademie dabei. Für sie war es eine Talentprobe“, beschreibt Zvijerac.

Der ASV Spratzern hatte seinen Gegner aus der Wienerliga hingegen im Griff. Und das obwohl gleich fünf Stammspieler fehlten. Beim 3:2 gegen Post SV testete Trainer Wolfgang Janisch zunächst eine Dreierkette. „Sie hat sehr gut funktioniert.“ Die Viererkette nach der Pause war zusammengebrochen. 66 Jahre alt, Graf gab im ASV-Tor sein Comeback. „Für den ersten Test haben sie es super gelöst“, war Janisch zufrieden.

Testspiel SC Herzogenburg - SC Lilienfeld 3:2 (0:0)

KM

Lebensbericht

Kader: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Cazinkic, Zivkovic, Weizmann, Miyakoshi, Surböck, Müllner, Takeuchi; Ziselsberger, Oletu, Simon, Mohamed, Sima, Harauer, Yikilmaz

Im heutigen Testspiel avanciert Samet Yikilmaz zum Matchwinner. Nach torlosem Pausenstand fängt Ferdinand Sima einen Querpass der Lilienfelder Verteidigungskette ab und dringt mit Tempo in den Strafraum ein. Den folgenden "Stangler" verwertet Samet Yikilmaz mustergültig zum 1:0. 12 Minuten später erhöht unsere Nummer 14 unter Zuhilfenahme der linken Stange auf 2:0. Nach zwei individuellen Fehlern unserer Defensive gleicht der - in der Hinrunde ohne einzigen Punktverlust gebliebene - souveräne Winterkönig der Gebietsliga West mittels Doppelschlages aus. Kurz vor Ende bekommt unser Team einen Freistoß zugesprochen. Über 3 Stationen wird dieser schnell ausgeführt, ehe Samet Yikilmaz seinen Hattrick mit einem platzierten Abschluss schnürt und unsere Farben über den Sieg jubeln lässt. **Bravo, Burschen!**

von Manuel Figl, 29.01.2022

[weiter zum ganzen Eintrag..](#)

TESTSPIELE

Glanzloser Sieg beim kleinen Nachbarn

Spratzern setzt sich in Ober-Grafendorf mit 3:1 durch. Mit dem gleichen Resultat gewinnt Herzogenburg gegen Gföhl.

VON MANUEL BURGER UND MICHAEL SONNLEITHNER

Spratzern wurde in Ober-Grafendorf zwar seiner Favoritenrolle gerecht (3:1), ohne allerdings zu glänzen. Die Pielachtaler waren der Führung deutlich näher, ein Eggenfellner-Doppelpack brachte den ASV aber auf die Siegerstraße. „Ich bin nicht zufrieden. Wir haben uns gegen einen tief stehenden Gegner zu wenig bewegt“, kritisierte Spratzerns Trainer Wolfgang Janisch. Ober-Grafendorfs Co-Trainer Thomas Baumgartner war zufrieden: „Aber wir hätten mindestens drei Tore machen müssen.“ Gegen Haitzendorf war der FCÖ dann ohne Chance und unterlag 0:5.

Zu einem ungefährdeten 3:1-Sieg kam Herzogenburg gegen Gföhl. „In der ersten Stunde haben wir einen guten Fußball gespielt, bis zum letzten Drittel“, war Trainer Christian



Die Herzogenburger um Ferdinand Sima waren gegen Gföhl überlegen. Fotos: Stumpfer

cenverwertung nicht zufrieden. In der letzten halben Stunde schlich sich einiges an Unkonzentriertheit ins Spiel der Stiftstädter gegen einen limitierten Gegner. Maurer: „Sie waren zwei Klassen schwächer als zuletzt Lilienfeld.“

Markersdorf hielt gegen Landesligist Rohrbach gut dagegen und zog nur knapp mit

mit einem 1:1 begnügen. Mario Reicher traf in seinem ersten Spiel für den FCÖ bereits nach wenigen Minuten zur Führung. Beim 5:1-Sieg des SC St. Pölten trugen sich zwei Youngsters in die Schützenliste ein. Halberbach setzte sich gegen Karlsritten, das noch drei Spieler testete, mit 2:1 durch. Auch Kirchberg verbuchte im ersten Test

Testspiel SC Herzogenburg - SC Gföhl 3:1 (3:0)

KM

Herzogenburger
Jugendmannschaft

Kader: Ziselsberger; Oletu, Kocbay, Regojevic, Cazinkic, Zivkovic, Sima, Harauer, Yikilmaz, Miyakoshi, Müllner, Streicher, Heiderer, Weixlbaum, Takeuchi

Mit viel Schwung und Druck startet unsere Elf in das heutige Testspiel. So dauert es nur 180 Sekunden, bis das Leder erstmals im Gehäuse der Gföhler einschlägt. Samet Yikilmaz und Keita Miyakoshi lassen den Ball ideal zu Nikica Zivkovic zirkulieren, welcher ihn aus rund 11 Metern unter die Querlatte jagt. Die nächste Angriffssequenz schließt unser japanischer Stürmer selbst ab. Aus halbrechter Position im Strafraum hämmert er das Spielgerät sehenswert einhaltbar zum 2:0 ins lange Eck. Ein eklatanter Fehler der Waldviertler Jugendmannschaft eröffnet unserem Neuzugang Maximilian Müllner die Chance, seinen ersten Treffer im heute neongelb leuchtenden Auswärts-Trikot zu erzielen. Diese nutzt er eiskalt und spitzelt die Kugel am Keeper vorbei über den weißen Freidreieck. Kurz vor Pausenpfiff enteilt ein Gföhler Angreifer unserer Defensive. Samuel Ziselsberger verkürzt den Winkel gut, sodass das Runde schlussendlich am Pfosten vorbeifliegt.

Nach dem Seitenwechsel sinkt der Konzentrationspegel unserer Akteure. Unverhofft geschehen schleichen sich viele unerzwungene Fehler ein, welche ein so druckvolles Auftreten wie zu Beginn unmöglich machen. Der Vertreter aus der Bezirksliga Nordwest/Waldviertel kreierte folglich einige Abschlussmöglichkeiten. So kann sich unsere Neuverpflichtung im Tor Christoph Streicher auszeichnen und lenkt einen platzierten Flachschieß mit den Fingerspitzen an der Stange vorbei. Kurz vor Schluss zieht ein Waldviertler von der Strafraumgrenze ab und markiert so den 3:1-Endstand. **Bravo, Burschen!**

Im nächsten Probegalopp absolviert unsere Mannschaft **am Freitag, 11.02.2022** gegen den **USV Langenlois**. Der Anpfiff erfolgt **um 20:00 Uhr am R-Platz Ober-Grafendorf**.

Manuel Figl, 05.02.2022

[weiter zum ganzen Ein](#)

Fußball TESTSPIELE

TESTSPIELE

Vorgezogenes Ligaduell geht an die Juniors

SKN-Neuzugang Šehić trifft bei Debüt. Durchwachsene Woche für Spratzern. Rabensteiner Debakel. Frankenfels fertigt St. Veit ab.

VON MANUEL BURGER UND MICHAEL SONNLEITHNER

Ergebnisse

- SKN ST. PÖLTEN JUNIORS - USC KÖNNING 2:1 (1:1) - New 999: Kruber, Perić, Sofka, Umavik, Belfort - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS 2:1 (0:1) - For 1999: Kruber
- SV GABLITZ - ASV OFENBRUNNEN SPARTZERN 2:4 (2:2) - New 999: Topan, Eggenhoffer, Fraj, Haid, VC TALKER - ASV OFENBRUNNEN SPARTZERN 4:1 (3:1) - For 1999: Haid
- SC HERZOGENBURG - USV LANGENLOS 2:1 (2:0) - New 999: Drobnič, Poljanec, Vidiček
- FC RABENSTEIN - SC LAUFENFELD 0:1 (0:1)
- USC MANNERSDORF - SV HÖLLENBURG 1:1 - For 1999: Haid
- USV GÖBERT POTTSBRUNNEN - SV NEMBURG 0:2 (0:2) - New 999: Storzinger (2), Zedel (2), Hoffler
- SV RATZERSDORF - SC ATZENBRUNNEN 4:1 (3:1) - New 999: Zauchinger (2), H. Hofmann, Lapanec
- SC NEMENBERG, ST. ANDRÉ - FCZ GIBENBRUNNEN 2:0 (2:0) - For 1999: Kuchler (2), Šehić (2), Lapp, Lepoldsdorfer
- FC KARLSSTEYR - ASK KÖNIGSTEN 1:1 (1:1) - For 1999: Lapp
- FC KIRCHBERG 9 - SV TORNITZ 2:0 (2:0) - For 1999: Kuchler (2), Puchner
- FC JOSEFSDORF KIRCHBERG - USV MÜNCHENSTEIN 0:1 (0:1) - New 999: Heider (2), A. Pustak, S. Pustak, Chupac, Tietz
- FZ TRENTERN - SC HANAU 2:1 (2:1) - For 1999: Gürtler (2)
- FC PENNY WILHELMSBURG - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS RESERVE 1:1 (1:1) - New 999: Kuchler (2), Haid
- WÜRTH BÖHMENBRUNNEN - USV FURTH 1:0 (1:0) - For 1999: Opavský
- FC FRANKENFELS SCHWABENBRACH - SV ST. GÖLSEN 0:1 (0:1) - For 1999: Kuchler (2), Kuchler, Hofmann, N. Pustak, Dvořák, K. Eggenhoffer
- FCZ TRENTERN - USV ATZENBRUNNEN 1:1 (1:1) - For 1999: Kuchler
- FCZ WOLFRATH - USV ALPENORLAND 0:0
- USV BISSO BLUM ST. PÖLTEN - USC MARK 0:0

Sieg und Niederlage für die SKN Juniors. Rohrbach wies die Wölfe trotz weiter verjüngter Truppe mit 3:1 in die Schranken. „Wir haben viel rotiert“, so Juniors-Trainer Goran Zvijerac. Alle drei Angreifer trafen, darunter Šehić beim Debüt. Der ehemalige Solostürmer muss sich nun auf einen Sturmpartner einstellen. Gegen einen Ligakonkurrenten zu testen, stellt für Zvijerac kein Hindernis dar. „Lieber gegen einen Gegner der mir etwas bringt, als gegen einen Gebietsligisten.“

Beim Wiener Stadtligisten Helfort setzte es eine 1:2-Niederlage. „Die erste Hälfte war gut, da haben wir noch Sitzer ausgelassen“, so Zvijerac. „In der zweiten Halbzeit war der



Rabenstein-Coach Andreas Gutleiderer (Mitte) mit den Neuzugängen Valentín Gamsjäger, Richard Borovic und Fabio Lapiere (von links). Foto: Claus Stumppfer

Satz draußen.“ Sorgen macht weiter die Abwehr: Pipp musste angeschlagen bereits früh raus. Drljepan wird nach einem Bänderreißris im Sprunggelenk drei Wochen fehlen. Auch für Spratzern endete die Testspielwoche wechselhaft. Dem 4:2 in Gablitz (ASV-

Coach Wolfgang Janische „Ich war zufrieden mit der Mannschaftsleistung“) folgte ein 1:4 in Tulln. „Sie waren drei Tage im Trainingslager. Wir hatten ein Regenerationstraining und danach zwei freie Tage. Man hat gedacht, es war umgekehrt“, so Spratzerns Trainer.

Fußball UFGEGABERLT

bietsliga NW/WV

Wien. Jetzt wollen wir natürlich verstärkt in der Region Fuß fassen“, sagt Hauptmann. Was der neuartige Markierwagen kann, davon überzeugen sich bei der



„Markierwagen“ auf Herz und Nieren in Trainingsmauer überzeugten



Itzersdorf's Julian Zauchinger (28) schießt gegen Sitzzenberg einen Doppelpack. Hier überwindet er den gegenwärtigen Schlussmann zum 1:1. Foto: Michael Boudt



Pottensbrunnens Jost Martin Bucher (12) startet mit dem verletzten Defensivspieler beim überlegenen 5:2-Erfolg gegen Itzersdorf in die Testspiel-Serie. Foto: Claus Stumppfer

Herzogenburg testete zum dritten Mal gegen einen Gebietsligisten und schoss erneut drei Tore. In einer kampfbetonnen Partie machte Tylkmar nach früher 2:0-Führung kurz vor Schluss mit dem 3:1 alles klar. Ersatzgeschwächte Rabensteiner standen gegen starke (Bienenfelder zum ersten Mal in diesem Jahr für ein Testspiel) auf dem Feld und gerieten mit 0:5 unter die Räder. „Ich habe eine Edelmischung und habe alle zum Einsatz gebracht“, beschreibt SCR-Trainer Andreas Gutleiderer, dessen neuer 21 Jahre alter slowakischer Stürmer Vojtěch debütierte. „Er hat sich nicht schlecht gemacht“, stand für den Coach das Kennenlernen im Vordergrund.

Pottensbrunnens herwang in seinem ersten Test Fußball (1. Klasse Nordwest/Mitte) mit 5:2. Da Suran (Knieverletzung) ausfiel und Radtzyver verhindert war, rückte links Edlinger in die Startelf. „Auf jeden Fall eine Option“, sagt SKV-Coach Hannes Neumayer. Übertragen war Hamkar, der ein Tor erzielte, einen Elfer herausholte und Neuzugang Zenelis Doppelpack mustergültig vorbereitete. „Für das erste Spiel können wir sehr zufrieden sein“, sagt Neumayer.

Bei Ratzersdorf's 4:1-Sieg gegen Sitzzenberg/Rekilling zeigte der 18-jährige Zauchinger mit zwei Toren auf. Gersdorf gewann auch den zweiten Test. Neuzugang Reicher traf ebenso wie Wilfer doppelt. Letzter zog sich allerdings eine Oberschenkelverletzung zu.

Fußball TESTSPIELE

Termine

- Mittwoch, 18.06. (Frei) - 200 Jahren
- Dienstag, 19.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 20.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 21.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 22.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 23.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 24.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 25.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 26.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 27.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 28.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 29.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 30.06. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 01.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 02.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 03.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 04.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 05.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 06.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 07.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 08.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 09.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 10.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 11.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 12.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 13.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 14.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 15.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 16.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 17.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 18.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 19.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 20.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 21.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 22.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 23.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 24.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 25.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 26.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 27.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 28.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 29.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Sonntag, 30.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes
- Freitag, 31.07. 1944 - 78. Jahrestag des Aufstandes

WIRTSCHAFTS FUßBALL

Palmen vor Debüt

deutsche Keeperin kann erst jetzt eingreifen.

„Ein cooler Abend“ Nach dem Freundschaftsspiel gegen Berlin gab's einen Empfang für die St. Pöltner Delegation rund um Melissa Abani und Präsident Wilfried Schmaus. Dabei wurden Gattenschenke ausgetauscht.



Foto: privat

auf starke Woche

SKN Juniors mit „Tor des Jahres“. Spratzerner Reaktion. Rabenstein und Ober-Grafendorf zeigen auf. Markersdorf schießt Hainfeld ab.

VON MANUEL BURGER UND MICHAEL SONNLEITHNER

Die SKN Juniors holten bei OÖ-Liga-Herbstmeister Oedt ein 1:1. Gleich zu Beginn sorgte Hauptmann mit einem 30-Meter-Kraacher ins Kreuz für das Highlight. „Das Tor des Jahres“, schwärmte Coach Goran Zivjeric, der vom Gegner angetan war: „Stärker als Dornbirn oder Steyr, da sind Ex-Profis dabei.“ Vollnhofner hielt einen Elfer.

Der ASV Spratzern zeigte sich beim 4:1 in Melk (mit dem ehemaligen SKN-Profi Petrovic) stark verbessert. „Wir hatten unter der Woche eine hohe Intensität beim Training“, beschreibt ASV-Trainer Wolfgang Janisch. Diese setzte sich im Testspiel nach deutlichen Worten fort. „Sie marschieren jetzt“,

war Janisch mit der Reaktion zufrieden. Schnürer gab sein Comeback.

Herzogenburg bezog in Ober-Grafendorf die erste Testspielniederlage. „Wir haben zwar verloren, vom kämpferischen Einsatz war es aber ok“, resümierte SCH-Trainer Christian Maurer. „Ober-Grafendorf ist kompakt gestanden und hat gut gespielt. So ein Spiel darfst du aber nicht verlieren“, trauerte Maurer der Chancenverwertung nach. Gegen Hofstetten setzte sich seine Mannschaft dann mit 1:0 durch, traf dabei noch Stange und Latte. Maurer: „Wir haben ein sehr gutes Spiel gemacht. Es war ein Schritt in die richtige Richtung.“

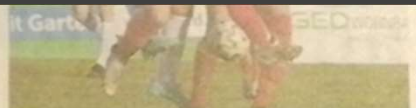
Rabenstein zeigte beim 0:0 gegen Landesligist Zwettl auf. „Ein guter, temporeicher Test. Beide sind sehr gut aufgetreten“, konnte SCR-Coach Andreas Gutleider zufrieden bilanzieren. Zudem waren Grünbichler und Lick wieder dabei.

Statzendorf dreht die Partie in Traismauer

Traismauer zeigte sich nach der 0:7-Pleite gegen Schönfeld im Derby gegen Statzendorf von einer besseren Seite, führte lange 1:0, bis Bares und Benjamin Kikinger das Spiel in den letzten 20 Minuten noch zugunsten der Gäste drehten. Gebietsliga-Topsteam Hainfeld kassier-



▲ Spratzern degradierte die Melker Löwen zu Schmuseti-gern. Eric Schnürer (r.) gab sein Comeback für den ASV. Fotos: Claus Stumppfer



▲ Ein Tor von Lubos Halabrin (links) war für Traismauer zu wenig. Der Sieg ging am Ende knapp an Statzendorf (mit Markus Kikinger und Anil Agcet, von links).

te in Markersdorf eine 0:5-Abfuhr. Die Gründe dafür: unter anderem ein überragender Lind im USCM-Tor und eine starke Vorstellung des Innenverteidigerduos, das aus dem Neuzugang Peniak und Fink, der nach überstandem Kreuzbandriss wieder durchspielte, bestand. USCM-Coach Sascha Hoppi: „Das Spiel wird uns Auftrieb für die nächsten Wochen geben.“

Pottenbrunn holte gegen Hausmening zuerst ein 0:3 und dann noch zwei weitere Male einen Rückstand auf. Youngster Wang stand in der Startelf. Innenverteidiger Halm traf zweimal per Kopf. „Wir haben etwas probiert. Die zweite Hälfte war in Ordnung“, sagt SKVg-Coach

Hannes Neumayer. Ratzersdorf feierte im dritten Test den dritten Sieg. Zwei Tore gingen auf das Konto des 18-jährigen Neuzugangs Kaufmann in seinem ersten Spiel für den SVR. Trainer Stefan Windl setzte beim 3:0 gegen Rappottenstein 17 Spieler ein: „Die Jungen haben wieder einen Sprung gemacht.“

Datzreiter-Doppelpack bei Grafendorfer Kantersieg

Der FC Ober-Grafendorf fertigte nach dem Coup gegen Herzogenburg (2:1) Krummußbaum mit 7:2 ab. Datzreiter (18) traf dabei doppelt, Geyer (20) schoss sein erstes Tor für die Kampfmannschaft. Kirchberg

trennte sich in einem torreichen Derby 4:4 von Frankenfels. Dominik Tod, der neue Spielertrainer der Gäste, fasst zusammen: „Hochs und Tiefs auf beiden Seiten. Unsere Leistung war ganz akzeptabel.“

Der SC St. Pölten schickte 2.-Klasse-Wachau-Spitzenreiter Furth mit 5:1 nach Hause. Hafnerbach kassierte gegen Leonhofen die erste Niederlage in der Vorbereitung. Pyhra zeigte gegen Loosdorf auf, musste sich aber mit einem 4:4 begnügen. Beim 4:2-Sieg Wilhelmsburgs gegen Stein gelang Navratil ein Hattrick. ASK-Coach Dietmar Zeiss: „Tiffi und Navratil haben bewiesen, dass nicht nur Köberl bei uns Tore schießen kann.“



▲ Pottenbrunns Alyas Hamkar (r.) konnte sein Torkonto



▲ Herzogenburg (mit Abdulla Kikinger) zeigte sich von einer besseren Seite.



▲ Traismauer (mit Anil Agcet) zeigte sich von einer besseren Seite.



▲ Statzendorf (mit Markus Kikinger) zeigte sich von einer besseren Seite.

Fußball TESTSPIELE

18.30 Uhr Paudorf - Gerasdorf: 19 Uhr
Hörsing - St. Veit.

19.30 Uhr Markersdorf - Grafenwörth: 20
Ober-Grafendorf - Hausmening -
Ratzersdorf (Sportzentrum).

9 Uhr: Pottenbrunn - Rappottenstein
10 Uhr: Pyhra - Furth (Ober-Gra-
fenwörth) 11 Uhr: Kapelln - Böheimkirchen (Sport-
platz) 12 Uhr: Hofstetten - Rabenstein
(Hainfeld) 13 Uhr: Karlstetten - Kirch-
berg 14 Uhr: Spratzern - Herzogen-
burg - SKN St. Pölten Juniors, Wilhelms-
burg 15 Uhr: Traismauer - Gitzendorfer
Küfnerbach - USC Alpenvöckel (Lan-
gbrunn) 16 Uhr: Hartland - Neuwagen (Gasthof).

17 Uhr: SC St. Pölten - Gresten (Sport-

Testspiel SC Herzogenburg - Union Hofstetten-Grünau 1:0 (0:0)

KM

Kader: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Mohamed, Zivkovic, Sima, Yikilmaz, Sürböck, Müller, Takeuchi, Oletu, Simon, Weixlbaum, Harauer, Fürst E.

Nach rund 10 Minuten steht Hofstettens Keeper erstmals im Fokus. Eine Maßfranke von unserer rechten Angriffseite landet bei Samet Yikilmaz auf Höhe des Elfmeterpunktes. Der Rückhalt des Vertreters aus der Gebietsliga West verkürzt den Winkel und verhindert hiermit einen Treffer unserer Nummer 14. Unsere Außenverteidiger sorgen auch offensiv immer wieder für gefährliche Akzente. Hier in Person von Yujin Takeuchi, welcher an der Strafraumgrenze abzieht. Das Leder segelt am rechten Kreuzeck vorbei. Ein hervorragender Spielzug über mehrere Stationen endet mit einem Stangpass ins Zentrum, den Ferdinand Sima um die berühmten Mater verfehlt. Mit der ersten Aktion nach dem Seitenwechsel klopft unser Gegner erstmals gefährlich an Christoph Streichers Gehäuse an. Aus spitzen Winkel landet ein Abschluss im Außennetz. Wesentlich präziser - im Nachhinein vielleicht "zu" präzise - zirkelt Nikica Zivkovic einen Freistoß aus rund 20 Metern auf den Kasten. Die Kugel lässt das Lattenkreuz erzittern. Das Szenario des ersten und einzigen Treffers der Partie in Minute 53 beginnt eigentlich völlig harmlos. Hofstettens Keeper legt sich die Kugel zum Abstoß bereit. Einer seiner Verteidiger wartet im Strafraum auf das kurze Abspiel. An der Sechzehner-Linie lauern Samet Yikilmaz und Maximilian Müller. Einen hier ruhigen und geordneten Spieldaufbau umzusetzen, gelingt nur auf diversen Videospielekonsolen oder womöglich auch den Kickern aus der Mozartstadt. Jedoch definitiv nicht hier am Kunstrasen im Pielachtal. Maximilian Müller fangt das Zuspiel ab. Hofstettens Schlussmann will seinen Fehler ausbügeln, kann den Abschluss jedoch nicht mehr entscheidend in seiner Richtung ändern, sodass der Ball zum 1:0 über die Linie springt. Kurz darauf zeichnet sich unser Goalie Christoph Streicher mit 2 Paraden innerhalb weniger Sekunden aus und verhindert somit den Ausgleich. Die letzte brandgefährliche Einschussmöglichkeit dieser Begegnung kreiert unsere Elf. Nico Harauer schlägt die Kugel ideal auf Samet Yikilmaz, dessen Kopfball hauchzart über die Querlatte streift. **Bravo, Burschen!**

Den nächsten Probegalopp bestreitet unsere Mannschaft am Samstag, 26.02.2022 gegen den ASV Spratzern. Der Anpfiff erfolgt um 14:00 Uhr auf der Sportanlage des ASV Spratzern.

von Manuel Figl, 19.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Testspiel U 23 FC Kapelln - SC Herzogenburg 1:2



Tore: Marco Simon, Nico Harauer

Kader: Samuel Ziselsberger, Marvin Vermeulen, Florian Hameder, Kevin Kraus, Elias Fürst, Tobias Leithner, Yasar Atakaya, Julius Eckl, Manuel Bauernfried, Marco Simon, Nico Harauer; Emir Thoma, Özkan Atakaya, Fetih Celik, Markus Bauernfried, Dogukan Özel, Emanuel Oletu

Im heutigen Testspiel **besiegt unsere U 23 den FC Kapelln völlig verdient mit 2:1**. Trotz schwieriger Platzverhältnisse und hierdurch bedingtem Mangel an spielerischen Lösungen auf beiden Seiten gelingt es unserer Elf, einige Einschussmöglichkeiten zu kreieren und in Person von Marco Simon und Nico Harauer in zwei Treffer umzumünzen. **Bravo, Burschen!**

von Manuel Figl, 20.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Local Heroes Platin TV

KM

Kampfmannschaft

In der **heutigen Ausgabe von "Local Heroes"** war unser **Sportlicher Leiter Wolfgang Eder bei Platin TV zu Gast** und resümierte u.a. die abgelaufene Herbstsaison, gab Einblicke in seine Tätigkeiten während dieser Transferperiode und ließ seinen Blick auf die kommende Rückrunde schweifen.

Das gesamte Interview gibt's unter **nachfolgendem Link:**

<https://www.facebook.com/SportPlatinTVcom/videos/663995951700949/>

von Manuel Figl, 17.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Testspiel FC Ober-Grafendorf - SC Herzogenburg 2:1 (1:0)

KM

Kampfmannschaft

Kader: Ziselsberger, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Mohamed, Weixlbaum, Zivkovic, Sima, Yikilmaz, Müller, Takeuchi; Oletu, Simon, Harauer, Fürst E.

Im heutigen Testspiel unterliegt unsere Elf **dem FC Ober-Grafendorf mit 1:2**. Den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt Haci Kocbay in Minute 73.

von Manuel Figl, 16.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Testspiel U 23 FC Kapelln - SC Herzogenburg 1:2



Tore: Marco Simon, Nico Harauer

Kader: Samuel Ziselsberger, Marvin Vermeulen, Florian Hameder, Kevin Kraus, Elias Fürst, Tobias Leithner, Yasar Atakaya, Julius Eckl, Manuel Bauernfried, Marco Simon, Nico Harauer; Emir Thoma, Ozkan Atakaya, Fetih Celik, Markus Bauernfried, Dogukan Ozel, Emanuel Oletu

Im heutigen Testspiel **besiegt unsere U 23 den FC Kapelln völlig verdient mit 2:1**. Trotz schwieriger Platzverhältnisse und hierdurch bedingtem Mangel an spielerischen Lösungen auf beiden Seiten gelingt es unserer Elf, einige Einschussmöglichkeiten zu kreieren und in Person von Marco Simon und Nico Harauer in zwei Treffer umzumünzen. **Bravo, Burschen!**

von Manuel Figl, 20.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Sportplatz-Kantine



Vorstand

Am Mittwoch, 02.03.22 bleibt unsere Sportplatz-Kantine wegen Krankheit geschlossen.

Vielen Dank für das Verständnis!

von Manuel Figl, 01.03.2022

[weiter zum ganzen Eintrag...](#)

Testspiel ASV Spratzern - SC Herzogenburg 4:1 (1:1)

KM

Kampfmannschaft

Kader: Ziselsberger, Heiderer, Oletu, Kocbay, Mohamed, Zivkovic, Sima, Weizmann, Miyakoshi, Müllner, Takeuchi; Streicher, Weixlbaum, Yikilmaz, Surböck

Als die Augenpaare der anwesenden Zuseher erstmals voller Spannung auf den Ball blicken, befindet sich dieser auf Höhe des Elfmeterpunktes unseres Strafraumes. Ein Spratzerner holt zur

Schussbewegung aus und hämmert das Runde auf Eckige. Florian Heiderer stellt sich in die Flugbahn und blockt das Leder. Wenig später erarbeitet sich unser Team einen Freistoß im rechten Halbfeld. Rasch abgepielt überrascht er die heimische Hintermannschaft so dermaßen, dass sie Michael Weizmanns Flanke von rechts nicht mehr verhindern können. Abdifatah Mohamed köpft das Leder **zum 1:0** ein. Auch Florian Heiderer setzt Minuten später einen gefährlichen Kopfball. Dieser rauscht jedoch knapp am rechten Pfosten vorbei. Kurz vor dem Pausenpfiff schlägt Spratzern Mittelfeld einen hohen Wechelpass auf ihren rechten Flügel. Dessen ideale Ballmitnahme zeichnet für den folgenden Sprint in unseren Sechzehner verantwortlich. Yujin Takeuchi kann den Sportskameraden nicht stoppen, sodass dieser die Kugel knapp vor der Toroutlinie hoch ins Zentrum schlägt. Reflexartig reißt Samuel Ziselsberger seinen Arm in die Höhe, um das Spielgerät wegzufausten, schlägt es jedoch äußerst unglücklich **zum 1:1** ins eigene Gehäuse. Mit wesentlich mehr Elan kommen die Hausherren aus der Kabine. Mehrere brandgefährliche Einschussmöglichkeiten vereitelt unser Keeper Samuel Ziselsberger souverän. Einmal per Hand, zweimal per Fuß. Als unser Mittelfeld die Kugel 25 Meter vor dem eigenen Gehäuse verliert, kann aber auch er nur mehr tatenlos zusehen, wie das Runde über ihn hinweg ins Eckige segelt. 10 Minuten später tritt ein Spratzerner zum Freistoß an. Mit viel Tempo und äußerster Präzision hämmert er die Kugel **zum 1:3** ins rechte Kreuzeck. Ein Freistoß beschließt den Trefferreigen am heutigen Nachmittag. Auf die erste Stange gezirkelt vollendet ein Heimischer volley **zum 1:4-Endstand**.

Den nächsten Probegalopp absolviert unsere Mannschaft **am Samstag, 05.03.2022** gegen den **ASV Schrems**. Der Anpfiff erfolgt **um 17:00 Uhr im Stadion Schrems**. Unsere U 23 misst sich **um 15:00 Uhr** mit den Waldviertler Sportskameraden.

von Manuel Figl, 26.02.2022

[weiter zum ganzen Eintrag](#)

TESTSPIELE

Ergebnisse

FC STYX OBER-GRAFENDORF - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS 3:1 (3:1) - Tore: Lantsch 3, Seta 3, Heider 2, Naumann 2, Kruder 2, Lantowicz, Kiburi.
FIRST VIENNA FC - SKN ST. PÖLTEN JUNIORS 4:1 (3:0) - Tor SKN: Seta.
EVG OFENBRUNN SPRATZERN - SC HERZOGENBURG 4:1 (3:1) - Tore: Ziselsberger (Eigentor), Heider, Hackl, Tempel, Mohamed.
SPORTUNION HOFSTÄTTEN-GRÄNAU - SC RABENSTEIN 2:1 (2:0) - Tore: Grossmann, Hofbauer, Jäger.
FC FORSTINGER TRAISMAUER - SC GETZERSDORF 1:0 (1:0) - Tore: Popovich, Rigas, Brand 2, Maty, Heider, Eisenberger.
RVG GEBERIT POTTENBRUNN - USC RUPPERTSTHAL 1:1 (0:0) - Tore: Skopj Hamak, Grönbauer, Steiner.
FC STYX OBER-GRAFENDORF - SC MAUTERN 3:2 (2:0) - Tore: Paulowitsch 2, Datzmair.
GETZERSDORF - SPRATZERN 2:2 (0:1) - Tore: Naumann, Zuchner.
V PÖCHLARN - FCU GETZERSDORF/EBERSDORF 5:2 (2:0) - Tore: FCU: Reicher, Kolindija.
SC HAINBERGSDORF - USC GRAFENWÖRTH 4:3 (3:1) - Tore: HSC: Bauer 3, Frank.
C HAINBERGSDORF - SC KIRCHBERG, P. 2:0 (1:1) - Tore: HCK: Hecker, König, H. Berger.
V KARLSTETTEN/NEUDING - SC KIRCHBERG/GRANAU/ALTENWÖRTH 1:1 (1:1) - Tor: SVNK: Lams.
V BÖHEMKIRCHEN - FC KAPELLEN 2:2 (0:2) - Tore: Heider, Demits, C. Bock, Schwarz.
SG ALPENVORLAND - TSV FORTHOFF HAINBERG 2:2 (1:1) - Tore: TSA: Katholing.
C INASSO BLUM ST. PÖLTEN UNION LANDHAUS - GRÄSTEN 6:0 (2:0) - Tore: Vogel 4, Kukulj, Ljubicic.
P PYRA - USV FURTH/GÖTTWEIG 1:0 (0:0) - Tor: Kitzberger.
IK PEHAM WILHELMSBURG - SPORTUNION ST. PÖLTEN 2:0 (1:0) - Tore: Buder, Navratil.
IK PEHAM WILHELMSBURG - SV BERGERN 3:3 (1:1) - Tore: ASK: Köberl 2, Navratil.
HARLAND - SV NEULANGEN 4A (2:1) - Tore: HSC: A. Kambli 2, Kopelj 2.
PAUDORF - FCU GETZERSDORF/EBERSDORF abgebr.

Fußball TESTSPIELE

Termine

Donnerstag, 18.30 Uhr: Sitzenberg/R. - Böheimkirchen, Raig, 19.30 Uhr: Markersdorf - Wolfstetten; 20 Uhr: Ober-Gräfendorf - Stutzendorf.
Freitag, 14 Uhr: Spratzern - Wieselndorf, Mauer - Herten (Lindabrunn); 14.30 Uhr: Böheimkirchen - St. Veit; 15 Uhr: Geersdorf - Kirchberg/G. Herten - Pitzneukirchen (Sportzentrum), Herten - Kirchberg, Wilhelmsburg - Rattersdorf, Neumarkt - Halfrach, Harland - Pressen, Pyra - Neumarkt; 15.30 Uhr: Kemetten - Lindabrunn (Lindabrunn); 16 Uhr: Kapellen - Rattersdorf; 17 Uhr: Schrems - Herzogenburg, SC Pöhlarn - Schanfeld (Sportzentrum); 20 Uhr: Yikilmaz - Gadenbrunn (Ober-Gräfendorf).



Im Prestigeduell zwischen Spratzern (Christian Hackl, l.) und Herzogenburg (Ferdinand Sima) setzte sich der Klub aus der 1. Landesliga durch.



Getzersdorf (mit Florian Brandl, c.) bezwang Traismauer (Zdenko Filipcik) im Derby überraschend klar mit 5:2. Fotos: Claus Stumpfner

TESTSPIELE

Spratzern macht ernst

4:1 nach 0:1: Spratzern bezwingt Herzogenburg. Getzersdorf lässt gegen Traismauer Klassenunterschied verblasen.

VON MANUEL BURGER UND MICHAEL SONNLEITHNER

Letztendlich wurde es im interessantesten Bezirksduell zwischen Landesliga 1 und 2 noch eine klare Sache. Dabei war der SC in Führung gegangen. „Die Leistung in der ersten Halbzeit war absolut in der Ordnung. Wir haben gesehen, dass wir mithalten können“, war SC-Trainer Christian Maurer nach 45 Minuten zufrieden. „Wir waren le-

thargisch“, so ASV-Coach Wolfgang Janisch. Das sollte sich nach dem Seitenwechsel ändern. „Da war alles ganz anders, wir waren spritziger.“

Eine Überraschung gab es im Vorbereitungsduell zwischen dem SC Getzersdorf und dem SC Traismauer. Hier triumphierte der 2.-Klasse-Klub mit 5:2 über den Gebietsligis-

ten. Traismauer konnte einen frühen 0:2-Rückstand noch egalalisieren, brach aber nach der Pause ein. „Wir waren ihnen konditionell überlegen. Traismauer hatte uns nichts mehr entgegenzusetzen“, sagt SCG-Coach Mario Weissinger. Während bei Traismauer alle drei Legionäre und auch die angestammte Innenverteidigung an Bord war, musste Getzersdorf auf Michael Doni und Hakan Ersoy verzichten. Doni laboriert an einer Knöchelverletzung. „Er wird in zwei Wochen wieder ins Training einsteigen“, sagt Weissinger.

Kapellen verspielte eine 2:0-Führung gegen die in der Vorbereitung noch sieglosen Böheimkirchner. Die SKVg Pottenbrunn setzte sich gegen Ruppersthal mit 3:1 durch. „Ein guter Test“, war SKVg-Coach Hannes Neumayer zufrieden. Für ihn und seine Mannschaft geht die Reise jetzt ins Trainingslager nach Fürstenfeld, wo am Samstag auch eine Testpartie auf dem Programm steht.

Böheimkirchen (mit Liridon Alimi, l.) holte gegen Kapellen (Paul Pfeiffer) einen 0:2-Rückstand auf.

Pottenbrunn Neuzugang Shahir Zeneli (l., gegen Ruppersthal) hält bei drei Toren in der Vorbereitung.





Kader: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Mohamed, Weixlbaum, Zivkovic, Miyakoshi, Surböck, Müllner, Takeuchi; Ziselsberger, Oletu, Fürst E., Kraus, Harauer, Bachkönig, Yikilmaz

OKM



Testspiel SV Stockerau - SC Herzogenburg 1:1 (0:1)

Kader: Ziselsberger, Oletu, Kocbay, Regojevic, Simon, Mohamed, Weixlbaum, Zivkovic, Yikilmaz, Müllner, Takeuchi Streicher, Kraus, Bachkönig S., Surböck

12
Mär
2022

OKM



Testspiel ASV Schrems - SC Herzogenburg 2:3 (1:0)

Kader: Streicher, Oletu, Kocbay, Regojevic, Simon, Mohamed, Zivkovic, Yikilmaz, Miyakoshi, Surböck,

06
Mär
2022

OKM

Tabellen Frühjahrstart 2022

| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|------|----------------------|-----|----|---|----|-------|-----|------|
| 1 | Wieselburg | 13 | 12 | 0 | 1 | 59:8 | 51 | 36 |
| 2 | Ybbs | 13 | 9 | 4 | 0 | 41:17 | 24 | 31 |
| 3 | St. Peter/Au | 13 | 10 | 1 | 2 | 60:14 | 46 | 31 |
| 4 | Haitzendorf | 13 | 9 | 1 | 3 | 35:17 | 18 | 28 |
| 5 | ▲ (+1) Purgstall | 13 | 7 | 3 | 3 | 36:20 | 16 | 24 |
| 6 | ▼ (-1) Seitenstetten | 13 | 6 | 4 | 3 | 29:22 | 7 | 22 |
| 7 | • Eggenburg | 13 | 6 | 1 | 6 | 20:22 | -2 | 19 |
| 8 | • Rohrendorf | 13 | 5 | 3 | 5 | 38:23 | 15 | 18 |
| 9 | • Würmla | 13 | 5 | 1 | 7 | 25:23 | 2 | 16 |
| 10 | • Melk | 13 | 4 | 0 | 9 | 24:53 | -29 | 12 |
| 11 | • Schweiggers * | 13 | 3 | 1 | 9 | 21:46 | -25 | 10 |
| 12 | • Rabenstein | 13 | 3 | 0 | 10 | 21:40 | -19 | 9 |
| 13 | • Amaliendorf * | 13 | 1 | 1 | 11 | 8:69 | -61 | 4 |

| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|------|----------------------|-----|----|---|---|-------|-----|------|
| 1 | • Haitzendorf | 13 | 11 | 2 | 0 | 40:8 | 32 | 35 |
| 2 | • Wieselburg | 13 | 10 | 3 | 0 | 33:6 | 27 | 33 |
| 3 | • Ybbs | 13 | 9 | 1 | 3 | 29:9 | 20 | 28 |
| 4 | ▲ (+1) Rohrendorf | 13 | 6 | 4 | 3 | 19:11 | 8 | 22 |
| 5 | ▼ (-1) St. Peter/Au | 13 | 7 | 1 | 5 | 33:24 | 9 | 22 |
| 6 | • Rabenstein | 13 | 5 | 4 | 4 | 14:27 | -13 | 19 |
| 7 | ▲ (+1) Purgstall | 13 | 4 | 4 | 5 | 14:9 | 5 | 16 |
| 8 | ▼ (-1) Herzogenburg | 13 | 4 | 3 | 6 | 11:17 | -6 | 15 |
| 9 | ▲ (+1) Würmla | 13 | 5 | 0 | 8 | 19:25 | -6 | 15 |
| 10 | ▼ (-1) Seitenstetten | 13 | 4 | 2 | 7 | 15:23 | -8 | 14 |
| 11 | • Amaliendorf | 13 | 4 | 1 | 8 | 14:29 | -15 | 13 |
| 12 | • Schweiggers | 13 | 2 | 3 | 8 | 12:27 | -15 | 9 |
| 13 | • Eggenburg | 13 | 2 | 3 | 8 | 16:27 | -11 | 9 |

- 1 Rückrundenspiel gegen Purgstall mußte Coronabedingt abgesagt werden



im gesamten Beitrag findet sich die Stellungnahme unseres Obmannes Kurt Schirmer zum NÖFV-Artikel vom 30.03.22 - Start bei Corona zum Opfer.

Stellungnahme NÖN-Artikel vom 30.03.22 - Start fiel Corona zum Opfer

Als Obmann des SC Herzogenburg möchte ich die Aussagen von Purgstall-Obmann Gerhard Plank zur coronabedingten Spielabsage in der ersten Runde so nicht im Raum stehen lassen.

Erstens ist es nicht Aufgabe des Herrn Obmann Plank darüber zu urteilen, welche und wie viele Coronafälle der SC Herzogenburg zu beklagen hat, sondern obliegt dies im NÖFV ausschließlich dem zuständigen Gremium (Kontrollausschuss), oder hat Herr Plank als HG-Obmann eigene Rechte?

Als Funktionäre, die teilweise bereits mehr als 40 Jahre im Fußballgeschäft tätig sind, bemühen wir uns stets die Vorgaben des Regulativs einzuhalten und sind auch in diesem bedauerlichen Fall genau nach den Statuten vorgegangen. Eine Coronainfektion wünscht sich sicherlich niemand und ist es bedauerlich genug, dass aus diesem Grund eine Spielabsage erfolgen musste. Ich wünsche dem SV Purgstall und seinen Spielern, dass sie nie in die Situation kommen, ein Meisterschaftsspiel aufgrund von Coronafällen absagen zu müssen. Hinter solchen Absagen steht nicht nur die Absage eines Fußballspieles, sondern es ist damit auch immer menschliches Leid und Krankheit – vielleicht sogar mit Langzeitfolgen – verbunden.

Außerdem kann ich Obmann Plank darauf hinweisen, dass die Freude auf das erste Meisterschaftsspiel auch beim SC Herzogenburg und seinen Spielern und Fans sehr groß war. Aufgrund einer guten Vorbereitung bestand die berechtigte Hoffnung auf die Wiederholung einer Sensation wie im Herbst beim Heimspiel. Die bekannt gute Stimmung und die schöne Anlage in Purgstall sind nicht nur für Purgstaller Spieler sondern auch für jeden Spieler einer Auswärtsmannschaft besonderer Ansporn.

Herrn Obmann Plank möchte ich daran erinnern, dass er als HG-Obmann nicht nur seinen Verein, sondern auch alle Vereine der HG West vertritt und er sich solche Aussagen vielleicht vorher überlegt, bevor er sie tätigt. Eine solche Aussage in den Medien bringt nicht nur den SC Herzogenburg in Misskredit, sondern wäre auch für alle anderen Vereine, die aufgrund von coronabedingten Erkrankungen von Spielern ihre Partien absagen mussten, eine Beleidigung. Herr Obmann und HG-Obmann Plank hat mit seiner Aussage ein FOUL an der Fairness im Fußball geliefert, das in Zeiten wie diesen nicht angebracht ist.

Mit freundlichen Grüßen

Kurt Schirmer



Spiel gegen Purgstall
sagt werden
in der Rohrendorf in das

| st Reserve | | | | | | |
|------------|---|----|-------|-----|------|--|
| S | U | N | Tore | +/- | Pkt. | |
| 12 | 1 | 1 | 62:11 | 51 | 37 | |
| 9 | 5 | 0 | 44:20 | 24 | 32 | |
| 10 | 1 | 3 | 60:15 | 45 | 31 | |
| 9 | 1 | 4 | 36:20 | 16 | 28 | |
| 7 | 4 | 3 | 32:23 | 9 | 25 | |
| 7 | 3 | 3 | 36:20 | 16 | 24 | |
| 7 | 1 | 6 | 21:22 | -1 | 22 | |
| 5 | 3 | 5 | 38:23 | 15 | 18 | |
| 5 | 1 | 7 | 25:23 | 2 | 16 | |
| 4 | 1 | 9 | 25:54 | -29 | 13 | |
| 3 | 1 | 9 | 21:46 | -25 | 10 | |
| 3 | 0 | 10 | 21:40 | -19 | 9 | |
| 1 | 2 | 11 | 9:70 | -61 | 5 | |
| 1 | 0 | 12 | 17:60 | -43 | 3 | |

(Anzahl der strafbegl. Spiele)



er neuen Homepage
herzogenburg.at

www.sch-herzogenburg.at

Herzlich Willkommen zum Meisterschaftsspiel der 2. LL West



SC Herzogenburg

gegen Rohrendorf in der



Schiedsrichter: Gabriel Gmeiner
Assistent 1: Oskar Kokoszka Assistent 2: Haci Tarhan

Spielpatronanz wir übernommen von:
Vizebürgermeister Richard Waringer

Neue Homepage des SCH mit Zugang zu
den Livespielen aller Spiele der 2 LL. West

Vorankündigung auf die nächsten Veranstaltungen des SC
Herzogenburg

Samstag 9.04.2022
Flohmarkt am Sportplatz (9-11:30h)

Sonntag 10.04.2022
Mittagstisch mit Grillhendl
Ab 11h (Reservierung notwendig)
Anmeldung Tel. 0676 5423411
oder jetzt auch online auf unserer Homepage in der
Ruprik Veranstaltungen

Herzogenburg



Kaderliste KM Frühjahr 2022

| | | | |
|----|---------------------|-------|-------------------|
| 1 | Christoph Streicher | 13 | Michael Weizmann |
| 1 | Samuel Ziselsberger | 14 | Samet Yikilmaz |
| 2 | Florian Heiderer | 15 | Fabian Fürst |
| 3 | Emmanuel Oletu | 17 | Keita Miyakoshi |
| 4 | Haci Kocbay | 18 | David Surböck |
| 5 | Nenad Regojevic | 19 | Maximilian Müller |
| 6 | Marco Simon | 20 | Yujin Takeuchi |
| 7 | Abdifataah Mohamed | TR | Christian Maurer |
| 8 | Zejd Cazinkic | CO-TR | Cimen Marco |
| 9 | David Weixelbaum | T-TR | Reinhard Dietl |
| 10 | Nikica Zivkovic | SL | Wolfgang Eder |
| 11 | Ferdinand Sima | MA | Johann Höderl |
| 12 | Nico Harrauer | ZW | Erich Rauschmayer |



Rohr



Spielinfo

Herzogenburg - Rohrendorf
Niederösterreichischer Fußballverband, 2. Landesliga West

Herzogenburg

18 Tore gesamt Tore / Spiel 83 Minuten je Tor 15 Anzettel gegenwart

< Spielbericht 2:4
< Spielbericht 2:2
< Spielbericht 4:1

| 2. Land | |
|-----------|---------------|
| Rang | Mannschaft |
| 1 * | Haltzendorf |
| 2 * | Wieselburg |
| 3 * | Ybbs |
| 4 * | Rohrendorf |
| 5 * | St. Peter/Au |
| 6 * | Rabenstein |
| 7 * | Purgstall |
| 8 ▲ (+3) | Amallendorf |
| 9 ▼ (-1) | Herzogenburg |
| 10 * | Seitenstetten |
| 11 ▼ (-2) | Würmla |
| 12 ▲ (+1) | Eggenburg |
| 13 ▼ (-1) | Schweggers |
| 14 * | Melk |



U 23 SC Herzogenburg - FC Rohrendorf 0:2 (0:1)

Zum heutigen Rückrunden-Auftakt muss sich unsere U 23 dem FC Rohrendorf mit 0:2 geschlagen geben. Spielbericht im gesamten Artikel.

02

Apr

2022

U23



Die Patronanz übernahm VZBG Waringer

Unsere Nummer 17 Keita Miyakoshi wurde in die Elf der Runde presented by fan.at gewählt. Wir gratulieren recht herzlich!

2. Landesliga West

Das „Spiel der Woche“ im Livestream

Freitag, 20 Uhr

Manuel LEITGEB (ASK Ybbs) vs **Keita MIYAKOSHI** (SC Herzogenburg)

Dominik GULAS (Sportvereiningung Purgstall) vs **Mahmut HARMANCI** (SC Mels)

Istvan VARGA (SC Amalendorf) vs **Lukas HAHN** (FC Rohrendorf)

Daniel MEYER (SC Amalendorf)

80 Fußball Sport

Woche 14/2022 NÖN

Fußball 2. LANDESLIGA WEST

| | |
|------------------------------|------|
| Rabenstein - Eggenburg | 16:0 |
| Melk - Purgstall | 2:3 |
| Amalendorf - Wülms | 4:2 |
| Herzogenburg - Rohrendorf | 1:3 |
| St. Peter/Au - Seitenstetten | 0:0 |
| Haltendorf - Ybbs | 4:2 |

| | | | | | | |
|------------------|------|----|---|----|-------|----|
| 1. Haltendorf | (35) | 12 | 3 | 0 | 46:12 | 39 |
| 2. Wieselburg | (14) | 10 | 4 | 0 | 34:7 | 34 |
| 3. Ybbs | (15) | 9 | 2 | 4 | 32:14 | 29 |
| 4. Rohrendorf | (14) | 7 | 4 | 3 | 22:12 | 25 |
| 5. St. Peter/Au | (15) | 7 | 2 | 6 | 33:26 | 23 |
| 6. Rabenstein | (13) | 5 | 4 | 4 | 14:27 | 19 |
| 7. Purgstall | (14) | 5 | 4 | 5 | 12:11 | 19 |
| 8. Amalendorf | (15) | 6 | 1 | 8 | 20:31 | 19 |
| 9. Seitenstetten | (15) | 4 | 4 | 7 | 17:25 | 16 |
| 10. Herzogenburg | (14) | 4 | 3 | 7 | 12:20 | 15 |
| 11. Wülms | (14) | 5 | 0 | 9 | 22:26 | 15 |
| 12. Eggenburg | (14) | 3 | 3 | 8 | 10:27 | 12 |
| 13. Schweggen | (13) | 2 | 3 | 8 | 12:27 | 9 |
| 14. Melk | (15) | 2 | 1 | 12 | 10:40 | 7 |

SC HERZOGENBURG - FC ROHRENDORF 1:3 (1:0).
Tore: 1:0 (4.) Miyakoshi, 1:1 (59., Elfmeter) Markhart, 1:2 (70.) Hahn, 1:3 (73.) Bogner.
Gelbe Karten: Mohamed (27., Fou), Cazinic (88., Unsportlichkeit).

Herzogenburg: Streicher, Heiderer (77. Omet), Rejskovic, Kociba, Weisbaum (77., Weizmann); Zykovic (87., Cazinic), Subrick, Mohamed (74. Hauer), Hüller (87., Simon), Takeuchi; Miyakoshi, Rohrendorf: Steinschaden; Stierschneider, Markhart, Polland, Zotti, Bogner, Hahn (90. Wieser), Djagaljanja (90. Stradinger), Sacher, Pfaller, Dragin.

Herzogenburg, 100 Zuschauer, SR Gemeiner. Reservens 0:2 (0:1).

Die nächste Runde:

Freitag, 19.30 Uhr: Purgstall - Amalendorf (K. Kastenhofer, Ertunc, Nagbou), Seitenstetten - Rabenstein (L. Schachner, T. Eder, Romaniak); 20 Uhr: Eggenburg - Herzogenburg (C. Mayrhofer, Glass, Kain).

Samstag, 16.30 Uhr: Ybbs - St. Peter/Au (Palgetshofer, Popov, Griessler); 18 Uhr: Schweggen - Haltendorf (Viljasic, P. Schett, Ladina).

Sonntag, 16.30 Uhr: Rohrendorf - Melk (Pottendorfer, Greisinger, Bidziahvili), Wülms - Wieselburg (Erik Karner, Ejjup, O. Koc).

Die Top-Torjäger:

12 Tore: Mario Rekrusch (Haltendorf).
11 Tore: Daniel Randak (Haltendorf).
10 Tore: Gabriel Hinterberger (Wieselburg).



Keita Miyakoshi (l.) brachte seinen SC Herzogenburg mit einem sehenswerten Treffer früh in Führung, Rohrendorf (Johannes Sacher) schaffte aber das Comeback. Foto: Wallner

2. LANDESLIGA WEST

Eine harte Landung

Herzogenburg verpasst Erfolgserlebnis zum Start. Rabenstein will nach Coronapause endlich loslegen.

VON MANUEL BÜRGER

Herzogenburg landete zum Rückrundenauftakt unsanft, während Rohrendorf seine Auswärtsstärke einmal mehr unter Beweis stellte.

„Wir hatten eine gute Vorbereitung, ein schnelles Tor und haben dann geglaubt, das reicht“, resümierte SC-Trainer Christian Maurer nach der 1:3-Niederlage trotz 1:0-Führung. „Wir sind in einen selbstgefälligen Trott gefallen.“ Bei den ersten beiden Gegentoren spielten zudem Schiedsrichterentscheidungen eine gewichtige Rolle, vor allem der Elfmeterpfiff gab Anlass zur Diskussion. „Verlo-

ren haben wir es selbst. Wir waren über 90 Minuten viel zu passiv.“ Ohne Yikilmaz und Sima führte Florian Heiderer sein Team als neuer Kapitän aufs Feld. Maurer sieht es als Belohnung für den Außenverteidiger und nicht als Auslöser für eine Drucksituation.

In Eggenburg heißt für den Coach „die Tugenden, die uns im Herbst und in der Vorbereitung stark gemacht haben, auf den Platz bringen.“ Die Organisation muss besser passen, der Gegner soll gemeinsam verteidigt werden. Maurer: „Ein Spiel auf Augenhöhe.“

Coronabedingt weiter warren musste der SC Rabenstein. Insgesamt acht Spieler waren in letzter Zeit betroffen. „In Summe war es zu viel“, hofft Trainer Andreas Gutleiderer nun auf einen Rückrundenstart in Seitenstetten. „Wir werden kräftemäßig noch nicht so fit sein, freuen uns aber schon sehr, dass es endlich losgeht.“

Seitenstetten sieht er aufgrund der Umstände in der Favoritenrolle. „Alleine weil sie schon zwei Spiele in den Füßen haben und die gut absolviert haben.“ Veitinger und Hasenzagl werden jedenfalls fehlen.

Kampfmannschaft

SC Herzogenburg - FC Rohrendorf 1:3 (1:0)

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich bei Vizebürgermeister Richard Waringer für die Übernahme der Patronanz. Spielbericht im gesamten Artikel.

KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Weixlbaum, Surböck, Zivkovic, Mohamed, Müllner; Takeuchi, Miyakoshi;

Ziselsberger; Oletu, Simon, Cazinkic, Harauer, Weizmann

Leise rieselt der Schnee! Nein, das ist kein verspäteter Aprilscherz zum heutigen Rückrundenauftritt der 2. Landesliga West, sondern „bittere“ Realität. Mit fortschreitender Stunde fühlt man sich immer mehr an einen Ausflug auf den Eislaufplatz erinnert. Während so mancher Akteur die richtige Technik und damit verbundenen Halt perfektioniert zu haben scheint, rutschen andere über die Oberfläche und leisten sich einen gelegentlichen Bauchfleck.

2. Minute: Die Gastmannschaft setzt ihr erstes Ausrufezeichen. Aus rund 20 Metern wird der Abschluss gesucht. Unser Keeper Christoph Streicher pariert souverän.

3. Minute: Yujin Takeuchi nutzt den freien Raum auf dem linken Flügel für eine Flanke ins Zentrum. Im Rückraum lauert Keita Miyakoshi, welcher das Leder zwar nicht mit voller Schärfe, sondern mit exakter Präzision auf halbhochem Wege **zum 1:0** im rechten Eck versenkt.

15. Minute: Unser Kontrahent bekommt einen Eckball zugesprochen. Diesen zirkelt der Schütze aufs kurze Eck. Abgefälscht segelt er über die Toroutline und sorgt so für eine Wiederholung nur wenige Momente später. Nun klatscht die Kugel jedoch direkt an den kurzen Pfosten.

26. Minute: Nikica Zivkovic zirkelt einen Corner in die Gefahrenzone. Dort steigt Abdifataah Mohamed am höchsten und verlängert die Flugkurve mit seinem Hinterkopf. Knapp vor der Torlinie rettet ein Rohrendorfer mit seiner Stirn.

31. Minute: Im Zuge einer Flanke verschätzt sich der gegnerische Schlussmann komplett. Für ihn kompensiert ein Verteidiger seinen Fehler. Jedoch nicht optimal, und so kommt Nikica Zivkovic im zentralen Rückraum zum Schuss. Dieser sorgt nicht für den zweiten Treffer unserer Elf.

39. Minute: Alle Augenpaare blicken gespannt auf Christoph Streicher, der unsere Farben mit einer guten Parade vor dem Ausgleich bewahrt. In diesem Fall aber „umsonst“, ertönt doch Sekundenbruchteile zuvor ein Abseitspfiff aus dem Arbeitsgerät des Schiedsrichters.

43. Minute: Keita Miyakoshi zieht aus der Distanz ab. Das Spielgerät segelt rund 2-3 Meter über die Querlatte und schlägt im Fangnetz ein.

Beim **Pausenstand von 1:0** erhöht Frau Holle die Anzahl und den Durchmesser ihrer weißen Pracht und wird somit für ein besondere zweite Hälfte sorgen.

46. Minute: Einen Freistoß tritt Haci Kocbay auf dem Luftweg in des Gegners Sechzehner. Ein in Rot gekleideter Sportskamerad der Rohrendorfer köpft das Leder in Richtung des eigenen Gehäuses und sorgt beinahe für ein Eigentor. Der Keeper wäre wohl nicht mehr rangekommen.

57. Minute: Flach jagt ein Akteur der Offensiv-Abteilung den Ball an der linken Stange von Christoph Streichers Kasten vorbei.

58. Minute: Infolge des starken Schneefalles unterbricht der Schiri die Partie, um die Spielfeldmarkierungen vom Schnee befreien zu lassen. Im Amateurbereich sieht man das nicht allzu oft.

59. Minute: Im Verlauf eines harmlosen Zweikampfes in unserem Strafraum segelt der Rohrendorfer zu Boden. Niemand rechnet hier ernsthaft mit einem Elfmeterpfiff. Umso entsetzter sind unsere Spieler und Fans, als sich unser Gegner die Kugel wirklich auf dem Punkt zurechtlegen darf. Der Schütze verwandelt sicher **zum 1:1** im rechten Eck.

64. Minute: Nach einer Ecke zieht ein Rohrendorfer aus der Distanz ab. Christoph Streicher pariert per Faustabwehr.

69. Minute: Im Mittelfeld verliert unser Team das Leder. Mit Platz und Tempo lässt es unser Gegner auf den rechten Flügel zirkulieren. Der dort postierte Akteur startet aus abseitsverdächtiger Position seinen Antritt, um anschließend in unseren Strafraum einzudringen. Folglich legt er auf seinen mitgelaufenen Sturmpartner quer, welcher **zum 1:2** vollendet.

72. Minute: Die Rohrendorfer legen nach. Einen Stanglpass von der Toroutline bekommt unserer Verteidigung nicht geklärt. Dies nutzen die Gäste eiskalt aus und hämmern das Runde über die Grashalme hinweg ins Eckige.

Neuer Spielstand: 1:3.

76. Minute: Haci Kocbay versieht seinen Freistoß mit viel Schnitt. Der Keeper hat sichtlich Mühe, das Flugobjekt zu entschärfen.

79. Minute: An der Strafraumgrenze fasst sich Yujin Takeuchi ein Herz und zieht ab. Die rechte Stange verhindert einen Doppelpack unserer Nummer 20 und den Anschlusstreffer unserer Elf, welcher die Begegnung nochmals spannend gemacht hätte.

84. Minute: Im Zuge eines Lochpasses auf seine Person startet Rohrendorfs Stürmer mit mindestens 3 Meter Vorsprung als unser Verteidiger in die Gasse. Zur Verwunderung schnellt die Fahne des Linienrichters nicht in die Höhe. Im folgenden Eins-Gegen-Eins behält Christoph Streicher die Oberhand.

89. Minute: Kurz vor Ende versuchen es die Gäste nochmals mit einem Abschluss. Abgefälscht fällt dieser genau vor die Füße des Angreifers, welcher die mitgereiste Anhängerschaft zum vermeintlich vierten Mal jubeln lässt. Nun halt korrekterweise der Abseitspfiff übers schneebedeckte Feld.

Wenig später besiegelt der Schiedsrichter **die 1:3-Heimniederlage** unserer Mannschaft.

Manuels Fazit: Im Fokus steht heute sicherlich der Elfmeter zum zwischenzeitlichen Ausgleich. Selbst mit neutraler Brille ist dies Entscheidung schwer nachzuvollziehen, zumal weitaus härtere Zweikämpfe und Grätschen (beider Teams) im Mittelfeld nicht oder nur spärlich geahndet worden sind. Hätte man hier mit gleichem Augenmaß gehandelt, wäre nicht mehr 22 Akteure bei Schlusspfiff am Feld gestanden.

In Durchgang 1 zeigte unsere Elf eine sehr starke Performance. Mit viel Leidenschaft nicht nur in den Zweikämpfen, sondern auch im phasenweisen Pressing brachte man den Gegner ordentlich ins Schwitzen. Auch das Kombinationsspiel sorgte für Gefahrenmomente, rückte jedoch - durch die immer winterlicheren Platzverhältnisse verständlicherweise - in den Hintergrund, während die Rohrendorfer -gestärkt durch den Ausgleich - vor den Vorhang traten und ihre Qualitäten in den letzten 30 Minuten auf das Feld brachten.

Der SC siegt erstmals in Eggenburg



Dem letztwöchigen Debüt der „Schneeballschlacht“ folgt am heutigen Abend bereits die nächste Premiere. Weniger die Witterungsverhältnisse, sondern vielmehr der Ausgang dieser Begegnung sorgt für ein erfreuliches Novum in unserer jüngeren Geschichte. Vorhang auf für 90 denkwürdige Minuten!

7. Minute: Die Statistik-Bücher werden heute von einem halbhohen Abschluss der Heimischen aus rund 25 Metern eröffnet. Nicht mehr und nicht weniger.

13. Minute: Nun bekommt unser Kontrahent einen Freistoß auf dem linken Flügel zugesprochen. Der Schütze tritt diesen mit Effet in den Strafraum. Als den Ball weder Freund noch Feind berühren, verabschiedet sich dieser knapp neben der rechten Stange aus dem Spielfeld.

17. Minute: Ein schmerzhafter Ballverlust im Mittelfeld. Eggenburgs Offensive nimmt Fahrt auf und dringt in unseren Sechzehner ein. Dort visiert der in Grün-Weiß gekleidete Sportskamerad die lange Kreuzecke an. Viel sollte nicht zum Torjubel fehlen.

25. Minute: Haci Kocbay legt sich das Leder am linken Strafraumeck zurecht. Mit viel Gefühl zirkelt er die Kugel an den langen Pfosten. Von Eggenburgs Verteidigung völlig außer Acht gelassen setzt Florian Heiderer den Flugkopfball knapp neben das Gehäuse.

36. Minute: Christoph Streicher pflückt einen „ruhenden Ball“ souverän vom Waldviertler Nachthimmel.

39. Minute: 30 Meter vor des Gegners Kasten führt Yujin Takeuchi das Spielgerät am Fuß. Er schickt Nikica Zivkovic am linken Flügel. Einer traumhaften Flanke unserer Nummer 10 folgt ein ebenso exzellenter Kopfball Keita Miyakoshis **zur 0:1-Führung.**

45. Minute: Die letzte Aktion vor dem Pausenpfeif zieht nochmals alle Blicke auf sich. Wieder tritt Haci Kocbay einen Freistoß ins Zentrum. Dort steigt Abdifataah Mohamed am höchsten und setzt die Kugel hauchzart über die Querlatte. **0:1 laut der Halbzeitstand.** Während die beiden Trainer ihre Protagonisten auf den zweiten Akt ein schwören, erfahren die Gewinner der hochdotierten Tombola einen Zustand höchster Glückseligkeit. Ob jemandem das Lachen wieder vergehen sollte, erfahren wir jetzt.

52. Minute: Die heimische Nummer 10 setzt zum Dribbling an und kann nur mittels eines Fouls gestoppt werden. Der folgende Freistoß aus rund 25 Metern klatscht an die linke Außenstange und springt über die Toroutlinie.

58. Minute: Einem Schuss von der Strafraumgrenze verleiht ein Eggenburger in unserem Gefahrenbereich noch eine kleine Richtungsänderung. Da dieser jedoch im Abseits steht, verpufft auch augenblicklich der Ärger über den hierdurch nicht erzielten Ausgleich.

63. Minute: Eggenburgs rechter Flügelflitzer schlägt die Kugel halbhoch ins Zentrum. Sehr unangenehm springt diese kurz vor Christoph Streicher auf. Unser Keeper bewahrt die Ruhe und begräbt das Spielgerät sicher unter sich.

64. Minute: Yujin Takeuchi schlägt einen Wechselpass auf Keita Miyakoshi, welcher einen Haken nach innen schlägt, ehe er den Abschluss von der Strafraumgrenze sucht. Der heimische Schlussmann ist auf dem Posten.

75. Minute: Blitzschnell führen die Gastgeber einen Einwurf aus. Der folgende Stanglpass findet einen Abnehmer im Rückraum. Florian Heiderer wirft sich in den Schuss befördert die Kugel über die Toroutlinie.

78. Minute: Sehenswerter Doppelpass unserer Elf. Per Ferse legt Maximilian Müllner auf Yujin Takeuchi in den Strafraum. Die Vorentscheidung am Fuß setzt unsere Nummer 20 den Abschluss etwas zu hoch an. Über die Querlatte hinweg segelt die Kugel ins Fangnetz.

87. Minute: Die Eggenburger Fanggemeinde reißt die Hände nach oben. Der vermeintliche Ausgleich ist gefallen. Einen Schuss aus der zweiten Reihe fälscht ein Heimischer kurz vor unserem Gehäuse ab. Doch auch hier steht er im strafbaren Abseits. Folgerichtig wird die Partie mit einem Freistoß unserer Mannschaft fortgesetzt.

In den Schlussminuten erarbeiten sich die Heimischen noch zwei Eckbälle, welche jedoch nicht mehr den „Lucky Punch“ herbeiführen sollten. So darf unsere Elf **den 0:1-Sieg** gebührend mit unseren mitgereisten Fans feiern.

Manuels Fazit: Enorm wichtige drei Punkte! Diese sind nicht nur die ersten der Rückrunde, sondern es ist überhaupt der erste Sieg unserer Elf in Eggenburg. Zu Beginn sah es jedoch nicht unbedingt danach aus. Viele individuelle Fehler

U 23 SK Eggenburg - SC Herzogenburg 4:0 (0:0)

Kader: Ziselsberger, Hameder, Kraus, Atakaya Y., Simon, Leithner, Bachkönig, Eckl, Vermeulen, Fürst E., Bauernfried; Atakaya Ö., Celik, Deskaj, Nitaj, Thoma



U23

Erstrunden Niederlagen wollen
in gegen den Tabellen sechsten
res Ergebnis erzielen

| 2. Liga West Reserve | | | | | | |
|----------------------|----|---|----|-------|-----|------|
| Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
| 15 | 13 | 1 | 1 | 69:12 | 57 | 40 |
| 14 | 9 | 5 | 0 | 44:20 | 24 | 32 |
| 15 | 10 | 1 | 4 | 42:21 | 21 | 31 |
| 14 | 10 | 1 | 3 | 60:15 | 45 | 31 |
| 15 | 8 | 4 | 3 | 36:25 | 11 | 28 |
| 14 | 8 | 3 | 3 | 41:21 | 20 | 27 |
| 15 | 8 | 1 | 6 | 25:22 | 3 | 25 |
| 15 | 6 | 3 | 6 | 43:27 | 16 | 21 |
| 14 | 5 | 1 | 8 | 26:30 | -4 | 16 |
| 16 | 5 | 1 | 10 | 30:62 | -32 | 16 |
| 14 | 3 | 1 | 10 | 22:52 | -30 | 10 |
| 14 | 3 | 0 | 11 | 23:44 | -21 | 9 |
| 14 | 1 | 2 | 11 | 9:70 | -61 | 5 |
| 15 | 1 | 0 | 14 | 17:66 | -49 | 3 |



auf unserer neuen Homepage
sc-herzogenburg.at
oder
facebook.com/SC.Herzogenburg

Herzlich Willkommen zum Meisterschaftsspiel der 2. LL \

SC Herzogenburg



gegen **Seitenstetten**
in der



Schiedsrichter: Sven Mayer
Assistent 1: Sükrü Erdemir
Assistent 2: Mihai-Romulus Nan

Die Vereinsleitung bedankt sich für die Überna
Patronanz zu diesem Heimspiel bei
Ingenieurbüro für Kulturtechnik und Wasserwi
DI Henninger



Neue Homepage des SCH mit Zug
allen Livespielen der 2 LL. Wes

NEU! NEU! NEU! NEU! NEU!
Spielrückblick mit Übertragung v
gesamten Spiel des SCH am Sonntag
in der Sportplatzkantine

SC Herzogenburg



Kaderliste KM Frühjahr 2022

| | | | |
|----|---------------------|-------|-------------------|
| 1 | Christoph Streicher | 13 | Michael Weizmann |
| 1 | Samuel Ziselsberger | 14 | Samet Yikilmaz |
| 2 | Florian Heiderer | 15 | Fabian Fürst |
| 3 | Emmanuel Oletu | 17 | Keita Miyakoshi |
| 4 | Haci Kocbay | 18 | David Surböck |
| 5 | Nenad Regojevic | 19 | Maximilian Müller |
| 6 | Marco Simon | 20 | Yujin Takeuchi |
| 7 | Abdifataah Mohamed | TR | Christian Maurer |
| 8 | Zejd Cazinkic | CO-TR | Cimen Marco |
| 9 | David Weixelbaum | T-TR | Reinhard Dietl |
| 10 | Nikica Zivkovic | SL | Wolfgang Eder |
| 11 | Ferdinand Sima | MA | Johann Höderl |
| 12 | Nico Harrauer | ZW | Erich Rauschmayer |



Seiten



| Rang | Mannschaft | Sp |
|------|--------------------|----|
| 1 * | Haltzendorf | 11 |
| 2 * | Wieselburg | 11 |
| 3 * | Ybbs | 11 |
| 4 * | Rohrendorf | 11 |
| 5 * | St. Peter/Au | 11 |
| 6 * | Rabenstein | 11 |
| 7 * | Purgstall | 11 |
| 8 * | Amalendorf | 11 |
| 9 * | (+1) Herzogenburg | 11 |
| 10 | (-1) Seitenstetten | 11 |
| 11 * | Wormia | 11 |
| 12 * | Eggenburg | 11 |
| 13 * | Schweggers | 11 |
| 14 * | Melk | 11 |

| | | |
|----|-------------------------|---|
| T | Johannes Eder | - |
| 04 | Stjepan Kovacevic | - |
| 07 | Andreas Eder | - |
| 08 | Stephan Maderthaler | - |
| 09 | Nico Poustka | - |
| 11 | Florian Oberforster (K) | - |
| 17 | Bernhard Hörmann | - |
| 20 | Manuel Hausberger | - |

40 Fußball Sport wache 16/2022 NGN

Fußball 2. LANDESLIGA WEST

Maurer-Elf liefert erneut

Herzogenburg ist das Überraschungsteam der Liga. Rabenstein musste dreimal ran.

VON MANUEL BURGER

Herzogenburg bleibt die große Überraschung in der Liga. Der SC legte noch einen drauf und entschied gegen Sennamasten das nächste Sechspunkte-Spiel für sich. Trainer Maurer: „In Eggenburg haben wir den Sieg erkämpft, heute erkämpft und erspielt.“

Das 4:1 war lange eine Machtdemonstration. „Und noch um zwei oder drei Tore zu wenig“, fand Maurer. Bezeichnend für das derzeitige Auftreten (Lapere, Mani Grünbichler): Die Raben liefen sich aber nicht unterkriegen: Punkt in Seitenstetten, knappe Niederlage gegen Ybbs, drei Tore in Rohrendorf. Gutleider: „Jetzt heißt es regenerieren.“

SC SEITENSTETTEN - SC RABENSTEIN 0:1
SC RABENSTEIN - SC SEITENSTETTEN 0:1
SC RABENSTEIN - SC SEITENSTETTEN 0:1

| | | | | | | |
|----|-----------------|----|----|---|----|----|
| 1 | Herzogenburg | 27 | 14 | 7 | 50 | 41 |
| 2 | Ybbs | 27 | 12 | 4 | 37 | 24 |
| 3 | St. Pölten | 27 | 12 | 4 | 37 | 24 |
| 4 | St. Michaeln | 27 | 10 | 4 | 33 | 24 |
| 5 | Herzogenbrunn | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 6 | St. Pölten II | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 7 | St. Pölten III | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 8 | St. Pölten IV | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 9 | St. Pölten V | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 10 | St. Pölten VI | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 11 | St. Pölten VII | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 12 | St. Pölten VIII | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 13 | St. Pölten IX | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 14 | St. Pölten X | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 15 | St. Pölten XI | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 16 | St. Pölten XII | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 17 | St. Pölten XIII | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 18 | St. Pölten XIV | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 19 | St. Pölten XV | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |
| 20 | St. Pölten XVI | 27 | 10 | 3 | 33 | 24 |

Maximilian Müller (r.) war im Herzogenburger Spiel gegen Seitenstetten einer der Akteure und steuerte den Treffer zum 3:0 bei. Foto: Stumpefer

Das Spiel der Woche im Livestream
Rohrendorf - Purgstall
Sonntag, 16.30 Uhr

Highlight-Videos der restlichen Spiele der 8. Runde ab Montagabend auf vrfussball.at/Bewerben/2-Landesliga/West

U23 Mannschaft
U 23 SC Herzogenburg - USC Seitenstetten 2:2 (1:1)

Kader: Ziselsberger, Atakaya Ö., Hameder, Kraus, Simon, Celik, Leithner, Bachgögl, Eckl, Fürst E., Bauernfried, Getzenauer, Atakaya Y., Nitaj, Thoma, Rameder | Spielbericht im gesamten Beitrag

Mit viel Schwung startet unsere U 23 in diese Partie, welche mit spielerischen Höhepunkten zu geizen vermag. So fällt das 1:0 unserer Elf aus einem Freistoß. Manuel Bauernfried wird ideal angespielt und hebt das Leder elegant in die Maschen. Kurz vor dem Pausenpfiff gleichen die Mostviertler per Flachschuss ins rechte Eck aus. Nach dem Seitenwechsel intensivieren sich die Zweikämpfe auf beiden Seiten und gipfeln in einer äußerst hektischen Schlussphase. Zuvor eröffnet Marco Simon mit einem genialen Lochpass auf Samuel Bachgögl unserer Elf die Chance auf die neuerliche Führung. Vom Verteidiger entschärft gelang das Leder zu Manuel Bauernfried, der Fethi Celik musterhaft bedient. Unsere Nummer 7 netzt aus kurzer Distanz ein. Rund 10 Minuten vor dem Ende wird ein Seitenstetter auf Resen geschickt. Aus Absichtsposition gestartet tankt er sich in unseren Strafraum durch und schießt ab. Samuel Ziselsberger zeigt eine starke Parade. Gegen den Abtauber, der abgepfiffelt und schlussendlich sehr glücklich über die Torlinie kultiert, ist auch unsere Nummer 1 machtlos. In den letzten Minuten hoffen beide Teams noch auf den „Lucky Punch“, doch dieser bleibt aus. So bleibt es beim 2:2. **Bravo, Burschen!**

Die Vereinsleitung bedankt sich beim Ingenieurbüro henninger für die Übernahme der Patranz bei MS-Spiel gegen Seitenstetten

henninger Technik & Innovation

Konferenzraum
WM SC Herzogenburg - USC Seitenstetten 4:1 (2:0)
WM Brunnthal - Rapid Neugebäude 2:1 (1:0)
WM Hainburg - Sankt Margarethen 1:1 (0:0)
WM Hainburg - Sankt Margarethen 1:1 (0:0)
WM Hainburg - Sankt Margarethen 1:1 (0:0)

Am kommenden Samstag wird der Mannschaften aus zwei Verbänden, Punktspiel in Spitzbergen (links) die Serie der Mannschaften (rechts) und anschließend das Fußballspiel der Spitzberger (rechts) abgefragt. Durch die Diskussionen der Spieler können weitere Details anfordern.

Am Karsamstag begegnen sich die Mannschaften aus zwei Stiftstädten. Pünktlich zu Spielbeginn bricht die Sonne den wolkenverhangenen Himmel und erleuchtet das saftige Grün der Sparkassen-Arena. Angespornt durch den Glauben an den Sieg starten unsere Akteure äußerst zielstrebig in diese Begegnung.

2. Minute: Mit vollstem Einsatz wirft sich Maximilian Müllner in den Abschlagentwurf des Seitenstettner Keepers. Beinahe wird dies belohnt, doch von seinem Rücken springt der Ball „nur“ ins Fangnetz.

5. Minute: Haci Kocbay schlägt den hohen Ball über des Gegners Mittelfeld und Verteidigung an den Strafraum. Der Schlussmann verlässt seinen Arbeitsplatz überhastet. So gelangt Maximilian Müllner zuvor an das Leder und lässt es weiter zu Keita Miyakoshi zirkulieren. Unser Goalgetter zeigt seine Qualitäten und hebt den Ball sehenswert zum **vielumjubelten 1:0** ins Netz.

9. Minute: Einen Corner schlägt Nikica Zivkovic ins Zentrum. Bedingt durch die Rücklage während des Abschlusses köpft Haci Kocbay das Runde übers Eckige.

15. Minute: Fast ident zur Situation vor unserem Treffer schlägt unsere Nummer 4 die Kugel wieder über alle Reihen in des Gegners Sechzehner. Abermals versagt beim Keeper das Timing, sodass Maximilian Müllner seine Füße zuvor am Spielgerät hat. Doch dieses Mal hebt der Linienrichter sein Arbeitsgerät und signalisiert eine Abseitsstellung.

25. Minute: Mit dem Selbstvertrauen des Führungstreffer zieht Keita Miyakoshi aus rund 25 Metern ab. Mit hoher Geschwindigkeit kracht der Ball an die linke Innenstange, ehe er die Maschen in Bewegung versetzt. Ein wahres Traumtor markiert **das 2:0**.

29. Minute: Unser Kapitän Florian Heiderer setzt zu einem Tempo-Dribbling auf der rechten Außenbahn an. Seitenstettens Verteidiger hechelt hinterher und kann nur noch zusehen, wie unsere Nummer 2 in den Strafraum eindringt und den Stanglpass ins Zentrum spielt. Ein Innenverteidiger hat zwar noch seinen Fuß am Ball. Den Premiertreffer von Maximilian Müllner in der Meisterschaft kann er so aber nicht verhindern. Aus kurzer Distanz drückt unser Mittelfeld-Akteur das Runde über den weißen Kreidestrich. **Neuer Spielstand: 3:0**.

34. Minute: Erstmals so richtig gefordert wird unser Keeper Christoph Streicher bei einem Corner der Gäste aus dem Mostviertel. Das Geschoss faustet er souverän aus der Gefahrenzone.

37. Minute: David Weixlbaum beweist seine exzellenten Fähigkeiten nicht nur in der Verhinderung einer gegnerischen Torchance, sondern ebenso in der Eröffnung einer Einschussmöglichkeit für unsere Elf. Mittels Traumpass bedient er Nikica Zivkovic im Strafraum, der das Leder am herauseilenden Keeper

nach 45 Minuten an. Kaum ertönt der Pfiff zum Beginn des zweiten Durchganges, verstummen die Zuschauer und blicken wieder gespannt auf das grüne Terrain.

46. Minute: Der eben eingewechselte Michael Weizmann fängt einen Pass der Seitenstettner ab. Er zündet den Turbo auf der linken Seite und schickt Maximilian Müllner in den Sechzehner. Uneigennützig spielt er den Querpas auf den völlig freistehenden Abdifataah Mohamed, welcher das Leder aus kurzer Distanz **zum 4:0** im leeren Tor versenkt.

52. Minute: Die Gäste markieren **das 4:1**. Eine Flanke von links in den Strafraum wird per Kopf in den Lauf des Stürmers verlängert. Christoph Streicher verkürzt den Winkel gut und stellt seinen Körper in den Weg. Von dessen prallt die Kugel direkt vor die Füße eines in Weiß gekleideten Sportskameraden, welcher aus rund 11 Metern abstaubt.

55. Minute: Abdifataah Mohamed lässt das Leder durch die Schnittstelle der Innenverteidigung in den Lauf von Michael Weizmann zirkulieren. Unsere Nummer 13 setzt das Leder folglich knapp neben die rechte Stange.

62. Minute: Unsere Elf erarbeitet sich einen Corner. Keita Miyakoshi lauert an der ersten Stange. Seitenstettners Keeper taucht ab und verhindert so einen Hatrick unserer Nummer 17.

74. Minute: Unser Kontrahent bekommt einen Freistoß in rund 30 Metern Entfernung zugesprochen. Diesen hämmert der Schütze auf flachem Wege auf unser Gehäuse. Christoph Streicher fischt das Leder exzellent aus dem Eck.

88. Minute: Im Zuge eines hohen Balles von Haci Kocbay verschätzt sich der letzte Verteidiger Seitenstettens und eröffnet so Michael Weizmann freie Bahn auf den Kasten. Der Schlussmann bügelt den Fehler seiner Vorderleute mustergültig aus.

Am heutigen Tage bedarf es keiner Nachspielzeit. So beendet der Schiedsrichter die Begegnung pünktlich nach 90 Minuten und unsere Mannschaft **bejubelt einen 4:1-Heimsieg**.

Manuels Fazit: Das geschmorte Osterlamm kann sich verstecken! Der heutige Auftritt unserer Elf wird kulinarisch nicht mehr vom Feiertagsschmaus getoppt werden. In sämtlichen Bereichen riefen unsere Akteure eine starke Leistung ab. Mit geschicktem Pressing brach man öfters schon sehr früh die Bemühungen des Gegners per geordnetem Spielaufbau zum Erfolg zu kommen. Die nötige Leidenschaft in den Zweikämpfen sorgte gemeinsam einem klaren Plan in der Offensiv samt so mancher exquisiter Kombination für eine Fülle an gefährlichen Einschussmöglichkeiten, welche in einen schlussendlich ungefährdeten und in dieser Höhe auch verdienten Heimerfolg umgemünzt wurden. **Bravo, Burschen!**

meinfussball.at präsentiert die Top-Elf des vergangenen Spieltags.



Spieler des SC Herzogenburg der Runde

Schon zum zweiten mal wurde Keita Miyakoshi ins NÖN Team

Voller Erfolg

HERZOGENBURG Voll zufrieden waren die Veranstalter des SC-Flohmarktes, der auf dem Gelände des Sportplatzes über die Bühne ging und alles bot, was das Herz begehrt – von Spielsachen, Büchern und Fahrrädern über Möbel, Geschirr und Küchenmaschinen bis zur Bekleidung fand alles reißenden Absatz, im Bild: Hermine Blach, Kurt Schirmer und Thomas Egelseer (von links).
Foto: Hans Kopitz



Flohmarkt SC Herzogenburg

Flohmarkt war voller Erfolg! Der SC bedankt sich bei allen Helfern für i und bei allen Besuchern für das re

Minute: Nikica Zivkovic spielt den idealen Lochpass durch die Schnittstelle auf Maximilian Müllner. Der Donaustädter Sechzehner. Warum hier auf eine Abseitsstellung unserer Nummer 19 entschlossen wird, wird sich wohl nie aufklären.

Minute: Eine Flanke aus dem Halbfeld schlägt Nikica Zivkovic an den Elfmeterpunkt. Der Donaustädter Weizmann fälscht Ybbss' Verteidiger die Kugel derart unglücklich ab, so dass diese in die gleiche Richtung Gehäuse springt. Der Donaustädter Schlussmann reagiert allerdings geistesgegenwärtig und kann das Leder noch vor dem weißen Kreidestrich unter sich begraben.

Minute: Abermals wird Maximilian Müllner im Zuge einer Angriffssequenz in die Gasoline geschickt. Müllner hebt jedoch der Linienrichter sein Arbeitsgerät und verhindert so einen Abschluss.

Minute: Haci Kocbay führt einen Freistoß schnell aus. Abdifataah Mohameds Doppelpass misslingt, jedoch kommt unsere Nummer 17 über Umwege wieder an den Ball. Der Donaustädter schlägt 6 Metern ab. Ein Ybbser stellt seinen Körper in die Flugbahn.

Minute: Das Ziel eines Zuspiels des heimischen Innenverteidigers wird das Spielgerät durch Keita Miyakoshi erfolgreich dazwischen. Über Maximilian Müllner zirkuliert der Ball zu Abdifataah Mohamed. Bereits im Strafraum schlägt unsere Nummer 7 einen Haken nach rechts, um die Schussposition vorzufinden, doch der letzte Verteidiger der Gastgeber verhindert den gefährlichen Abschluss.

Minute: Eine temporeiche Flanke von der linken Außenbahn entschärft Haci Kocbay den Angriff der gegnerischen Stürmer.

3. Halbzeit Pausenresultat: 0:0. Die Hoffnung, dass der stürmische Wind die Kugel wegbläse, wird im Gang 2 öfters in einen der beiden Strafräume bläst, erfüllt sich nur teilweise.



3
or



Kampfmannschaft

KM ASK Ybbs - SC Herzogenburg 0:0

KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Takeuchi; Surböck, Zivkovic, Mohamed, Müllner; Weizmann, Miyakoshi; Ziselsberger, Oletu, Simon, Weixlbaum, Harauer, Yikilmaz | Spielbericht im ganzen Beitrag

So hoch das saftige Grün durch die gestrigen Regengüsse aus der Ybbser Erde geschossen ist, so euphorisch zeigen sich einige heimische Anhänger bei der Prophezeiung des heutigen Resultates. „Kantersieg wird's schon werden“, hört man auf dem Weg zur Tribüne. Nun ja, dem sollte nicht so sein. Unsere Elf lässt die Kinnladen dieser Fans mit Fortdauer der Begegnung immer weiter runterfallen.

4. Minute: Die perfekte Synergie seiner Muskelfasern in der rechten Ferse ermöglichen dem heimischen Stürmer die Ballmitnahme in den Lauf. Folglich dringt er in unseren Strafraum ein und schlägt aus spitzem Winkel ab. Unser Keeper Christoph Streicher pariert souverän. Ist das der Beginn eines Ybbser Sturmlaufes? Fehlanzeige!

Minute: Just vor unserer Betreuerbank bekommen die Donaustädter einen Freistoß zu lassen zirkelt der Schütze ins Zentrum, wo Christoph Streicher unsere Farben dank eines Reflexes in Form einer Fußabwehr vor dem drohenden Rückstand bewahrt.

Minute: Einen scharf getretenen Stanglpass vom linken Flügel bündigt Christoph Streicher den unglücklichen Angreifer.

Minute: Keita Miyakoshi gibt der Kugel viel Effet mit auf dem Weg. Maximilian Müllerner herauseilenden Keeper vorbei. Ein Ybbser rettet für seinen geschlagenen Rückhalt.

Minute: Nun beweist unser zweiter japanische Legionär Yujin Takeuchi viel Feingefühl bei der Ballbehandlung. Exzellent schlägt er das Leder in den Lauf von Abdifataah Mohamed, der sich nachher wacker entledigt und alleine auf den heimischen Kasten zuläuft. Der Ybbser Nummer 1 wird durch einen Kopfstoß des gegnerischen Mittelstürmers verunsichert und verhindert so den ersten Treffer am heutigen Nachmittag. Wenige Augenblicke später – in dieser Situation am Boden sitzende – Stürmer Samet Yikilmaz aus 20 Metern die Kugel in den Kasten. Dieser Abschluss hätte sich wahrlich einen Torerfolg verdient gehabt!

Minute: Einen Querpass von Samet Yikilmaz auf Nico Harauer unterbindet der heimische Keeper. In den letzten Zügen dieser Begegnung gelingt keinem Team mehr der Lucky Punch und so entscheidet der Schiedsrichter das Geschehen nach 93 Minuten mit einem **torlosen 0:0**.

Wochens Fazit: Ein Remis auswärts beim Tabellen-Dritten nimmt man immer gerne mit in Kauf. Die Ybbser umso mehr, überzeugte doch jeder einzelne unserer Akteure mit vollstem Einsatz und Einsatzbereitschaft. Diese Tugenden – kombiniert mit einer perfekt organisierten und agierenden Abwehrkette – brachten den vermeintlichen Favoriten schon früh ins Schwitzen. Lediglich die Chancen hatte unser Keeper im gesamten Match zu entschärfen. Das spricht Bände. Nach dem Halbzeitpausenwechsel fand unsere Elf die zwingenderen Einschussmöglichkeiten in einem generell chancenarmen Spiel vor, konnte diese jedoch nicht in einen Treffer ummünzen. Nichtsdestotrotz ein fulminanter Auftritt unserer Akteure, auf den man sehr stolz sein kann. **Bravo,**

| | |
|-------------|----|
| Wien | 12 |
| Rudolf | 11 |
| Eggenburg | 10 |
| Wieselburg | 9 |
| Sachsenring | 8 |

| | | | | | | | |
|----|---------------|------|----|---|----|------|----|
| 1 | Haidhof | (10) | 15 | 3 | 0 | 5013 | 48 |
| 2 | Wieselburg | (10) | 13 | 4 | 1 | 4212 | 43 |
| 3 | Rudolf | (10) | 11 | 4 | 3 | 3616 | 37 |
| 4 | Ybbs | (10) | 11 | 3 | 4 | 3816 | 36 |
| 5 | St. Pölten | (10) | 8 | 2 | 8 | 2816 | 26 |
| 6 | Rudolf | (17) | 6 | 5 | 6 | 3916 | 23 |
| 7 | Herzogenburg | (17) | 6 | 4 | 7 | 1721 | 22 |
| 8 | Seitenstetten | (10) | 5 | 5 | 8 | 2130 | 20 |
| 9 | Rudolf | (17) | 5 | 5 | 7 | 2116 | 20 |
| 10 | Anandorf | (10) | 6 | 2 | 10 | 2116 | 20 |
| 11 | Wien | (17) | 6 | 0 | 11 | 2914 | 19 |
| 12 | Eggenburg | (17) | 5 | 3 | 9 | 2329 | 18 |
| 13 | Schwagen | (17) | 2 | 3 | 12 | 1214 | 9 |
| 14 | Haidhof | (10) | 2 | 1 | 15 | 1213 | 7 |

USC SCHWAGEN - SC RABENSTEIN 0:1 (0:0)
Tor: 0:1 (50') Lechner.
Gelbe Karten: Stawinger (78., Fou), Lechner (26., 30.), Gajger (96., Fou).
Schwagger: Helber, Steininger, Hübner, Trapp, Nagelsauer (67. Strohmayer), Nagelsauer, Hysok, Sipek, Wagner, Brunner, Kurz.
Rabenstein: Trögel, Pfaff, Galmek, Lisk, Lechner, Hirnmann, Markus Grünbichler (22. Kaiser), Gajger (88. Kraushofer), C. Grünbichler (76. Manuel Grünbichler), Haderthauer, Wollba.
Schwagger: 1:20 Zuschauer, 58 Dausbeck.
Reserven: 1:1 (0:1) - Tor SG Lampel.

ASK YBBS - SC HERZOGENBURG 0:0
Gelbe Karte: Schadenhofer (36., Fou).
Ybbs: Hilmann; F. Helber, Kaminger, Sailer, Aydin (84. M. Holzer), Schadenhofer (68. Sieber), Leitgeb, Pöschel, S. Holzer, Bruckner, Wurm.
Herzogenburg: Striecher, Heiden, Kockay, Rappawick, Takaschi, Surböck (88. Glets), Zivkovic, Mohamed, Witzmann (62. Vidmar), Miyakoshi (88. Waidbauer), Müller (74. Hirsner).
Ybbs: 200 Zuschauer, 58 Wirt.
Reserven: 1:1 (0:1) - Tor SG Kraus.

Die nächste Runde
Freitag, 18 Uhr: Anandorf - Seitenstetten (Geier), 19.30 Uhr: Purgstall - Eggenburg (Becker).
Samstag, 19 Uhr: Rabenstein - Wieselburg (M. Günter, Dyr, Hanzl), 18.30 Uhr: Herzogenburg - Schwagen (F. Leitner, T. Popuz, Redzic), Rohrendorf - Würmla (S. Mayer), St. Pölten/Au - Haidhof (M. Haner), 19.30 Uhr: Melk - Ybbs (Dausbeck).



Melk - Ybbs
Samstag, 19.30 Uhr

Highlight-Videos der restlichen Spiele der 19. Runde ab

Sonntagabend auf menfussball.at/Bewerbe/Herren/2-Landesliga/West

Widrigkeiten getrotzt

Ersatzgeschwächtes Rabenstein holt ersten Dreier im Frühjahr. Herzogenburg bringt „Paris“ an den Rand einer Niederlage.

VON MANUEL BURGER

Es hat geklappt! Rabenstein feierte in Schwagens den ersten vollen Erfolg im Frühjahr. „Ein Arbeitssieg. Wir wollten endlich den Dreier zücken“, war Trainer Gutleider erleichtert.

Von Sorgen befreit ist der Klub durch den Sieg aber nicht. Denn mit Neuzugang Lapiere fällt ein weiterer Stammspieler die komplette Saison verletzungsbedingt aus. Dazu fehlte im Waldviertel erneut der beste Rabensteiner Torschütze Chrenko. Kapitän Manuel Grünbichler kam angeschlagen nur von der Bank. Beide Perso-

nalien werden auch für die kommende Partie gegen Wieselburg ausschlaggebend sein. „Sie sind stark. Wir werden alles geben“, verspricht Gutleider, der aus beruflichen Gründen auch nicht mehr auf Routinier Novak zählen kann.

Mit breiter Brust reiste Herzogenburg nach Ybbs und nahm tatsächlich auch etwas Zählbares, in Form eines Punktes, mit. Mit etwas mehr Zielwasser wäre aber auch ein Dreier durchaus möglich gewesen. Vor der Partie verglich Herzogenburgs Coach Maurer

die Partie gegen seinen Ex-Klub aus budgetärer Sicht mit einem Duell zwischen PSG und Althach oder Admira. Um nach dem Match schmunzelnd festzustellen: „Heute waren wir Paris in allen Belangen überlegen.“

Nun folgt das Kontrastprogramm gegen Schwagens. „Eine ganz andere Partie. Es wird nur über den Kampf gehen. Sie sind im Kollektiv ein unangenehmer Gegner“, führt Maurer aus und befindet sich mit seiner Truppe in neuen Sphären: „Vielleicht sind wir so was wie ein Favorit.“



Herzogenburg (Kapitän Florian Heiderer, l.) war in Ybbs stets nah am Mann. Nicht nur deswegen war der Punktgewinn beim Favoriten auch mehr als gerechtfertigt. Foto: Eplinger

Elf der Runde 18 auf Fan.at

dormakaba



ADMIRAL



Mit Sicherheit bestens bei
Thomas und Lars Reiprich
+43 690 390 3900
P. St. Pölten/Bl. 12, 3130 Herzogenburg

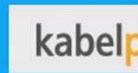
26
Apr

| ELF DER RUNDE 18 2. LANDESLIGA WEST RESERVE | | | ELF DER RUNDE 18 2. LANDESLIGA WEST | | |
|---|------------------------|---------------------------|-------------------------------------|----------------------------|-----------------|
| Georgi AJAMOVI | Patrick HOCHWALLNER | Jakob LAMPEL | Michael WILDPERT | Nico POUSTKA | Dan RAN... |
| Tobias WALZER | Erton UKA | Lukas TEUFL | Valerian HÖRMANN | Mahmut HARMANCI | Seba SCHM... |
| Felix STRADINGER | Kevin KRAUS | Dominik BREITENBERG... | Nenad REGOJEVIC | Haci KOCBAY | Florian LICK |
| Alexander WEISS | | | | Benedikt STIERSCHNEI... | |

Elf der Runde 18 auf Fan.at

Dieses mal haben es gleich 3 SCH Spieler ins Team der Runde geschafft KM: Regojevic Nenad und Kocbay Haci U23: Kevin Kraus Bravo Burschen!!!!

Social Media



ba



U23 Mannschaft

U 23 ASK Ybbs - SC Herzogenburg 1:1 (0:1)

Kader: Ziselsberger, Kraus, Simon, Celik, Leithner, Bachkönig, Cazinkic, Eckl, Thoma, Fürst E., Bauernfried; Deskaj, Atakaya Ö., Nitaj | Spielbericht im gesamten Beitrag

Gegen den Tabellenzweiten wusste unsere ersatzgeschwächte U 23 vollends zu überzeugen. 8 Minuten vor dem Pausenpfeiff erzielte Kevin Kraus die verdiente Führung. Auch nach dem Seitenwechsel war den Heimischen ebenbürtig und musste erst 2 Minuten vor Schluss den unglücklichen 1:1-Ausgleich hinnehmen. Dennoch eine großartige Leistung unserer U 23. **Bravo, Burschen!**

Social Media

23



hieden gegen Seitenstetten und
gen den Tabellennachbarn aus
ersehten 3 Punkte holen

| Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|-----|----|---|----|-------|-----|------|
| 17 | 13 | 2 | 2 | 70:15 | 55 | 41 |
| 16 | 10 | 6 | 0 | 47:22 | 25 | 36 |
| 17 | 11 | 2 | 4 | 46:23 | 23 | 35 |
| 16 | 11 | 2 | 3 | 68:15 | 53 | 35 |
| 18 | 9 | 3 | 6 | 51:27 | 24 | 30 |
| 17 | 8 | 5 | 4 | 39:29 | 10 | 29 |
| 16 | 8 | 4 | 4 | 42:23 | 19 | 28 |
| 16 | 8 | 1 | 7 | 26:25 | 1 | 25 |
| 18 | 7 | 1 | 10 | 35:64 | -29 | 22 |
| 16 | 5 | 3 | 8 | 28:32 | -4 | 18 |
| 16 | 3 | 2 | 11 | 23:61 | -38 | 11 |
| 17 | 3 | 1 | 13 | 25:51 | -26 | 10 |
| 17 | 1 | 2 | 14 | 20:69 | -49 | 5 |
| 15 | 1 | 2 | 12 | 9:73 | -64 | 5 |

chheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)



if unserer neuen Homepage
[sch Herzogenburg.at](http://www.sch Herzogenburg.at)
oder
[sportboeck.com/SC.Herzogenburg](http://www.sportboeck.com/SC.Herzogenburg)

Herzlich Willkommen zum Meisterschaftsspiel der 2. LL We SC Herzogenburg



gegen Schweiggers
in der



Schiedsrichter: Leitner Florian
Ass. 1: Topuz Tuncay, Ass. 2: Redzaj

Die Vereinsleitung bedankt sich für die
Übernahme der Patronanz bei

LTC Lagerhaus
TechnikCenter

Lagerhaus Technik Center Herzogenburg
Oberndorfer Ortsstrasse 55
AT-3130 Herzogenburg

Kevin Kraus (U23) Regojevic Nenad(KM) Kocbay Haci
im Team der Runde 18 auf Fan.at



SC Herzogenburg



Kaderliste KM Frühjahr 2022

| | | | |
|----|---------------------|-------|-------------------|
| 1 | Christoph Streicher | 13 | Michael Weizmann |
| 1 | Samuel Ziselsberger | 14 | Samet Yikilmaz |
| 2 | Florian Heiderer | 15 | Fabian Fürst |
| 3 | Emmanuel Oletu | 17 | Keita Miyakoshi |
| 4 | Haci Kocbay | 18 | David Surböck |
| 5 | Nenad Regojevic | 19 | Maximilian Müller |
| 6 | Marco Simon | 20 | Yujin Takeuchi |
| 7 | Abdifataah Mohamed | TR | Christian Maurer |
| 8 | Zejd Cazinic | CO-TR | Cimen Marco |
| 9 | David Weixelbaum | T-TR | Reinhard Dietl |
| 10 | Nikica Zivkovic | SL | Wolfgang Eder |
| 11 | Ferdinand Sima | MA | Johann Höderl |
| 12 | Nico Harrauer | ZW | Erich Rauschmayer |



Sch



| Rang | Mann |
|-----------|----------|
| 1 * | Haltzen |
| 2 * | Wiesel |
| 3 ▲ (+1) | Rohren |
| 4 ▼ (-1) | Ybbs |
| 5 * | St. Petz |
| 6 ▲ (+1) | Rabens |
| 7 ▼ (-1) | Herzoge |
| 8 ▲ (+3) | Seltnes |
| 9 ▼ (-1) | Purgsta |
| 10 ▼ (-1) | Amalier |
| 11 ▼ (-1) | Wurmila |
| 12 * | Eggenb |
| 13 * | Schweig |
| 14 * | Meik |

| | |
|----|--------------------|
| T | Daniel Meller |
| 20 | Markus Brunner |
| 22 | Christoph Kurz (K) |
| 05 | Sebastian Steining |
| 06 | Florian Höbarth |
| 07 | Florian Trapel |

SC Herzogenburg - USC Schweiggers 1:1 (0:1)

Home / Herren / U23 Mannschaft / News / U 23 SC Herzogenburg - USC Schweiggers



U23 Mannschaft

U 23 SC Herzogenburg - USC Schweiggers 1:1 (0:1)

Kader: Ziselsberger, Hameder, Simon, Celik, Leithner, Bachkönig, Nitaj, Thoma, Atakaya Y., Bauernfried, Geitzenauer, Atakaya Ö., Haberl, Eckl, Rameder | Spielbericht im gesamten B...

SC Herzogenburg - USC Schweiggers 0:1 (0:1)

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SC Herzogenburg - USC Schweiggers



Die Vereinsleitung bedankt sich für die Übernahme der Patronanz beim MS-Sportfest der Lagerhausstechnikcenter bei USC Schweiggers vertreten durch Herrn Franz Schuster



Kampfmannschaft

KM SC Herzogenburg - USC Schweiggers 0:1 (0:1)

KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Weixlbaum; Surböck, Zivkovic, Müllner, Takeuchi; Miyakoshi - Ziselsberger, Oletu, Simon, Mohamed, Harauer, Yikilmaz | Spielbericht im gesamten B...

Die Vereinsleitung **bedankt** sich recht herzlich beim **Raiffeisen Lagerhaus-Technikcenter Herzogenburg** für die **Übernahme der Patronanz**.

Eine Verschnaufpause zur Senkung seines Blutdruckes benötigt der gepflegte Fan des runden Leders heute nicht. Eher richtet man beim **Pausenstand von 0:1** ein Stoßgebet gen Himmel, um durch attraktives Kombinationsspiel samt gefährlicher Einschussmöglichkeiten seiner favorisierten Mannschaft den eigenen Blutkreislauf vor lauter (An-)Spannung brodeln zu lassen.

47. Minute: Aus der eigenen Hälfte schlägt Haci Kocbay eine Flanke nach vorne. Keita Miyakoshi lauert auf einen Fehler bei der Ballannahme des letzten Verteidigers, um alleine auf des Gegners Gehäuse zulaufen zu können, doch der Schweigginger erweist sich als Fels in der Brandung.

58. Minute: Ein hoher Ball landet im direkten Umkreis von Samet Yikilmaz und Keita Miyakoshi in der Schweigginger Box, doch abermals ist ein Bein eines Waldviertlers dazwischen und verhindert einen Abschluss unserer Elf.

72. Minute: Abdifataah Mohamed setzt zum Dribbling an und düpiert zwei Verteidiger, ehe sein Weg kurz vor dem Strafraum zu Ende sein sollte. Hiervon profitiert Michael Weizmann, welcher zunächst die Kugel mit seinem Körper vor „fremden Einflüssen“ bewahrt, ehe er sich um 180 Grad dreht und das Spielgerät auf Reisen schickt. Zwar senkt das Geschoss seine Flugkurve, jedoch nicht so sehr, um unter der Querlatte einzuschlagen.

80. Minute: Zum wiederholten Male zieht der durch die Luft segelnde Ball alle Blicke auf sich. Samet Yikilmaz' gute Ballannahme sorgt für bange Momente bei der mitgereisten Anhängerschaft, steht unser Stürmer doch nun alleine vor dem Keeper. Dieser verkürzt den Winkel jedoch ideal und pariert.

88. Minute: Unsere Nummer 14 zieht aus rund 20 Metern ab. Abermals fällt der Abschluss jedoch zu hoch aus.

Nach 5 Minuten Nachspielzeit beendet der Schiedsrichter diese Begegnung und unsere Elf **verliert mit 0:1**.

Manuels Fazit: Das war zu wenig! Gegen den kompakten Defensiv-Riegel der Gäste fand unser Team kein Rezept. Zu ideenlos ließ man die Kugel in den eigenen Reihen zirkulieren. Abschlüsse von der Strafraumgrenze oder aus der „zweiten Reihe“ suchte man ebenso vergebens wie spielerische Lösungen, um die Gäste nachhaltig in die Bredouille zu bringen. So fahren diese dank ihrer Kaltschnäuzigkeit in der Offensive und ihrer disziplinierten Abwehrleistung mit drei Punkten nach Hause.

Nicht nur wettertechnisch „macht der April, was er will“. Auch auf den Auftritt unserer Elf scheint der vierte Monat des Kalenderjahres Einfluss zu nehmen. Nach dem (sonnen-)strahlenden Auftritt im letztwöchigen Gastspiel in Ybbs wird heute ein mächtiges Tiefdruckgebiet mit bitterkaltem Schauer in der Sparkassen-Arena aufziehen.

2. Minute: Ein schnell ab gespielter Freistoß unseres Teams eröffnet Yujin Takeuchi Raum und Zeit am linken Flügel. Er nutzt diese für eine Flanke in des Gegners Strafraum. Ehe Michael Weizmann einen gefährlichen Kopfball setzen kann, entschärft ein Schweigginger Verteidiger die Situation.

4. Minute: Keita Miyakoshi und Yujin Takeuchi begeistern unsere Anhänger mit einem exquisiten Doppelpass. Das Mittelfeld der Gäste begeistert sich weniger für die Qualitäten unserer japanischen Akteure, zumal unsere Nummer 20 folglich die Kugel auf Michael Weizmann in den Sechzehner zirkulieren lässt. In dessen Schuss wirft sich ein Waldviertler und blockt ihn über die Toroutlinie.

7. Minute: Die Gäste bekommen einen Freistoß zugesprochen. Diesen zirkelt der Schütze einige Meter über die Querlatte.

12. Minute: David Surböck mit der idealen Spielverlagung auf Florian Heiderer auf den rechten Flügel. Unserem Kapitän rutscht der Ball bei der anschließenden Flanke über den Rist. Die Kugel schlägt im Fangnetz ein.

22. Minute: Mit viel Schnitt tritt Haci Kocbay einen Freistoß in des Gegners Strafraum. Der Keeper entledigt sich seiner Schwerkraft für einen kurzen Moment und pflückt die Kugel vom Himmel.

26. Minute: Die Option des hohen Balles aus der eigenen Verteidigung auf die linke Außenbahn ziehen die Schweigginger öfters im Laufe dieser Begegnung. Nun führt diese zum gewünschten Erfolg. Gute Ballmitnahme des Flügelflitzers. Er sieht den im Rückraum mitlaufenden Kollegen und spielt den Pass an die Grundlinie unseres Sechzehners zurück. Der platzierte Abschluss auf flachem Wege ins linke Eck lässt die mitgereiste Anhängerschaft über **das 0:1** jubeln.

37. Minute: Eine Angriffssequenz über Yujin Takeuchi, Nikica Zivkovic und Maximilian Müllner endet mit einer Rettungstat eines gegnerischen Verteidigers vor der Torlinie, nachdem der Keeper bei einem „Ausflug zu spät gekommen ist“. Letztlich eine Fleißaufgabe, entscheidet doch der Schiedsrichter auf Abseits.

45. Minute: Nikica Zivkovic tritt einen Eckball an die erste Stange. Dort steigt Haci Kocbay am höchsten und köpft das Leder hauchzart über die Querlatte.

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

| | |
|--------------------------|----|
| Rabenst.-Warta | 00 |
| Rabenst.-Wieselburg | 04 |
| Mk. Ybbs | 15 |
| Herzogenburg-Schwengers | 03 |
| Mk. Neuh.-Haindorf | 20 |
| Purgst.-Eggendorf | 22 |
| Anulendorf-Seltenstetten | 10 |

| | | | | | | | |
|----|---------------|------|----|----|-------|-------|----|
| 1 | Haindorf | (39) | 13 | 3 | 1 | 52:33 | 48 |
| 2 | Wieselburg | (39) | 14 | 4 | 1 | 48:12 | 46 |
| 3 | Ybbs | (39) | 12 | 7 | 4 | 43:27 | 39 |
| 4 | Rabenst. | (39) | 11 | 5 | 3 | 36:36 | 38 |
| 5 | Scheibfu. | (39) | 9 | 7 | 8 | 42:39 | 29 |
| 6 | Rabenst. | (39) | 6 | 5 | 7 | 19:30 | 23 |
| 7 | Anulendorf | (39) | 7 | 2 | 10 | 22:39 | 22 |
| 8 | Herzogenburg | (39) | 4 | 4 | 9 | 12:22 | 22 |
| 9 | Purgst. | (39) | 5 | 6 | 7 | 23:20 | 21 |
| 10 | Seltenstetten | (39) | 5 | 9 | 9 | 21:20 | 20 |
| 11 | Warta | (39) | 4 | 11 | 20:24 | 19 | |
| 12 | Eggendorf | (39) | 5 | 4 | 9 | 25:11 | 19 |
| 13 | Schwengers | (39) | 3 | 8 | 22 | 23:24 | 12 |
| 14 | Mk. | (39) | 2 | 1 | 16 | 14:09 | 7 |

SC RABENSTEIN - SC WIESELBURG 0:4 (0:1) - Tore: O.Š. (5), Eigentor Ućinčić, O.Š. (33), Zeff, O.Š. (43).
Löhner 0:4 (0:0) Hinterberger - **Gelbe Kartons** Ućinčić (12, Unsportlichkeit), Hinterberger (36, Unsp.) - **Gelbe Kartons** Ućinčić (27, Fou), Tobby (25, Kick), Hinterberger (36, Fou), Lschner (72, Fou). - **SC**: Trainer Paul Ućinčić, Lisa, Lechner (84, Kraushofer), Hörmann (71, Kaiser), Chrenko, Güllner, H. Grünbacher, Haberthauer, Vodvika. - **SC**: Gottmann, Heindl (50, Biberl), Farkas, Hämmerl, Zeff (78, Uka), Lohner (76, Würzler), Ehrharter (65, Leitner), Schaller (50, Heng), Hinterberger, Hinterberger, Saffernbauer. - **Rabenstein**, 180 Zuschauer, SR Günes. - **Res.**: 0:4 (0:2).

SC HERZOGENBURG - USC SCHWEGGERS 0:1 (0:1) - Tor: O.Š. (27) Wagner. - **Gelbe Kartons** Regojovic (6, Unsp.), Hysek (55, Unsp.), Zornitscher (90, Mk.), - **SC**: Strecker, Heider (68, Harauer), Ačbay, Regojovic, Waidbaum (48, Yilmaz), Sunka (80, Giesl), Zikovic, Tabacco, Wismar, Nyakoshi, Müller (53, Mohamed). - **USC**: Heller, Haininger, Höberth, Trapel (46, Liebmann), L. Lehtinen, P. Nagelmann (80, Maurer), Hysek (7, Strohmayr), Sipek, Wagner (89, Sindl), Wimmer, Kurz. - **Herzogenburg**, 120 Zuschauer, SR Hieser. - **Reserven**: 1:1 (0:1) - Tor SC: Backögl.

Die nächste Runde
 Freitag, 19.30 Uhr: Seltenstetten - Purgstall, Wieselburg - Herzogenburg; 20 Uhr: SKE - Rabenstein; Samstag, 16.30 Uhr: Ybbs - Anulendorf; 20 Uhr: Schwengers - Melk; Sonntag, 16.30 Uhr: Haindorf - Rabenstein, Warta - St. Peter.

mein.fussball.at
 Das „Spiel der Woche“ im Livestream

Schwengers - Melk
 Samstag, 19.30 Uhr

Highlight-Videos
 Restlichen
 der
 Runde ab
 Freitagabend auf
 mein.fussball.at/Bewerbe/
 ren/2-Landesliga/West



4 Eine Unachtsamkeit in der Abwehr reichte für die Herzogenburger Heimsiederlage. David Surböck (5) setzte mit seiner Elf zu wenig Punkte in der Offense.
 Foto: Stumpfer

2. LANDESLIGA WEST

Runde zum Abhaken

Rabenstein und Herzogenburg erwischten einen gebrauchten Tag und mussten sich zuhause geschlagen geben.

VON MANUEL BURGER

Nach dem 0:9 im Herbst gab es für Rabenstein gegen Wieselburg auch im Frühjahr nichts zu bestellen: 0:4.

Ein frühes unglückliches Eigentor und zwei Ampelkarten spielten den Gästen in die Karten. „Wir haken es ab“, zieht Trainer Andreas Gutleiderer die einzig richtigen Konsequenzen. Diese gibt es allerdings durch das gesperrte Duo Ućinčić und Haberthauer auch noch für die nächste Hammerpartie in Haindorf. „Da wird es schwer,

dass wir konkurrenzfähig sind“, stellt Gutleiderer fest. Der Tabellenführer hat just am letzten Spieltag die erste Niederlage bezogen.

„Das Momentum ist auf ihrer Seite“, blickt Herzogenburgs Coach Christian Maurer auf das Meisterduell und seinen nächsten Gegner, Nutznießer Wieselburg. „Ein schweres Pflaster. Wir müssen uns warm anziehen, damit wir dagegen halten können.“ Tugenden wie gegen Ybbs sind notwendig.

Und keine aus den Schwengers-Partie. Denn die Offensivleistung des SC war nicht das Gelbe vom Ei. Endlich ging die Elf einmal nicht ins Außenseiter ins Spiel, prompt ließ man aus. „Vielleicht haben wir den Gegner unterschätzt, vielleicht war die Favoritenrolle ungewohnt“, ärgerte sich Maurer. „Offensiv war es über 90 Minuten gesehen, zuhause gegen Schwengers zu wenig.“ Das zuletzt starke Mohamed kam angeschlagen von der Bank.

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

Bezirksduo mischt den Titelkampf auf
Rabenstein entführt spektakulär drei Punkte aus Haitzendorf, Herzogenburg holt Punkt bei Vertolger Wieselburg.

VON MANUELBURGER

Wissen ein Spieler sein Titel in die Luft werfen, ist etwas Besonderes geworden. Patrik Černok hat bei seinem Rabenstein-Kollegen in der 96. Minute über ein unglückliches Goalkeeper und dem sensationellen Sieg bei Spitzentzger Haitzendorf. Die Gelbe Karte holt man sich da eher ab ...

Der Tabellenführer leistete sich in der Nachspielzeit einen Kapitän. Filip Šestak. Der, weit vulgärer Kocpa Kerschbaum war dann im Zielfeld für die zweite Spitze, Černok setzte dem noch einen drauf. Das das ersatzgeschwächt, da auf Kocpa Kerschbaum, Randaka fehlen konnte der Leader nicht kompensieren.

Kein Vorbekommen. Vor den Augen seines Trainers Christian Maier lieferte Herzogenburgs Köpfler Mohamed einma mehr eine starke Leistung ab. Foto: Johann Witzenschober

Voller Selbstvertrauen zur Revanche

Auf Herzogenburg wartet gegen Haitzendorf das nächste Highlight. „Ich hoffe, das schönes Wetter haben und Zuschauer kommen“, so der. „Auf solche Spiele man sich. Wer Meister will, muss Herzogenburg gegen. Es wäre cool, wenn wir gegen meine drei Du-Rivalen geschlagen bleiben.“ Blau empfangt St. Peter haben Qualität in der Offen. Wir haben noch eine Rechnung, das ist im Herbst leicht gegangen“, hat Gutk noch das 1:5 im Kopf.

Herzogenburgs Team
Christian Maier lenkt am 16. tag den Raben einma und soll die Rechte behalten. In Team musste mit Kocba in kennegebildeten Umfeld. In nach der Pause kämpfen, in aber auch im dritten Anlauf spiel des Spielers die in aufgrund der kämpferisch und läuferischen Leistung, wie der Meister haben, um den Punkt verdoren, in der Lucha zurecht. Mit dem, kon auf die eigene Stärke Maier. Wie malen immer hen wie im 4-3-3 gespielt, mit grünen sowohl Herzogenburg als auch Rabenstein gering in den Titelkampf ein. D starkes Torwartleistung (Šestak, Traby). Dazu in chen, Konstellationen auch wenig Glück dazugeführt, auch klar.

| | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Rabenstein | (20) 18 1 2 10:34 48 |
| 2. Haitzendorf | (20) 18 2 4 10:37 41 |
| 3. Wieselburg | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 4. St. Peter | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 5. St. Nikolaus | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 6. St. Michael | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 7. St. Martin | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 8. St. Leonhard | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 9. St. Johannes | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 10. St. Augustin | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 11. St. Elizabeth | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 12. St. Agatha | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 13. St. Barbara | (20) 18 1 1 10:37 39 |
| 14. St. Margareta | (20) 18 1 1 10:37 39 |

HERZOGENBURG - SC HERZOGENBURG 0:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

WIESELBURG - SC HERZOGENBURG 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. PETER - ST. NIKOLAUS 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. NIKOLAUS - ST. MARTIN 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. MARTIN - ST. LEONHARD 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. JOHANNES - ST. AUGUSTIN 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. ELISABETH - ST. AGATHA 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. BARBARA - ST. MARGARETA 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

ST. MICHAEL - ST. PETER 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

Herzogenburg - SC Herzogenburg 0:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

Wieselburg - SC Herzogenburg 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Peter - St. Nikolaus 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Nikolaus - St. Martin 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Martin - St. Leonhard 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Johannes - St. Augustin 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Elisabeth - St. Agatha 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Agatha - St. Barbara 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Barbara - St. Margareta 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

St. Michael - St. Peter 1:0
Gutk
St. Nikolaus
St. Martin
St. Leonhard
St. Johannes
St. Augustin
St. Elizabeth
St. Agatha
St. Barbara
St. Margareta
St. Michael
St. Peter

KM SC Wieselburg - SC Herzogenburg 0:0

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SC Wieselburg - SC Herzogenburg 0:0

centro automobile | BAUSPARKASSE 80 Jahre | IGP Zivitechniker - GmbH | kabelplus | SCHÖNBICHLER

07
Mai



Kampfmannschaft
KM SC Wieselburg - SC Herzogenburg 0:0
KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Takeuchi; Surböck, Zivkovic, Mohamed, Weizmann; Miyakoshi, Yikilmaz -Ziselsberger,Oletu,Simon,Cazinkic,Weixlbaum,Harauer | Spielbericht im gesamten Beitrag

66. Minute: Man kann es fast vermuten. Zum gefühlten hundertsten Male segelt ein Freistoß in einen der beiden Strafräume. Hier in unseren Gefahrenbereich, wo Yujin Takeuchi beim folgenden Gestocher die Ruhe bewahrt und das Spielgerät letztlich in Richtung Mittellinie drischt.

77. Minute: Nach einem sauberen Tackling fruchten die Elfmeter-Reklamationen der Hausherren nicht. Mit Blick auf den weiteren Verlauf könnte man sagen: noch nicht.

82. Minute: Zuvor wirft sich jedoch noch Nenad Regojevic wagemutig in den Schuss eines Heimischen.

88. Minute: Die Heimischen werfen nun alles in die Waagschale, wissen sie doch um die Bedeutung des heutigen Ergebnisses im Blick auf den Kampf um die Meisterschale. Im Zuge einer hohen Spielverlagerung verschätzt sich Florian Heiderer und gibt dem linken Flügelflitzer so Raum und Zeit für einen Antritt. Mit enormer Willensleistung erreicht unser Kapitän seinen Kontrahenten, noch bevor dieser einen gefährlichen Stanglpass ins Zentrum spielen kann. Mit einem robusten, aber fairen Tackling trennt er den Wieselburger vom Ball. Zur Verwunderung pfeift der Schiedsrichter in sein Arbeitsgerät und zeigt auf den Punkt. Interessante Entscheidung, zumal die Kugel ihren physikalischen Weg durch die Berührung mit dem Fuß unserer Nummer 2 verändert hat. Aber gut, geschehen ist geschehen. Blicken wir nun auf die Elfmeter. Besonders elegant möchte der Schütze diesen im linken Kreuzeck versenken. Ein Plan, der scheitert. Er zimmert das Leder an die Querlatte, von wo der Ball zurück ins Spielfeld springt.

Eine größere Chance auf den „Lucky Punch“ sollten die Heimischen nicht mehr vorfinden. Unser Team bleibt auch in der Nachspielzeit aufmerksam und darf nach Ablauf dieser über **das 0:0 und den Punkt jubeln.**

Manuels Fazit: Heute ziehe ich wieder meinen Hut vor unserer Mannschaft. Mit dieser Leistung beeindruckte man auch den Tabellenzweiten Wieselburg. Vollste Leidenschaft und Kampfgeist in den Zweikämpfen, bärenstarke Laufleistung aller Akteure und hervorragende Umsetzung des taktischen Konzeptes. Weitestgehend ideenlos wirkten Wieselburgs Offensiv-Kräfte gegen unsere gut gestaffelte Verteidigungskette. Mit Christoph Streicher als Fels in der Brandung gelang es unserem Mittelfeld, Kombinationen und Spielzüge zu präsentieren, welche so eigentlich – mit neutraler Brille – nur von einem Anwärter auf den Meistertitel zu erwarten gewesen wäre. Mit blau-weißem Sehbehelf weiß ich natürlich um die Qualität und Stärke unserer Akteure, welche sie auch im kommenden Heimspiel gegen den Tabellenführer Haitzendorf - mit eurer lautstarken Unterstützung - auf den Platz bringen werden.

BRAVO, Burschen!

Die in unserer Umgebung benutzte Bräuerer-Seggenart dem gepregten Leder den Zusammenhang zwischen einem Stadionbesuch und einem „kühlen Blondem“. Beides gehört untrennbar zueinander! Heute beschäftigt vor allem so manchen heimischen Anhänger die Frage, ob die Rezeptur des „Gerstensaftes“ verändert wurde. Es kann doch nicht sein, dass unsere Elf dem Heimteam solche Probleme bereiten. Oder etwa doch?

2. Minute: Der erste Freistoß dieser Begegnung entpuppt sich als „laues Lüftchen“. Von Wieselburgs Akteur getreten segelt die Kugel planlos in unseren Strafraum. Florian Heiderer klärt souverän.

9. Minute: Ein Moment der Unachtsamkeit der heimischen Elf beschert Keita Miyakoshi die Möglichkeit, das Leder von der Mittellinie über den weit vor seinem Gehäuse platzierten Keeper zu schießen. Wieselburgs Schlussmann ist jedoch achtsam und vereitelt ein Traumtor unserer Nummer 17.

10. Minute: Fast im Gegenstoß kommen die Erlaufalterer zu ihrer ersten großen Einschussmöglichkeit. Im Zuge eines hohen Zuspiels aus dem Mittelfeld auf den Stürmer kommt unser Goalie Christoph Streicher entschlossen heraus und faustet das Leder resolut zur Seite. Dort lauert der Linksaußen der ganz in schwarz gekleideten Hausherren und will die Kugel per Heber elegant zur Führung in unserem Gehäuse versenken. Ein bisschen zu viel Länge lässt seiner Anhängerschaft den Torjubel im Hals stecken. Das Runde versetzt lediglich die Oberseite des Tornetzes in Schwingung.

12. Minute: Nahe der gegnerischen Cornerfahne erhält unser Team einen Einwurf. Folglich stellt Samet Yikilmaz seinen Körper zwischen Gegner und Ball und lässt die Kugel weiter zu David Surböck in den zentralen Rückraum zirkulieren. Dessen Halbvolley-Schuss aus rund 20 Metern begräbt Wieselburgs Schlussmann in seinen Armen.

18. Minute: Abdifataah Mohamed erkämpft sich die Kugel im Mittelfeld. Mit viel Tempo geht's raus auf die linke Außenbahn. Dort dringt Yujin Takeuchi in den Sechzehner ein, ehe er auf Michael Weizmann zurücklegt. Dieser gerät beim Abschluss zu sehr in Rücklage und so segelt die Kugel über die Querlatte ins Fangnetz.

23. Minute: Einen Freistoß seines Mannschaftskollegen aus dem linken Halbfeld setzt ein Heimischer aus rund 11 Metern knapp neben den Pfosten.

31. Minute: Im Aufbauspiel ein äußerst schmerzhafter Fehlpass. Wieselburg schaltet schnell um, zieht das Tempo an und sucht den Abschluss von der Strafraumgrenze. Scharf aufs linke Eck angetragen taucht Christoph Streicher ab und vereitelt mit einer hervorragenden Tat den Treffer der Erlaufalterer. Nicht die letzte Glanzparade unseres Keepers in dieser Begegnung.

U 23 SC Wieselburg - SC Herzogenburg 3:0 (0:0)

Home / Herren / U23 Mannschaft / News / U 23 SC Wieselburg - SC Herzogenburg 3:0 (0:0)

kabelplus

DOCKNER
druck@medien
AGENTUR & DRUCKEREI

dormakaba

BELLAMIA
PIZZA-DÖNER
RESTAURANT

DR. MICHAEL BILLETH
ÖFFENTLICHER NOTAR
Höflichgasse 11, 3100 St. Pölten
Tel. 027422188
www.billeth.at

07
Mai



U23 Mannschaft

U 23 SC Wieselburg - SC Herzogenburg 3:0 (0:0)

U 23: Ziselsberger, Atakaya Ö., Hameder, Haberl, Simon, Celik, Leithner, Eckl, Atakaya Y., Fürst E., Bauernfried - Kraus, Bachkönig, Nitaj, Thurner, Vermeulen | Spielbericht im gesamten Beitrag

Gegen den Tabellenführer zeigte unsere U 23 eine kämpferisch hervorragende Leistung und hielt die Partie lange Zeit offen. Nach Chancen auf beiden Seiten gingen die Gastgeber durch ein sehr glückliches Tor in Minute 60 in Führung. Unsere Elf ließ sich hiervon nicht beirren und kämpfte weiter um einen Punktgewinn. Ein Foul im eigenen Strafraum samt verwandeltem Elfmeter sowie der Schlusspunkt zum 3:0 ließen die Niederlage unserer U 23 höher als dem Spielverlauf gerecht ausfallen.

Fußball
2. LANDESLIGA WEST



4
Er könnte die nötige Durchschlagskraft auf den Platz bringen: Herzogenburgs Sener Yikilmaz.
Foto: Stumpf

2. LANDESLIGA WEST

Auf einem guten Weg

Rabenstein hat im Saisonfinish alle Chancen auf die beste Platzierung der Vereinsgeschichte. SCH fehlt Zielstrebigkeit.

VON MANUEL BURGER

2018 krönte der SC Rabenstein seinen Erfolgslauf mit dem Aufstieg in die 2. Landesliga.

In der ersten Landesligasaison belegte der Verein mit 35 Punkten Rang acht. Beim Abbruch zur Winterpause 2020 waren die Raben Siebenter, ein knappes Jahr später war nach nur neun Partien auf dem achten Platz Schluss.

Nach sechs Punkten aus zwei Partien gegen besser platzierte Mannschaften haben die Pielachtaler in dieser Spielzeit

zu Spiel", ist Trainer Andreas Gutlöderer zum einen mit der Entwicklung seiner Mannschaft zufrieden und weiß um deren Stärke. „Gegen uns tut sich keiner leicht.“ Nur Wieselburg hatte aufgrund des Spielverlaufs

Vorteile. „Dynamische Bur-schen“, sieht der Coach beim nächsten Gegner Würmla. Die Dienstadtsparte gegen Eggenburg fand nach Redaktionsschluss statt.

Was Rabenstein gelang, üblich Herzogenburg verwehrt: Ein Sieg gegen Leader Haitzendorf. Nach der Wieselburg-Partie forderte Trainer Christian Maurer mehr Zug in den gegnerischen Strafraum ein. Den gab es ausgerechnet bei der Schließ-

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

KASSE
burg-Neulengbach

VERMESSUNG
SCHUBERT
ST. PÖLTEN | Krems | Neulengbach | Ybbs



insleitung bedankt sich recht herzlich bei Vermessung Schubert für die
hahme der Patronanz sowie bei der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach
für die Matchball-Spende

nschaft

erzogenburg - SV Haitzendorf 0:2 (0:0)

ner, Heiderer, Kocbay, Weixlbaum, Takeuchi; Surböck, Zivkovic, Mohamed, Weizmann,
Yikilmaz; Ziselsberger, Regojevic, Simon, Cazinkic, Harauer, Müllner | Spielbericht im gesamten

nsleitung bedankt sich recht herzlich bei Vermessung Schubert für die Übernahme der
z sowie bei der Sparkasse Herzogenburg-Neulengbach für die Matchball-Spende.

und Rot bilden nicht nur wichtige Bestandteile des Farbkreises, sondern zeigen auch ihre
heutigen Nachmittag in der Sparkassen-Arena. Der Himmel besticht durch seine „fetzblaue“
während die „gelbe“ Sonne mit ihren Strahlen das anwesende Publikum erwärmt. Und Rot?
ert das Trio in den nächsten 90 Minuten. Man darf gespannt sein.

Das „Spiel der Woche“
im Livestream

Ybbs - Rohrendorf

6. Minute: Die Gäste bekommen einen Freistoß an unserem Strafraum zugesprochen. Der Schütze legt sich die Kugel zurecht und läuft an. Alle Augenpaare blicken gespannt auf die Flugkurve der Kugel. Über die Mauer segelt sie hinweg, ehe sie an die linke Stange klatscht und zurück aufs Spielfeld springt.

12. Minute: Samet Yikilmaz leitet einen hohen Ball per Kopf in den gegnerischen Strafraum weiter. Vor Michael Weizmann erreicht ein Haitzendorfer Verteidiger das Leder und drischt es aus der Gefahrenzone.

15. Minute: Ein Corner des Titelanwärters verwandelt sich in einen Konter unserer Elf. Florian Heiderer kann nur regelwidrig vom Ball getrennt werden. Haci Kocbay schlägt den Freistoß an den zweiten Pfosten. Um den Tick zu hoch für Abdifataah Mohamed, welcher das Runde in Rücklage per Kopf übers Eckige befördert.

21. Minute: Haci Kocbay schlägt einen Freistoß aus der eigenen Hälfte in des Gegners Gefahrenzone. Über Umwege findet das Leder seinen Weg vor die Beine Samet Yikilmaz', dessen Drehschuss aus spitzem Winkel der Haitzendorfer Keeper zur Ecke parieren kann. Im Zuge dieser kommt unser Stürmer nochmals zum Abschluss. Mit seinem Oberschenkel setzt er das Leder neben den rechten Pfosten.

27. Minute: Abermals erarbeiten sich die Kamptaler einen „ruhenden Ball“ an unserer Sechzehner-Grenze. „Eine starke Parade unseres Keepers Christoph bewahrt unsere Farben vor dem Rückstand. Im Zuge des folgenden Eckballs sorgt die Querlatte für einen Aufschrei der mitgereisten Anhängerschaft. Der zweite Ball segelt von rechts ins Zentrum. Dort kann sich der völlig freistehende Haitzendorfer Stoßstürmer eigentlich die Ecke aussuchen. Er trifft jedoch die „schlechteste“ Entscheidung und setzt das Leder an die horizontale Verstrebung des Gehäuses.

30. Minute: Ein schnell ab gespielter Freistoß unseres Teams verleitet einen Haitzendorfer Verteidiger zu einem regelwidrigen Handspiel im eigenen Strafraum. Selbst bei Abnahme der blau-weißen Brille muss hier auf Elfmeter entschieden werden. So hallt zur allgemeinen Verwunderung kein Pfiff durch die Sparkassen-Arena.

33. Minute: Abdifataah Mohamed bezeichnet sich als Empfänger eines Freistoßes von Haci Kocbay. Sein Schuss aus dem linken Teil des Sechzehners wird leicht abgefälscht und somit eher glücklich durch des Keepers Hüfte am Einschlag im Tornetz gehindert.

50. Minute: Zuvor bekommen sie jedoch eine 2:1-Überzahlsituation unserer Elf zu sehen. Samet Yikilmaz führt die Kugel im Mittelfeld und lässt sie auf Abdifataah Mohamed am rechten Flügel zirkulieren. Am Sechzehner schlägt er den Haken nach innen und will unsere Nummer 14 bedienen. Die Füße des „letzten“ Haitzendorfer Verteidigers spritzen dazwischen. Die Situation scheint bereits beendet zu sein, als ein gegnerischer Sportskamerad plötzlich am Boden liegt. Abdifataah Mohamed soll ihm einen Kopfstoß verpasst haben und wird vom Schiedsrichter des Platzes verwiesen. Erinnerungen an Zinedine Zidane im WM-Finale 2006 werden wach. Aber selbstverständlich wird der sich vor Schmerzen am Boden krümmende Haitzendorf zuvor nichts Beleidigendes zu unserem Mittelfeld-Mann gesagt haben. Es gilt die Unschuldsvermutung. Und die Erde ist eine Scheibe und das Zentrum des Universums, um dessen sich die Sonne dreht.

63. Minute: Die Gäste ziehen einen Angriff über die rechte Seite auf. Mit raschem Kurzpassspiel überbrücken sie unsere Verteidigungsreihe und dringen in unseren Sechzehner ein. Diese Vorarbeit entpuppt sich als weitaus sehenswerter als der Abschluss selbst, der einige Meter an Christoph Streichers Kasten vorbeizischt.

66. Minute: Haci Kocbay legt sich die Kugel in rund 30 Metern Entfernung zurecht. Mit Tempo jagt der das Leder über die Mauer. Der Keeper hat so seine Mühe, lenkt das Geschoss jedoch schlussendlich über die Toroutlinie.

69. Minute: Der Titelfeldkandidat erarbeitet sich einen Corner. Diesen zirkeln sie an den kurzen Pfosten, wo ein in orange gekleideter Sportskamerad am höchsten steigt und das Leder **per Kopf zum 0:1** in die Maschen wuchtet.

72. Minute: Christoph Streicher segelt durch die Lüfte und entschärft einen Freistoß, welcher aufs kurze Eck getreten wurde, bravourös.

74. Minute: Haitzendorf führt einen Einwurf schnell aus. Über den linken Flügelflitzer gelangt das Leder ins Zentrum, von wo es ihr Goalgetter mit viel Schmackes aus rund 16 Metern flach ins linke Eck jagt.

Neuer Spielstand: 0:2.

81. Minute: Kapitän Florian Heiderer fängt einen Querpas im Spielaufbau der Gäste ab und dringt mit viel Tempo in des Gegners Strafraum ein. Den folgenden Stanglpass verfehlt Maximilian Müllner knapp.

In den letzten Zügen dieses Derbys versucht unsere Elf noch alles, um die Partie noch spannend mit einem Anschlusstreffer zu machen, doch die großen Einschussmöglichkeiten bleiben aus. So muss sich unser Team **mit 0:2** geschlagen geben.

Gaulhofer
Fenster zum Wohlfühlen

warema

FARBEN FIGL
KÖNIGLICH BERATEN

STRAT
RESTAURATION

Inno-Rec

14
Mai



U23 Mannschaft

U 23 SC Herzogenburg - SV Haitzendorf 2:2 (1:2)

U 23: Ziselsberger, Hameder, Haberl, Simon, Celik, Leithner, Bachkönig, Eckl, Fürst E., Bauernfried M., Atakaya Ö.; Nitaj, Isik S., Thoma, Thurner Bauernfried M. | Spielbericht im gesamten Beitrag

Mit viel Elan startet unsere U 23 in diese Begegnung und belohnt sich prompt mit dem 1:0. Manuel Bauernfried brilliert mit einer exquisiten Ballmitnahme und Körperdrehung, ehe er das Leder traumhaft per Heber über den Keeper im Gehäuse versenkt. Lange währt die Freude jedoch nicht. Die Haitzendorfer gleichen nach einem Corner aus. Als ein Abschluss unter das Lattenkreuz für das 1:2 für die Kamptaler sorgt, scheinen die Weichen in dieser Partie gestellt. Doch unsere Burschen zeigen enormen kämpferischen Willen und gleichen Mitte der zweiten Hälfte aus. Langer Ball von in den Lauf von Fetih Celik, welcher rechts in den Strafraum eindringt und die Kugel flach und platziert ins lange Eck jagt. In einer hektischen Schlussphase behalten unsere Akteure die Übersicht und dürfen über einen verdienten Punkt jubeln. **Bravo, Burschen!**



KM UFC St. Peter/Au - SC Herzogenburg 3:0 (1:0)

KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Weixlbaum,
Takeuchi; Zivkovic, Harauer, Cazinkic, Müllner;
Miyakoshi, Yikilmaz - Ziselsberger, Oletu, Simon,
Weizmann, Fürst E. | Spielbericht im gesamten
Beitrag.

21

Mai
2022

0KM



U 23 UFC St. Peter/Au - SC Herzogenburg 6:0 (3:0)

Kader: Ziselsberger, Hameder, Kraus, Simon, Celik,
Leithner, Isik Vermeulen, Fürst E., Bauernfried
Man. - Geitzenauer, Bachkönig, Nitaj, Bauernfried
Mar., Rameder | Spielbericht im gesamten Beitrag

21

Mai
2022

0U23



Die Kaderplanung für die Saison22/23 ist angelaufen. Neuer Spieler besichtigt die Sparkassen-Arena



20

Mai



gegründet 1899

BESUCH BEIM
SPONSOR



NUR KEBAP

ZUSTELLUNG & ABHOLUNG

Wiener Str. 31, 3130 Herzogenburg • 06604605890



KM SV Purgstall - SC Herzogenburg 1:3 (1:2)

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SV Purgstall - SC Herzogenburg 1:3 (1:2)



26
Mai



Kampfmannschaft

KM SV Purgstall - SC Herzogenburg 1:3 (1:2)

KM: Streicher; Heiderer, Kocbay, Weixlbaum, Takeuchi; Surböck, Zivkovic, Müllner, Weizmann; Miyakoshi, Yikilmaz - Ziselsberger, Oletu, Simon, Cazinkic, Fürst E., Harauer | Spielbericht im gesamten Beitrag

Im krassen Gegensatz zu jenen Fußball-Anlagen, deren Spielfelder sehr, sehr klein wirken, benötigt man heute fast schon ein Megaphon, um mit den eigenen Mannschaftskollegen kommunizieren zu können. So ist auch das Schiedsrichter-Gespinn miteinander per Headset vernetzt, um Informationen in Sekundenbruchteilen austauschen zu können.

11. Minute: Der Gastgeber darf die erste gefährliche Szene dieser Begegnung für sich verbuchen. Aus dem Mittelfeld folgt der Lochpass durch die Schnittstelle unserer Verteidigung. Yujin Takeuchi berührt die Kugel noch leicht mit seinem Fuß, kann dieser aber keine entscheidende Richtungsänderung mitgeben, sodass der heimische Stürmer allein vor Christoph Streicher auftaucht. Aus halbreicher Position im Strafraum zieht er ab. Unser Keeper zeigt seine erste starke Reaktion am heutigen Abend und lenkt das Leder über die Toroutlinie.

14. Minute: Ein hoher Ball auf Michael Weizmann in des Gegners Sechzehner löst den instinktiven Abseits-Schrei der Purgstaller Anhängerschaft aus. Die - ob der korrekten Fortführung der Partie verdutzten - Augenpaare bekommen einen Halbvolley-Abschluss unserer Nummer 13 zu sehen. Die Kugel segelt rund 2 Meter über die Querlatte.

16. Minute: Nikica Zivkovic lässt das Spielgerät zu Yujin Takeuchi zirkulieren. Unser linker Flügel bereitet sich die Kugel am Strafraumeck kurz vor, ehe er sie mit viel Schnitt auf die lange Kreuzecke zirkelt. Purgstalls Keeper segelt umsonst durch die Lüfte. Das Runde lässt die Tormaschen erstmals am heutigen Abend bewegen. Ein herrlicher Treffer unserer Nummer 20 bringt uns **mit 0:1** in Front.

18. Minute: Die Erlaufalter mit der prompten Ausgleichsmöglichkeit. Zuerst drängt Florian Heiderer den Offensiv-Akteur in der eigenen Gefahrenzone gut ab und wirft sich danach in seinen Schuss. Das Leder springt etwas glücklich zu einem in Schwarz gekleideten Sportskameraden, welcher sich völlig freistehend die Ecke aus rund 5 Metern nur auszusuchen braucht. Er fährt jedoch unter den Ball und jagt diesen ins Fangnetz. Ein entsetztes Raunen hallt über den Platz.

24. Minute: Gegen drei Purgstaller behauptet Samet Yikilmaz das Spielgerät, ehe er von der Strafraumgrenze abzieht. Der heimische Schlussmann kann die Kugel nicht bändigen. Michael Weizmann schaltet am schnellsten und will den Abstauber verwerten, doch wird er vom Goalie, welcher seinen Fehler ausbessern möchte, regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Elfmeter verwandelt Samet Yikilmaz souverän **zum 0:2**.

32. Minute: Unser Kontrahent erarbeitet sich einen Corner. Diesen tritt der Schütze an die zweite Stange. Es folgt der wuchtige Kopfball, der unserem Keeper aus kürzester Distanz äußerst unglücklich an seinen Arm und von dort über den weißen Kreidestrich springt. **Neuer Spielstand: 1:2**

34. Minute: Eine Flanke Florian Heiderers touchiert das Gras rund um den Elfmeterpunkt, ehe es von Michael Weizmanns Stirn am langen Pfosten über die Querlatte gelenkt wird.

39. Minute: Abermals eine Ecke für den Gastgeber. Ein aufgerückter Verteidiger wuchtet die Kugel per Kopf an die Stange. Den Abstauber blockt unsere Elf in höchster Not über die Toroutlinie. Der zweite Eckstoß in Folge trägt keinen Spannungsmoment mehr in sich.

55. Minute: Das Pressingverhalten unserer Elf macht sich in dieser Situation bezahlt. Im Zuge eines Rückpasses läuft Keita Miyakoshi auf den gegnerischen Goalie zu und zwingt ihn hierdurch zum sofortigen Abschluss. Aus seiner Sicht misslingt dieser komplett, landet doch das Leder bei Samet Yikilmaz, der sich in zentraler Position rund 40 Meter vor der Torlinie befindet. Was jetzt folgt, hat berechnete Ansprüche auf den Titel „Tor des Jahres“. Unser Stürmer zieht sofort ab und hebt die Kugel exzellent über die Verteidiger und den Schlussmann hinweg zum **1:3** ins Gehäuse. Da staunen selbst die eingefleischten Fans.

65. Minute: David Surböck zieht abermals aus der Distanz ab. Das Geschoss landet vor den Füßen Maximilian Müllners, dessen Drehschuss zur Ecke abgeblockt wird. Diese erfüllt lediglich statistische Zwecke.

72. Minute: Aus spitzem Winkel lässt ein Heimischer einen Gewaltschuss los. Wirklich Angst bekommt nur das Fangnetz, welches den Einschlag abfedern muss.

76. Minute: Einen Stanglpass von Maximilian Müllner begräbt der Keeper vor Michael Weizmann unter sich.

83. Minute: Die Erlaufalter bekommen einen Freistoß zugesprochen. Diesen zirkeln sie genau durch das Loch im Fangnetz.

87. Minute: In diesen Augenblicken bekommen die Heimischen noch die große Möglichkeit auf den Anschlussstreffer. Einen Corner zirkeln sie mit Effet direkt aufs Gehäuse. Christoph Streicher pariert das Leder mit seiner Hand an die Oberkante der Querlatte, wo es im wahrsten Sinne des Wortes „dahintänzelt“, ehe es sich für eine Rückkehr aufs Feld entscheidet. Inzwischen steht unsere Keeper wieder auf beiden Beinen und bahnt sich seinen Weg durch die Mensentraube mit einem kräftigen Sprung. Dieser Einsatz wird belohnt. Er begräbt die Kugel unter sich.

In der verhältnismäßig lang dauernden Nachspielzeit ereignen sich keine brandgefährlichen Szenen mehr in beiden Stafräumen. So jubelt unsere Elf über **einen 1:3-Sieg**.

Manuels Fazit: Da lacht das Fußballer-Herz! Ein temporeiches und kurzweiliges Match punktet nicht nur durch intensive, faire Zweikämpfe, sondern natürlich auch durch eine Fülle an hochkarätigen Einschussmöglichkeiten mitsamt sehenswerter Treffer. All das hat unsere Mannschaft heute geboten. Die Einstellung und der Wille waren wieder top. Ebenso die Laufleistung. Vor dem gegnerischen Kasten gelang es, kaltschnäuzig zu sein und exquisite Tore zu erzielen. In der Defensive bot man eine konzentrierte Leistung und zerstörte die Purgstaller Angriffsbemühungen oft schon im Ansatz. Und wurde es dann doch einmal brenzlich, war wieder auf unseren Keeper Verlass. Summa summarum ein verdienter Sieg. **BRAVO, Burschen!**

U23 Mannschaft

U 23 SV Purgstall - SC Herzogenburg 3:2 (0:2)

Kader: Ziselsberger; Hameder, Kraus, Simon, Leithner, Bachkönig, Eckl, Isik, Fürst E., Bauernfried, Atakaya Ö. - Haberl, Celik, Thoma, Atakaya Y., Bauernfried | Spielbericht im gesamten Beitrag

Eine richtig starke erste Halbzeit krönt unsere U 23 mit einem Doppelschlag kurz vor der Pause. Zunächst versenkt Samuel Bachkönig eine Flanke im gegnerischen Gehäuse, ehe Marco Simon mit viel Effet **das 0:2** erzielt.

Im zweiten Durchgang kann unser Team nicht an diese Leistung anknüpfen. Ein Elfmeter nach einer ungestümen Attacke unserer Akteure ebnet den Hausherrn den Weg zur Aufholjagd. 10 Minuten vor dem Ende belohnen sich diese mit dem Ausgleich, ehe unsere **U 23 das 3:2** äußerst unglücklich wenige Sekunden vor Schluss hinnehmen muss.

Social Media



U 23 SV Purgstall - SC Herzogenburg 3:2 (0:2)

[Home](#) / [Herren](#) / [U23 Mannschaft](#) / [News](#) / [U 23 SV Purgstall - SC Herzogenburg 3:2 \(0:2\)](#)



26
Mai



U23 Mannschaft

U 23 SV Purgstall - SC Herzogenburg 3:2 (0:2)

28
Mai



Die Patronanz beim MS Spiel gegen Rabenstein wurde von BKS Steuerberatung übernommen. Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich.



BKS

Beratung nach Maß

Kampfmannschaft

KM SC Herzogenburg - SC Rabenstein 1:1 (1:0)

KM: Streicher; Heiderer, Kocbay, Weixlbaum,
Takeuchi; Surböck, Zivkovic, Müllner, Weizmann; Yikilmaz, Miyakoshi -
Ziselsberger, Oletu, Gattringer, Cazinkic, Fürst E., Harauer | Spielbericht im gesamten Beitrag

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich bei der **BKS Steuerberatungs GmbH & Co KG** für die **Übernahme der Patronanz**.

Ganz Fußball-Europa blickt heute ins Stade de France ... pardon in die Sparkassen-Arena, um sich den Leckerbissen zweier Traditionsvereine nicht entgehen zu lassen. Der Kampf um Platz 1 im eigenen Bezirk erscheint weitaus interessanter als jener um die Krone Europas.

6. Minute: Ein weiter Pass auf Rabensteins Nummer 8 eröffnet den Reigen an Torraumszenen. Vom linken Flügel zieht er ins Zentrum und hält vom Sechzehner drauf. Schlussendlich verfehlt die Kugel ihr Ziel doch deutlich.

9. Minute: Abermals findet eine Einschussmöglichkeit ihren Ursprung auf dem linken Flügel wieder. Ein Pielachtaler setzt sich im Laufduell gegen Florian Heiderer durch, ehe er den Stanglpass ins Zentrum spielt. Christoph Streicher pariert diesen in den Rückraum. Ein Kontrahent scheint sich seines Torerfolges schon sicher. Zu sicher, denn er jagt das Runde völlig überhastet über die Querlatte.

15. Minute: Unser Kapitän schlägt die Flanke an den Elfmeterpunkt. Dort plückt Rabensteins Schlussmann das Leder vor Keita Miyakoshi vom Himmel.

21. Minute: Haci Kocbay schlägt einen hohen Ball aus der eigenen Hälfte in des Gegners Gefahrenzone. Ein Innenverteidiger rutscht weg, doch Keita Miyakoshi kann daraus kein Kapital schlagen, zumal der Keeper geistesgegenwärtig den Fauxpas seines Vordermannes ausbügelt.

24. Minute: Eine Flanke von Yujin Takeuchi segelt auf die andere Seite der Strafraumbegrenzung. Dort legt Keita Miyakoshi auf Maximilian Müllner ab, der das Leder in Bedrängnis am rechten Pfosten vorbeisetzt.

26. Minute: Wiederum überwindet der Ball den Widerstand der Luftpartikel für einige Meter, ehe er wieder Erdkontakt vor den Füßen Maximilian Müllners vermeldet. Aus spitzem Winkel in der gegnerischen Box schließt unser Offensiv-Akteur ab. Der Keeper bringt noch seine Fingerspitzen zwischen Ball und Gehäuse.

31. Minute: Rabensteins Stanglpass springt einmal auf, bevor ihn der Stürmer links neben unseren Kasten setzt.

36. Minute: Yujin Takeuchi zeigt seine Qualitäten als Assistgeber. Seine wunderbar getretene Flanke von links findet die Stirn von Samet Yikilmaz, der wuchtig zum **vielumjubelten 1:0** aus kurzer Distanz einköpft.

45. Minute: Die letzte Aktion vor dem Ende der ersten Halbzeit lässt nochmals die Alarmglocken der Pielachtaler Anhängerschaft schrillen. Im Zuge eines Corners steigt Haci Kocbay an der ersten Stange am höchsten, „scherzelt“ die Kugel jedoch nur per Stirn und bringt so nicht genügend Druck hinter das Spielgerät.

55. Minute: Vor der Tribüne bekommen die Gäste einen Einwurf zugesprochen. Schnell ausgeführt zirkuliert der Ball vor die Füße des rechten Flügelstürmers, welcher einige Meter zurücklegt, ehe er den „Stangler“ an den kurzen Pfosten spielt. Dort jagt der Stürmer das Runde mit viel Tempo über das Eckige.

64. Minute: All sein Können muss Christoph Streicher bei einem Kopfball unseres Gegners aufbringen. Er dreht die Kugel an die Querlatte. Von dort springt sie zurück aufs Feld. Auch den ersten Abstauber aus kurzer Distanz pariert unsere Nummer 1 sensationell. Beim zweiten muss auch er sich geschlagen geben. Doch inmitten des Rabensteiners Jubels schnell die Fahne des Linienrichters in die Höhe und signalisiert eine Abseitsstellung. Die mitgereiste Anhängerschaft tobt. Und es sollte nicht das letzte Mal sein.

68. Minute: Zuvor müssen sie jedoch einen eklatanten Querpass ihres linken Außenverteidigers verdauen. Diesen fängt unsere Elf ab und schaltet schnell um. Michael Weizmann schließt diese Aktion mit einem Schuss knapp über die Querlatte ab.

72. Minute: Nach einer hohen Hereingabe von der Seite setzt ein Rabensteiner zum Kopfball an. Diese Flugbahn „blockiert“ ein weiterer Sportskamerad aus dem Pielachtal, welcher das Leder –ebenfalls per Stirn – unhaltbar im Gehäuse versenkt. Dies jedoch aus regelwidriger Abseitsstellung. Der Unmut der Rabensteiner Fans wächst.

81. Minute: In sich zusammenfallen wird dieser nach einem Freistoß ihres Teams aus rund 35 Metern. Der Schütze knallt diesen nämlich mit viel Tempo unter die Querlatte des linken Kreuzeckes und sorgt hiermit für den **1:1-Ausgleich**.

83. Minute: Einen Kopfball von David Weixlbaum pflückt der Keeper vom Himmel.

In der Schlussphase versuchen beide Mannschaften, den „Lucky Punch“ zu ihren Gunsten herbeizuführen. Doch gelingen sollte es keiner mehr. Somit endet die heutige Begegnung mit **einem 1:1-Remis**.

Manuels Fazit: Ein typisches Derby-Ergebnis. Und nach dem heutigen Spielverlauf auch gerecht. Beide Teams fanden ihre Einschussmöglichkeiten vor. Hätte unser Team diese zum zweiten Treffer verwandelt, wäre die Partie vermutlich ganz anders gelaufen. Aber um diesen Konjunktiv können sich unsere Akteure nichts kaufen. Weitaus messbarer zeigen sich Parameter wie Laufleistung, Willen und Umsetzung des taktischen Konzeptes. Hierbei zeigen die Fühler gute Werte an, ebenso bei Kampfgeist. Ein Attribut, welches unabdingbar für ein Derby ist. Dass hierbei die spielerische Note das Nachsehen hat, liegt in der Natur der Sache. Dennoch haben unsere Akteure einige gute und flüssige Spielkombinationen gezeigt, welche schlussendlich leider nur einmal mit einem Treffer gekrönt werden konnten.

23 SC Herzogenburg - SC Rabenstein 0:1 (0:0)

Home / Herren / U23 Mannschaft / News / U 23 SC Herzogenburg -

heit bestens beraten.

re Malplich
13.05 Herzogenburg

WIENER
STÄDTISCHE

werbemais.at

dormakaba

ELEKTRO
könig
Tel. 02762/23296 Fax 0W-1
HERZOGENBURG, Rabenauplatz 28

28
Mai



U23 Mannschaft

U 23 SC Herzogenburg - SC Rabenstein 0:1 (0:0)

Kader: Ziselsberger, Hameder, Kraus, Haberl, Simon, Celik, Leithner, Bachkönig, Bauernfried - Geitzenauer, Riesenhuber, Vermeulen, Rameder, Bauernfried | Spielbericht

Lange "sträuben" sich beide Teams, ihren Anhängern gefährliche Einschussmöglichkeiten zu servieren. Es dauert bis Minute 30, als Florian Hameder die Kugel per Kopf nach einer Ecke an die Querlatte serviert. Marco Simon setzt einen Schuss aus rund 16 Metern knapp am Pfosten vorbei. Nach einem weiten Abschlag von Samuel Ziselsberger behauptet sich Samuel Bachkönig gegen 2 Rabensteiner, ehe er in den Strafraum eindringt. Sein Abschluss wird in höchster Not zur Ecke abgewehrt. Kurz vor der Pause tankt sich Kevin Kraus am rechten Flügel durch und spielt den Querpass ins Zentrum. Den lenkt der Verteidiger in Richtung des eigenen Gehäuses, aber der Keeper vollführt einen Hechtsprung und verhindert somit die Führung unseres Teams. Diese fällt nach dem Seitenwechsel. Jedoch für die Gäste aus dem Pielachtal. Nach klarer Abseitsstellung in der Vorgeschichte wird der Stürmer regelwidrig in unserem Strafraum gelegt. Der Schütze verwandelt den Elfmeter sicher. Unsere Akteure geben nicht auf und versuchen, den Ausgleich zu erzielen. Im Zuge von Manuel Bauernfrieds Freistoß fischt der Keeper das Leder aus dem linken Kreuzeck. Kurz vor Schluss bewahrt Jan Geitzenauer unsere Farben mit einer sehenswerten Abwehr im Eins-Gegen-Eins vor dem zweiten Treffer.

Social Media

tweet

teilen

G+ teilen

DR. MICHAEL BILLETH
ÖFFENTLICHER NOTAR
Rathausplatz 17, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/21888
www.billeth.at

BAUSPARKASSE 80 JAHRE
WOHNGLÜCK

pb Pittel-Brausewetter

cent
automob



Neue Berichte



Derbytime

Spielvorschau SV Würmla - SC Herzogenburg

SV Würmla - SC Herzogenburg Termin: Sonntag 5. Juni 2022 Beginn: KM / 11h und U23 13h Wo: Sportplatz Würmla Seid dabei und unterstützt unsere Mannschaften





Günter Mayer **Neuer Trainer in Herzogenburg**

Trainerstationen:

SV Haitzendorf
Horn SV
Kremser SC
LAZ Krems
FC Moser Medical Rohrendorf
USC Hadersdorf



KM SV Würmla - SC Herzogenburg 0:1 (0:0)

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SV Würmla - SC Herzogenburg 0:1 (0:0)



05
Jun



Kampfmannschaft

KM SV Würmla - SC Herzogenburg 0:1 (0:0)

KM: Ziselsberger, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Surböck, Zivkovic, Mohamed, Müllner, Weizmann; Miyakoshi - Dietl, Oletu, Simon, Weixlbaum, Harauer, Yikilmaz | Spielbericht im gesamten Beitrag

Eine „feurige Zunge“ hilft auch am heutigen Pfingstsonntag keinem der 22 auflaufenden Akteure im Derby. Eher gewünscht und gefordert sind hier schon „brennheiße Aktivitäten“ in den unteren Körper-Extremitäten. Speziell die Agilität in der Bein- und Fußmuskulatur scheint „berufen“ zu sein, seinem „Besitzer“ bestmögliche Fähigkeiten auf dem Platz zu verleihen. So zumindest die Theorie unter Labor-Bedingungen. Die Umsetzung in der Praxis wird nun am sommerlich heißen Terrain zu Würmla vollzogen.

4. Minute: Die Hausherren bekommen einen Freistoß in rund 20 Metern zugesprochen. Aus halblinker Position zirkelt der Schütze die Kugel elegant über unsere Menschenmauer. Samuel Ziselsberger taucht ab und pariert den Ball hervorragend über die Toroutline.

12. Minute: Abermals sorgt ein „ruhender Ball“ für den zarten Hauch einer Torgefahr. Einen Corner der Gastgeber klären unsere Burschen in den Rückraum. Dort schlägt ein Akteur des ehemaligen Regionalligisten das Leder sofort zurück in unseren Sechzehner. Da unsere Elf zwischenzeitlich sehr gut rausgerückt ist, befinden sich gleich mehrere Sportskameraden der Tullnerfelder in Abseitsstellung. Einer nimmt die Kugel an und der Linienrichter hebt prompt sein Arbeitsgerät.

14. Minute: Auf dem Luftwege befördert Würmla das Spielgerät in unseren Gefahrenzone. Unser Keeper Samuel Ziselsberger faustet die Kugel konsequent aus dem Strafraum. Ein Heimischer schnappt sich das Leder und zieht ab. Nicht mit vollster Schärfe, aber dennoch brandgefährlich bahnt sich das Runde seinen Weg durch eine Vielzahl an Beinen und segelt hauchzart am rechten Pfosten vorbei.

18. Minute: In Würmlas Hälfte bekommen die Zuseher einen Wechsellpass auf deren rechten Außenverteidiger zu sehen. Dieser lässt die Kugel auf seinen Vordermann zirkulieren, der das Tempo anzieht und Meter macht. Seinen flachen Pass an die Strafraumgrenze übernimmt sein Kollege volley. Auch hier fehlt nicht viel auf eine Berührung des Runden mit der Querlatte.

29. Minute: In zentraler Position rund 30 Meter vom heimischen Gehäuse entfernt führt Nikica Zivkovic den Ball. Am rechten Flügel zieht Abdifataah Mohamed einen Sprint an und dringt in den Strafraum ein. In diesem Moment schlenzt unsere Nummer 10 das Leder auf unseren kreativen Offensiv-Geist. Mit seiner Fußspitze übernimmt er die Kugel volley. Der Keeper reißt die Hände nach oben und verhindert Schlimmeres. Diese Bewegung hätte er sich sparen können, entscheidet das Schiedsrichter-Gespann doch auf Abseits.

35. Minute: Nikica Zivkovic schlägt eine Flanke vom rechten Flügel. Ähnlich beweglich wie sein Schlussmann zeigt sich ein Verteidiger und reißt sein Bein nach oben. Leicht abgefälscht landet die Kugel aus kürzester Distanz auf dem Kopf von Michael Weizmann. Ohne Reaktionsmöglichkeit für unseren Angreifer springt die Kugel von dort ins Torout.

43. Minute: Auch nun steht unsere Nummer 10 im Fokus des Geschehens. Zuerst tänzelt sich Maximilian Müllner in den Strafraum, ehe ihn der dritte Verteidiger vom Ball trennt. Das Spielgerät bahnt sich seinen Weg zu Nikica Zivkovic, welcher sich für die flache Variante entscheidet. Knapp fliegt die Kugel an der linken Stange vorbei.

44. Minute: Abdifataah Mohamed mit einem exquisiten Zuspiel auf Maximilian Müllner. Dieser pflückt sich die Kugel an der Strafraumgrenze vom Himmel. Hierbei springt ihm das Runde um den Tick zu weit vom Fuß, sodass der heimische Schlussmann einen möglichen gefährlichen Abschluss verhindern kann.

Als sich die **Pause beim Stand von 0:0** ihrem Ende zuneigt, schlagen die Kirchenglocke laut zur vollen Stunde. Welchem Team der göttliche Beistand zum Erfolg verhelfen wird, erfahren wir in den kommenden 45 Minuten.

seinem Gehäuse eilen. Er verhindert gekonnt einen Torerfolg unserer Nummer 7. Auch beim zweiten Versuch von Maximilian Müllner hat er seine Hände entscheidend im Spiel.

70. Minute: Würmla schickt seinen Stürmer auf der linken Seite in unseren Sechzehner. Ob der nachfolgender Roller als Schuss oder doch als Ablage für seinen am langen Pfosten postierten Partner deklariert wird, spielt keine wesentliche Rolle, denn Samuel Ziselsberger taucht rasch ab und begräbt die Kugel unter sich.

75. Minute: Yujin Takeuchi setzt im Duell an der gegnerischen Toroutlinie erfolgreich gegen den blockenden Verteidiger nach und verhindert das gänzliche Überschreiten des Balles über den weißen Kreidestrich. Folglich wäre er wohl alleine vor dem Keeper gestanden und hätte selbst abschließen oder nochmals aufspielen können. Warum die Partie trotzdem mit einem Abstoß fortgeführt wird, wird für immer ein Rätsel bleiben.

83. Minute: Neben seinen ausgezeichneten Fähigkeiten in der Abwehrarbeit besticht Hacı Kocbay mit seiner Qualität im Bereich der Ausführung hoher und ruhender Bälle. Immer wieder mutieren diese zu brandgefährlichen Geschossen. So auch heute. An der Mittellinie schlägt er die Kugel hoch in des Gegner Strafraum. Dort kommt der heimische Keeper etwas übermotiviert raus. Im Duell mit Maximilian

Effizienz nennt die „feurige Zunge“ heute als *den* Schlüssel zum Erfolg. In dem Einschussmöglichkeiten trat unsere Offensive in Erscheinung, aber im entscheidenden Zeitpunkt da und nutzte einen Fehler des gegnerischen Keepers eiskalt. In den Temperaturen konnte man als realitätsnaher Fan auch kein spielerisches Wunder erwarten. Unsere Defensive machte ihre Arbeit ebenfalls gut und schützte bestgehends den Wind aus ihren Segeln. Neben der eher mageren Aufstellung im Strafraum schien sich die für Derbys gewohnte Härte ebenso zu zeigen. Ein kaltes Getränk zu stecken und ein kühles Getränk zu genießen. Unserer Elf ist's egal, man hat die Heimreise angetreten. **BRAVO, Burschen!**

SS Fußball Sport Woche 23/2023 HÖH

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

| | |
|-----------------------|-----|
| Würmla - Herzogenberg | 0:0 |
| Nabersdorf - Regal | 3:0 |
| Wendling - Kienast | 3:0 |
| Wu - Schwanen | 3:0 |
| SC Heide - Aradendorf | 3:0 |
| Tessendorf - Heil | 3:0 |
| Schwegen - Eggenberg | 1:1 |

| | | | | | |
|-----------------|---------|---|----|------|----|
| 1. Nabersdorf | (24) 19 | 3 | 2 | 9433 | 40 |
| 2. Würmla | (24) 18 | 5 | 1 | 9813 | 58 |
| 3. Wu | (24) 13 | 4 | 5 | 8729 | 48 |
| 4. Nabersdorf | (24) 13 | 7 | 4 | 8724 | 48 |
| 5. SC Heide | (24) 12 | 2 | 30 | 8245 | 38 |
| 6. Kienast | (24) 10 | 7 | 7 | 8245 | 37 |
| 7. Herzogenberg | (24) 8 | 8 | 30 | 2228 | 30 |
| 8. Regal | (24) 7 | 7 | 15 | 2727 | 28 |
| 9. Würmla | (24) 6 | 3 | 13 | 5238 | 21 |
| 10. Aradendorf | (24) 6 | 2 | 14 | 2892 | 26 |
| 11. Schwanen | (24) 6 | 8 | 12 | 2442 | 24 |
| 12. Eggenberg | (24) 5 | 8 | 11 | 2842 | 23 |
| 13. Schwegen | (24) 4 | 3 | 25 | 2244 | 17 |
| 14. Heil | (24) 2 | 2 | 21 | 1476 | 7 |

SC RABENSTEIN - SCHELA 70 (40)
Tore: 1:0 (27.) Chmelka, 2:0 (28.) Lechner, 3:0 (42.) Elfringer, Paul, 4:0 (44.) M. Grünbacher, 5:0 (47.) Elfringer, 6:0 (51.) Vodička, 7:0 (50.) LKA.

Gelbe Karten: Hofer (34., Fouls), Rabenstein: Truber, Paul (28., C. Grünbacher), Gschindler (37. Kabler), LKA, Lechner, Rabenstein, Gügler (37. Nabersdorf), M. Grünbacher, Heber, Chmelka, Vodička.

Heil: Muhammed Kübbergen, Plawitz (45. Fichtenberger), Langthaler (78. Bernlöwener), Prinz, Harmand, Pichler (84. Hochreiter), Labenbacher, Lindhold (78. Pfeiffer), Hofer, Bacallao (78. Kamenik).

Rabenstein, 1:30 Zischau, SR Mayer - Reservisten
6:1 (20.) - Tore SCR: M. Tadt, Z. S. Tadt, C. Grünbacher, Oberleitner, Sabarevic (Eigentor).

WÜRMILA - SC HERZOGENBERG 0:1 (20)
Tor: 0:1 (82.) Yilmaz.

Gelbe Karten: Lohng (32., Fouls), Karauer (34., Unsportlichkeit), Zikovic (92., Kritik).

Würmla: Hugg, Wöllner (46. Peter), Marschall, Rauscher, Kovari (37. Kahraman), Königbrunnner, Weismayer (85. Lippert), Schwan (87. Sprengel), Lohng, Meisel, Schwan.

Herzogenberg: Zischberger, Henderer (82. Karauer), Regovic (88. Walbaum), Kocbay, Takeuchi, Sarbach, Mohamed, Zirkovic, Müller, Weismann (85. Giesl), Miskovic (48. Yilmaz).

Würmla, 2:0 Zischau, SR Giesl - Reservisten
6:2 (12.) - Tore SC Simon, Kraus.



Spratzern geigte beim Prestigeduell in Rohrbach so richtig auf. Zirkunftsakte Luca Fuchssteiner (L) hielt sich mit seiner Hintermannschaft bis auf eine Ausnahme schadlos.

Foto: Wöllner

2. LANDESLIGA WEST

Viel Erfahrung an Bord

Herzogenburg hat mit Günter Mayer einen neuen Trainer verpflichtet. Auch in der Tabelle sieht es rosig aus: Rang sieben.

VON MANUEL BÜRGER

Während in Rabenstein Trainer Andreas Gutlereder um ein Jahr verlängerte, gab es in Herzogenburg aufgrund Christian Maurers Abgang Handlungsbedarf: Günter Mayer übernimmt zur neuen Saison.

„Er hat die fachliche Kompetenz, war bei Vereinen in höheren Klassen und hat mit guten Cheftrainern zusammengearbeitet“, so Herzogenburgs sportlicher Leiter Wolfgang Eder. Der 53 Jahre alte A-Lizenz-Trainer war als „Co“ in Rohrendorf, Haitzendorf und

Sein neues Team stellte mit dem Sieg in Würmla die Punktmarke aus dem Herbst (15) bereits zwei Runden vor Schluss ein. Und hat auswärts nun genauso viele Zähler geholt, wie dabei im Herbst (15).

Übernimmt in Herzogenburg Günter Mayer.

che aber erledigt ist. Erledigt hat sich auch die Zusammenarbeit zwischen Oleru und dem SCH. Beide gehen im Sommer getrennte Wege. Nach getrennten Wegen steht es auch bei Mohamed aus, der eine neue Herausforderung sucht, aber mit Maurer weiter zusammenarbeiten will. Somit stehen die Zeichen auf Rohrbach ...

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

Stadtfest 2022



BAUSPARKASSE

S-VERSICHERUNG

centro
automobile

dormakaba

03
Jun

24.-26. Juni
STADTFEST

MIT SAS... 20.00

Sonntag - „FAMILIENTAG“
9-10:30 OKB Gratis Eierspeisessen
10:00 Gastronomie geöffnet
10:30 Kinderturnen mit Sport Union
11:00 BERNHARD FIBICH
11:45 Bummelzug, Hüpfburg, Basketballkorb...
12:00 „ZOARTBITTER“
14:00 Hauptverlosung (Gutsch.€700.-)

powered by:
VOLKSBANK
WIRTSCHAFT
HEIGL BAU

Stadtfest 2022

Von 24.06. - 26.06.22 findet wieder das Stadtfest statt. Auch der Sportclub ist wieder vertreten und wird auch mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen. WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH!

Social Media

tweet

f teilen

G+ teilen

ELEKTRO
könig
Tel. 0272/63265 Fax 0272/63266
HERZOGENBURGER-STRASSE 22A

Gaulhofer
Fenster zum Wohlfühlen

Fenster Kaiser GmbH
Fenster Türen Tore Zlune Wintergärten

kabelplus

R
Inno-Rec

FARBEN FIGL
KÖNIGLICH BERATEN

DR. MICHAEL BILLETH
DIPLOMATISCHER RECHTLICHER BERATER
Herzogengasse 17, 5020 St. Pölten
Tel. 02742/22000
www.billeth.at

S-VERSICHERUNG



Mit Sicherheit bestens beraten.
Thomas und Lisa Nalajick
1. 400.360.0181
2. 27. Märzstr. 11, 20081 Hamburg
WIENER
STÄDTISCHE

05
Jun



U23 Mannschaft

U 23 SV Würmla – SC Herzogenburg 6:2 (1:2)

U 23: Bachkönig, Hameder, Kraus, Haberl, Simon, Celik, Leithner, Nitaj, Isik, Atakaya Y., Atakaya Ö., Geitzenauer, Eckl, Thoma, Bauernfried, Bauernfried | Spielbericht im gesamten Beitrag

Nicht nur ein Tor-, sondern auch ein Karten-Festival gibt es in der heutigen U 23-Partie zu sehen. Unsere Burschen starten ausgezeichnet und führen durch Tore von Marco Simon und Kevin Kraus nach 10 Minuten mit 0:2. Kurz nach dem Anschlusstreffer sieht zunächst ein Akteur des SV Würmla "rein-Rot" für eine Tötlichkeit, ehe Minuten danach auch Yasar Atakaya wegen eines Foulspiels mit seiner 2. Gelben Karte vom Platz geschickt wird. Nach dem Seitenwechsel schaltet Würmla einige Gänge hoch und feiert schlussendlich einen klaren 6:2-Sieg. In der Nachspielzeit wird auch Manuel Bauernfried des Feldes verwiesen und fehlt in der kommenden Partie.

Social Media

tweet

f teilen

G+ teilen

alitec.at

BELLAMIA
PIZZA-BUENOS
RESTAURANT

Ingenieurgenossenschaft Pömm
IGP
Ziviltechniker - GmbH

SWIETELSKY
BAUT
AUF
IDEEN

Gaulhofer
Fenster zum Wohlfühlen

KM SC Melk - SC Herzogenburg 0:3 (0:1)

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SC Melk - SC Herzogenburg 0:3 (0:1)

Mit Sicherheit bestens beraten.

Thomas und Lara Reiprich
WIENER
STÄDTISCHE
VEREINE

alitec.at

warema

ELEKTRO
KÖNIG
Tel. 02782/93254 Fax 0278-4
HERZOGENBURG, Raibensulzplatz 20

dormakaba

13
Jun



Kampfmannschaft

KM SC Melk - SC Herzogenburg 0:3 (0:1)

KM: Streicher, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Takeuchi; Surböck, Mohamed, Müllner, Weizmann; Miyakoshi, Yikilmaz - Ziselsberger, Oletu, Simon, Weixlbaum, Harauer | Spielbericht im gesamten Beitrag

Nicht oft startet der erste Feierabend einer Woche mit einem Besuch auf dem Fußballplatz. Dementsprechend ungewohnt gestaltet sich der heutige Gang in das Stadion zu Melk. Nicht nur die Anzeigetafel müht sich sichtlich ab, um ihre volle Leistung abzurufen, sondern auch das Arbeitsgerät des Linienrichters wird unzählige Male in den Melker Abendhimmel gehievt. Und ebenso beeinflusst der lebhafteste Wind das Geschehen v.a. in der ersten Halbzeit und lässt so manchen Passempfänger „dumm aus seiner Wäsche schauen“.

1. Minute: Die ersten 60 Sekunden sind noch nicht vollendet, als Abdifataah Mohamed per genialem Lochpass Yujin Takeuchi am linken Flügel auf Reisen schickt. Nicht minder exquisit präsentiert sich sein Stanglpass auf Michael Weizmann. Zu zentral fällt sein Abschluss aus, sodass Melks Keeper zum Corner retten kann.

9. Minute: Maximilian Müllner setzt zum Dribbling im Zentrum an. Rund 25 Meter vor Melks Gehäuse spielt er zwei Verteidiger schwindlig, ehe er Yujin Takeuchi bedient. Im Sechzehner angelangt legt sich unsere Nummer 20 das Leder auf den rechten Fuß, um es anschließend aufs rechte Kreuzeck zu treten. Der heimische Goalie hechtet und dreht das Geschoss über die Querlatte.

11. Minute: An der Strafraumgrenze schließt David Surböck ab. Der Ball streicht knapp über die horizontale Verstrebung der Aluminium-Konstruktion.

15. Minute: Keita Miyakoshi schlägt eine Flanke an den langen Pfosten. Dort lauert Michael Weizmann, welcher die Kugel zurück ins Zentrum legt. Dort verarbeitet es Samet Yikilmaz direkt. Mit einer Fußabwehr bewahrt Melks Schlussmann seine Farben vor dem Rückstand.

19. Minute: Im selben Augenblick ereignen sich ein hohes Zuspield auf unsere Sturmspitze und eine besonders kräftige Windböe. So sieht Melks Nummer 1 besonders unglücklich aus, als er an der Strafraumgrenze auf die Kugel „wartet“, während diese immer mehr an Geschwindigkeit verliert und fast senkrecht vom Himmel fällt. Direkt vor die Füße Michael Weizmanns, der das Leder am Keeper vorbeilegt und **zum 0:1** ins leere Gehäuse vollendet.

28. Minute: Erstmals setzen die Gastgeber Akzente in der Offensive. Eine Flanke landet bei einem Akteur im Rückraum der zweiten Stange. Dieser sucht den sofortigen Abschluss. Florian Heiderer stellt seinen Körper dazwischen und blockt.

31. Minute: Kein optimaler Abschlag des heimischen Schlussmannes. Abdifataah Mohamed nutzt den freien Raum und legt einige Meter zurück, ehe er den Doppelpass mit Michael Weizmann spielt. Im Strafraum angekommen will er diese Aktion mit einem Treffer krönen, doch Melks Keeper bügelt seinen Fehler wieder aus.

37. Minute: Über links kommen die Wachauer zu einem Stanglpass, welchen Nenad Regojevic im Rutschen vor einem Melker Stürmer klären kann.

43. Minute: Nun die beste Einschussmöglichkeit der Melker in der gesamten Partie. Einen Freistoß aus rund 25 Metern zirkelt der Schütze elegant über unsere Mauer. Christoph Streicher hebt ab und lässt die Hoffnungen der heimischen Anhängerschaft auf den Ausgleich mit einer souveränen Abwehr platzen.

44. Minute: Maßflanke von Samet Yikilmaz auf Michael Weizmann. Unsere Nummer 13 erwischt die Kugel vor dem herauseilenden Tormann und schiebt sie ins abermals leere Gehäuse. Trotzdem steht's

49. Minute: Nach einer flotten Kombination zirkelt Florian Heiderer den Stanglpass ideal ins Zentrum. Keita Miyakoshi schließt ab. Melks Nummer 1 pariert. Samet Yikilmaz staubt ab. Unsere Elf und die mitgereiste Anhängerschaft jubelt. Bis sie die gehobene Fahne des Schiri-Assistenten erblicken.

51. Minute: Wenig später ist es dann aber (endlich) soweit. **Das 0:2** sorgt für Jubel und Erleichterung auf der Tribüne. Kurz abgespielter Freistoß am linken Flügel, Maßflanke von Haci Kocbay ins Zentrum. An der ersten Stange köpft Abdifataah Mohamed wuchtig ein.

54. Minute: Aus rund 20 Metern zieht Samuel Yikilmaz ab. Sein Schuss klatscht an die Querlatte.

57. Minute: Auf der rechten Außenbahn lässt Keita Miyakoshi das Spielgerät auf Abdifataah Mohamed zirkulieren. Unsere Nummer 7 dringt in den Strafraum ein, umkurvt einen Verteidiger und befindet sich knapp vor der Toroutlinie. Er blickt auf und sieht Samet Yikilmaz. Mustergültig bedient er unseren Angreifer, welcher sich bedankt und das Runde aus kurzer Distanz **zum 0:3** ins Eckige schiebt.

66. Minute: David Surböcks Schuss aus rund 16 Metern fällt nicht scharf, aber umso platzierter aus. Melks Schlussmann muss sich gehörig strecken.

71. Minute: Auf dem Lufweg befördert Emmanuel Oletu die Kugel in des Gegners Sechzehner. Über Michael Weizmann gelangt der Ball zu Florian Heiderer. Dessen Abschluss entschärft der Keeper.

78. Minute: Samet Yikilmaz spielt den idealen Lochpass auf Marco Simon. Dieser dringt mit Tempo rechts in den Sechzehner ein und visiert das untere lange Eck an. Die Kugel klatscht an die Stange, von dort auf den Körper Michael Weizmanns, um anschließend das Tornetz in Bewegung zu versetzen. Richtig, wieder verhindert ein Abseitspiff den Doppelpack unserer Nummer 13.

In den letzten 10 Minuten „schonen“ beide Teams den Rasen im gegnerischen Strafraum. So jubelt unser Team über **diesen 0:3-Sieg** im letzten Auswärtsspiel der heurigen Saison.

Manuels Fazit: Ein überzeugender Auftritt! Ab der ersten Sekunde wusste unsere Elf das Zepter zu übernehmen. Mit vollstem Einsatz gelang es immer wieder, die spielerische Finesse zu präsentieren und den Gegner phasenweise schwindlig zu spielen. Einziger Makel war heute wohl die Effizienz in der Verwertung der kreierte Einschussmöglichkeiten. Melks zaghafte Entlastungsangriffe wurden von unserer Defensive größtenteils bereits im Ansatz entschärft. Summa Summarum ein ungefährdeter und in dieser Höhe auch völlig verdienter Sieg unserer Mannschaft. **BRAVO, Burschen!**

Unterstützen wir unsere Akteure beim letzten Heimspiel am kommenden Samstag gegen Amaliendorf nochmals kräftig und lassen diese tolle Saison gebührend ausklingen!

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

| | | | | | | |
|----|--------------------|----|----|---|----|----|
| 1 | Haidhof | 20 | 20 | 2 | 61 | 51 |
| 2 | Wienburg | 20 | 19 | 1 | 56 | 40 |
| 3 | Wels | 20 | 18 | 4 | 56 | 40 |
| 4 | Amaliendorf | 20 | 13 | 5 | 48 | 27 |
| 5 | Herzogenburg | 20 | 13 | 7 | 36 | 40 |
| 6 | St. Peter/Neubrunn | 20 | 12 | 2 | 32 | 39 |
| 7 | Wagram | 20 | 9 | 4 | 30 | 29 |
| 8 | Worms | 20 | 9 | 1 | 33 | 34 |
| 9 | Wien | 20 | 9 | 1 | 33 | 34 |
| 10 | Amaliendorf | 20 | 9 | 2 | 33 | 29 |
| 11 | St. Pölten | 20 | 9 | 8 | 33 | 24 |
| 12 | Wagram | 20 | 5 | 2 | 24 | 23 |
| 13 | Wagram | 20 | 5 | 2 | 24 | 23 |
| 14 | Wels | 20 | 2 | 1 | 14 | 7 |

15. UNTERENDE - SC RABENSTEIN 1:0 (1:0)
Tore: 1:0 (24.) Sacher, 1:1 (37.) Gogler, 1:2 (51.) Winkler, 1:3 (71.) Pfisterer/Cheronek.
Gelbe Karte: Sacher (31., Fouls), Misch (48., Fouls), Lisk (53., Fouls), Traby (58., Fouls), Krausbacher (73., Unsportlich).
Anwärtersklub: Grawatsch (37. Schuler), Ruffenachen (39. Dangel), Dangel (39. Gogler), Lorenz, Flock (48. Brunner), Misch, Nagele, Meyer, Nöbauer, Binter.
Rabenstein: Traby, Paul, Grünig, Lisk, Lechner, Gogler (78. C. Grünbacher), H. Grünbacher (90. Schindler), Kaiser (48. Krausbacher), Pacher, Winkler, Cheronek.
Amaliendorf: 1:25 Zuschauer, 58. Kullinger.
Besucher: 2:6 (2:2) - Tom SCB, M. Tost, Z. C. Grünbacher, Z. Barock, Schindler.

16. WELK - SC HERZOGENBURG 0:3 (0:1)
Tore: 0:1 (13.) Weizmann, 0:2 (51.) Mohamed, 0:3 (57.) Yikilmaz.
Gelbe Karte: Fichtinger (81., Unsportlich).
Wels: Muhammad, Pfeiffer (60. Pichler), Fichtinger (81., Barmann), Langhader (84. Hochbauer), Draxler (81. Ruzmar), Prinz (60. D. Liebenbacher), Hamann, L. Liebenbacher, Lindholdt, Hefer, Bazzani.
Herzogenburg: Strecher, Heiderer, Begovic, Kocbay, Takachi, Mohamed (90. Oletu), Surböck (73. Haidhof), Müller (73. Simon), Weizmann, Yikilmaz, Miyakoshi (80. Weizmann).
Pub, 130 Zuschauer, 58. Aufheuer.

In der eigenen Hand

Rabenstein ist im Fernduell um Platz fünf in der Pole-Position. Herzogenburg holt siebenten Rang.

VON MANUEL BURGER

Seinen fantastischen Lauf hat Rabenstein auch in Amaliendorf fortgesetzt. Die Plektachlet holten aus den letzten sieben Spielen sensationelle 17 von möglichen 21 Punkten. „Es geht dahin“, ist Trainer Andreas Gutleiderer zufrieden.

Da St. Peter in Purgstall über ein 2:2 nicht hinaus kam, haben die Raben in Sachen fünfter Rang nun alle Trümpfe selbst in der Hand. „Wir wollen den fünften Platz holen“, gibt Gutleiderer die Marschrichtung vor. Und die lautet drei Punkte einzufahren, am Mittwoch

beim letzten Heimspiel der Saison gegen Purgstall. Schon vor der letzten Runde ist aber klar, dass Rabenstein das beste Ergebnis in seiner Klubgeschichte feiern darf.

Apropos feiern: Herzogenburg schließt die Saison auf dem toten siebenten Rang ab. „Unser Ziel ist die obere Tabellenhälfte“, sagte Trainer Christian Maurer vor der Partie in Melk. Durch den ungefährdeten Sieg beim Schlusslicht hat der SC schon einen Spieltag vor Schluss alles klar gemacht, da das direkte Duell gegen Würmla gewonnen wurde. Maurer: „Es freut mich, dass wir Platz sieben fixiert haben.“

Fußball
2. LANDESLIGA WEST

Die letzte Runde
Mittwoch, 18.45 Uhr: Rabenstein - Purgstall (M. Paul, H. Kneissinger, Schaffl).
Donnerstag, 19. Uhr: St. Peter/Neubrunn - Amaliendorf.
Freitag, 19.30 Uhr: Wagram - Mark, Haidhof - Eggenburg, Herzogenburg - Amaliendorf (Becken, Misch, Leder), 19.30 Uhr: Schweggen - Wels.



Das „Spiel der Woche“ im Livestream

Haidhof - Eggenburg
Samstag, 17.30 Uhr

Highlight-Videos der restlichen Spiele der 6. Runde ab Sonntagabend auf ein Fussball.at/Bewerbe/2-Landesliga/West

Spratzern und Ortman trennten sich torlos. Wobin hebt Mehmet Olgun ab? Seine Zukunft beim ASV ist noch ungewiss. Foto: Stumpler

DR. MICHAEL BILLETZ
OPTIKALISCHER BERATER
Raffaengasse 17, 1080 St. Pölten
Tel. 033222888
www.billetz.at

FARBEN FIGL
KÖNIGLICH BERATEN
Königsplatz 1, 1010 Wien
Tel. 01 490 90 90
www.farbenfigl.com

BELLAMIA
PIZZA-DÖNER
RESTAURANT

werben.at

S-VERSICHERUNG

18 Jun



Kampfmannschaft

Tolle Aktion der Mannschaft

Wie allen noch bekannt sein dürfte wurden Keita Miyakoshi am Sportplatz seine Fußballschuhe gestohlen. Die Mannschaft hat zusammen gelegt und ihm seine Schuhe bezahlt

Verabschiedung Keita Miyakoshi

NUR KEBAP
ZUSCHLAGE & ANBELEG
Pizzeria-Frausewetter
Ford Autohaus Blum GMBH
S-VERSICHERUNG
Mit Sicherheit bestens beraten.
Thomas und Lars Reiprich
Wiener Städtische

19 Jun



Verabschiedung Keita Miyakoshi

Vor dem letzten MS-Spiel wurde unser Spieler Keita Miyakoshi verabschiedet. Hermi Blach überreichte ein Trikot mit Unterschriften aller Mannschaftskollegen. DANKE, Keita!

KM SC Herzogenburg - SC Amaliendorf 5:2 (4:1)

Home / Herren / Kampfmannschaft / News / KM SC Herzogenburg - SC Amaliendorf 5:2 (4:1)



19
Jun



ADMIRA

Kampfmannschaft

KM SC Herzogenburg - SC Amaliendorf 5:2 (4:1)

Die Vereinsleitung bedankt sich recht herzlich bei ADMIRAL Sportwetten für die Übernahme der Patronanz und bei NUR Kebap für die Matchball-Spende. Spielbericht im gesamten Beitrag

KM: Ziselsberger, Heiderer, Kocbay, Regojevic, Takeuchi;

Surböck, Zivkovic, Mohamed, Müller, Miyakoshi,

Yikilmaz - Streicher, Simon, Gattringer, Weixlbaum,

Harauer, Weizmann

Am Schnittpunkt von Seiten- und Toroutline ragt jeweils eine Fahne aus dem Boden. Davor markieren kleine Viertelkreise den Raum für die Ablage des Balles vor der Ausführung. So klein und unscheinbar diese Fakten normalerweise wirken, so groß und präsent wirken sie am heutigen Nachmittag.

5. Minute: Haci Kocbay schlägt den hohen Wechelpass auf Yujin Takeuchi. Die exzellente Ballannahme ermöglicht unserem linken Flügelflitzer das Eindringen in des Gegners Strafraum. Der folgende Stangpass wird von Amaliendorfs Verteidigung beseitigt.

9. Minute: Den zweiten Eckstoß in Serie zirkelt Nikica Zivkovic auf dem Luftweg ins Zentrum. Dort steigt Samet Yikilmaz am höchsten und versenkt die Kugel unten links zum **vielumjubelten 1:0**.

18. Minute: Die obigen Zeilen dürfen nun mit zwei klitzekleinen Schönheitsfehlern kopiert werden. Zwar befördert Nikica Zivkovic das Leder wieder von der Eckfahne ins Zentrum, nun wuchtet Samet Yikilmaz das Runde aber unter die Querlatte. Und natürlich steht's **jetzt 2:0**.

24. Minute: Aller guten Dinge sind (beinahe) drei! Nun stellt jedoch ein Amaliendorfer seinen Körper in die Flugkurve und verhindert so einen Abschluss unseres Doppeltorschützen.

28. Minute: Nikica Zivkovic führt den idealen Lochpass auf Maximilian Müllerner aus. Dieser überschreitet die Grenze des Waldviertler Sechzehners am linken Flügel, ehe er seinen Kontrahenten mit einem Haken nach rechts aussteigen lässt. Sein flacher Abschluss aufs kurze Eck lässt dem Keeper keine Abwehrmöglichkeit. **Neuer Spielstand: 3:0**.

30. Minute: Hohe Spielverlagerung unseres eben erfolgreichen Torschützen in den Lauf von Keita Miyakoshi. Dessen Ablage auf Abdifatah Mohamed ermöglicht unserem Offensiv-Geist den brandgefährlichen Abschluss. Das Leder klatscht an die linke Stange.

33. Minute: Wie soll es anders sein, der Viertelkreis an der Eckfahne scheint eine magische Wirkung auszustrahlen. Die Gäste schlagen das Spielgerät ins Zentrum. Unsere Defensive kann nicht sofort klären. Dies nutzt unser Kontrahent eiskalt aus. Mit einem platzierten Schuss aus kurzer Distanz verkürzen sie auf **3:1**.

40. Minute: Wer jetzt von der großen Aufholjagd der Waldviertler träumt, wird nun bitter enttäuscht werden. Aus der eigenen Hälfte schlägt Haci Kocbay das Spielgerät an den gegnerischen Elfmeterpunkt. Maximilian Müllerner enteilt seinem Bewacher und kommt noch vor dem herauseilenden Keeper zum Kopfball. Während alle Augenpaare die Flugkurve des Balles beobachten, kommt es zum Zusammenstoß beider Sportskameraden. Angesichts dessen fällt der Jubel über **das 4:1** zunächst etwas verhaltener aus, doch beide Akteure können gottlob nach kurzer Behandlungspause weitermachen.

48. Minute: Die Cornerfestspiele finden ihre Fortsetzung. Keita Miyakoshi platziert seinen Kopfball aufs rechte Eck. Der Keeper taucht ab und vereitelt einen Torerfolg unserer Nummer 17.

53. Minute: Im Zuge eines Ballgewinnes in der eigenen Hälfte schalten die Amaliendorfer rasch um. Durch einen Lochpass scheint der Stürmer alleine auf unser Gehäuse zuzulaufen. Doch von der Seite tackelt David Weixlbaum konsequent und exzellent im eigenen Strafraum und entledigt den Angreifer des Ballbesitzes. Berechtigter Jubel brandet auf der Tribüne auf.

58. Minute: In einer noch größeren Intensität gipfelt dieser **beim 5:1** unserer Elf. Den Ausgangspunkt bildet ein unscheinbares Abspiel des gegnerischen Keeper auf dessen Innenverteidiger. Durch das Pressing unserer Farben gerät dieser jedoch in ärgste Bedrängnis und verliert alsbald die Kugel. Samet Yikilmaz und Maximilian Müllner lassen die Kugel zu Keita Miyakoshi zirkulieren. Im letzten Spiel tunnelt unsere Nummer 17 sehenswert und versetzt hiermit die Tormaschen in Bewegung.

65. Minute: Unsere Nummer 10 bedient Maximilian Müllner mit einem genialen Lochpass. Mit noch größerer Exklusivität brilliert dessen Heber über den Keeper. Das Runde streicht hauchdünn über die Querlatte.

72. Minute: Die Waldviertler verkürzen **auf 5:2**. Von der rechten Begrenzungslinie unseres Strafraumes bedient ein Sportskamerad seinen Kollegen im Zentrum. Dieser dankt es mit einer Direktabnahme in den rechten unteren Winkel.

79. Minute: David Weixlbaum mit dem Zuspiel auf Samet Yikilmaz. Dessen Körperdrehung lässt den Verteidiger alt aussehen. Im folgenden „Eins-Gegen-Eins“ verhindert Amaliendorfs Schlussmann einen Hattrick unserer Nummer 14.

84. Minute: Die Gäste schlagen einen Flanke ins Zentrum. Von der Stirn des dort postierten Angreifers schlägt die Kugel zum Leidwesen der mitgereisten Anhängerschaft nur im Fangnetz ein.

Pünktlich beendet der Schiedsrichter die letzte Begegnung dieser Saison und unsere Elf feiert den **5:2-Heimsieg** als Körnung einer tollen Saison bis in die frühen Morgenstunden.

Manuels Fazit: Ein Augenschmaus zum Saisonabschluss! Kampfgeist, Wille, Einsatz, spielerische Darbietung und Chancenverwertung, alle Komponenten haben heute exzellent zusammengearbeitet. Defensiv stand unser Abwehrbollwerk über weite Strecken ausgezeichnet und vereitelt die zaghaften Waldviertler Angriffsbemühungen bereits im Ansatz.

Unsere Mannschaft vollendet die hervorragende Saison 2021/22 mit 36 Punkten auf dem 7.



19
Jun



U23 Mannschaft

U 23 SC Herzogenburg – SC Amaliendorf 5:1 (4:1)

U 23: Geitzenauer, Hameder, Kraus, Haberl, Simon, Celik, Leithner, Bachkönig, Eckl, Isik, Vermeulen, Nitaj, Atakaya Y., Bauernfried, Rameder, Atakaya Ö. | Spielbericht im gesamten Beitrag

Mit einem traumhaften Weitschuss eröffnet Samet Isik den Trefferreigen nach nur 5 Minuten. Kurz darauf vollendet Samuel Bachkönig einen Querpas zum 2:0. Als die erste Viertelstunde ihre Vorteile findet, tankt sich ein Amaliendorfer im Zentrum durch. Nicht nur Ballglück, sondern auch ein nicht geahndetes Handspielen lassen die Gäste über ihren ersten Treffer jubeln. Als der Stürmer alleine Jan Geitzenauers Kasten zuläuft, riecht es nach dem Ausgleich, doch der Waldviertler lässt sich nicht auf den Tick zu lange Zeit und so tackelt Florian Hameder großartig im eigenen Strafraum. Mit einem plötzlichen Schuss ins linke Eck stellt Samuel Bachkönig auf 3:1. Als Marco Simon kurz vor dem Pausenpfeiff markiert, ist die Messe gelesen. Nach dem Seitenwechsel stellt Samuel Bachkönig per Elfmeter den Endstand her. **BRAVO, Burschen!**

WEST

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 32 |

2. LANDESLIGA WEST

Doppelte Krönung

Rabenstein und Herzogenburg schließen ihre erfolgreichen Saisonen mit verdienten Siegen und ohne Gelbe Karten ab.

VON MANUEL BURGER

Sie haben wieder geliefert. Rabenstein sorgte aus eigener Kraft für das Erreichen des fünften Platzes.

„Wir wollten die Saison unbedingt mit einem Sieg krönen“, schildert Trainer Andreas Gutlederer. In den letzten acht Spielen, gelangen sechs Siege und zwei Unentschieden. Somit 20 von möglichen 23 Punkten. Dank eines Vodilka-Doppelpacks gegen Purgstall ließen die Raben St. Peter hinter sich.

Für den Slowaken, der erst zur Winterpause ins Pielachtal kam und sich mit zehn Ligatoren vorstellte, war es zugleich das letzte Spiel für den SCR. Gutlederer: „Es tut weh, dass er geht.“ Der Stürmer sucht die Herausforderung in einer Regionaliga. „Er wollte das Sprungbrett nutzen“, so Gutlederer, der aber keinen Groll pflegt. „Die Türen stehen offen.“ Der Abgang ist bitter für Rabenstein,

denn endlich war die Suche nach einem Torjäger von Erfolg gekrönt. Ein Nachfolger ist aber bereits gefunden: Kilbs Robert Gruberbauer wird kommen.

Gruberbauer kommt für Vodilka

Auch auf einer zweiten Schlüsselposition gibt es eine Veränderung, nämlich im Tor. Schlussmann Marc Traby, vor der Saison verpflichtet und unangefochtene Nummer eins, steht nicht mehr zur Verfügung. „Er nimmt sich eine Auszeit“, beschreibt sein Trainer, der aber nicht ausschließt, dass Traby ins Pielachtal zurückkehrt.

Erfreulich: Andreas Veitinger kündigte nach langer Verletzungspause sein Comeback im Sommer an. „Da habe ich mich sehr gefreut. Er ist ein Kreativspieler“, so Gutlederer.

Aber auch Herzogenburg beendete seine Saison überragend. Beim 5:2 über Amalendorf geigte der SC offensiv so richtig auf. „Wir haben in der ersten Halbzeit richtig guten Fußball gespielt“, war Trainer Christian Maurer happy. Aus den letzten fünf Spielen errangen die Stützstädter gleich 13 Punkte (vier Siege, ein Remis). So war es für Maurer ein idealer Abschied. „Die Jungs harmonisieren einfach, die Charaktere passen zusammen. Ein riesiges Dankeschön an die Mannschaft“, so der Coach nach seinem letzten Spiel auf der Trainerbank des SC.

Neben Abdifataah Mohamed und Emmanuel Oletu werden auch Keita Miyakoshi (aus privaten Gründen zurück nach Japan) und Zeljko Cizinkic (im Frühjahr beruflich bedingt muss mehr in einer Nebenrolle) den Klub verlassen.

Foto: Claus Stumpler



19
Jun



Kampfmannschaft

Saisonabschluß KM+U23

Alle Spieler und Betreuer bedanken sich bei den Zuschauern für die Unterstützung in der Saison 21/22, wünschen einen schönen Urlaub und freuen sich auf ein Wiedersehen in der Saison 22/23

2. Landesliga West Reserve

| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|------|--------------------|-----|----|---|----|--------|-----|------|
| 1 | • Wieselburg | 26 | 21 | 3 | 2 | 116:21 | 95 | 66 |
| 2 | • St. Peter/Au | 26 | 20 | 2 | 4 | 105:29 | 76 | 62 |
| 3 | • Ybbs | 25 | 16 | 8 | 1 | 81:32 | 49 | 55 |
| 4 | • Haitzendorf | 26 | 15 | 4 | 7 | 77:41 | 36 | 48 |
| 5 | ▲ (+1) Purgstall | 26 | 13 | 5 | 8 | 59:40 | 19 | 43 |
| 6 | ▼ (-1) Rohrendorf | 26 | 12 | 5 | 9 | 62:51 | 11 | 41 |
| 7 | • Seitenstetten | 26 | 11 | 6 | 9 | 66:64 | 2 | 39 |
| 8 | ▲ (+1) Eggenburg | 26 | 11 | 3 | 12 | 44:47 | -3 | 36 |
| 9 | ▼ (-1) Würmla | 24 | 10 | 5 | 9 | 51:42 | 9 | 34 |
| 10 | • Melk | 25 | 8 | 1 | 16 | 48:101 | -53 | 25 |
| 11 | • Rabenstein | 26 | 6 | 1 | 19 | 43:75 | -32 | 19 |
| 12 | • Schweiggers *(2) | 26 | 5 | 3 | 18 | 37:87 | -50 | 18 |
| 13 | • Amaliendorf *(2) | 26 | 3 | 4 | 19 | 21:116 | -95 | 11 |
| 14 | • Herzogenburg | 26 | 2 | 4 | 20 | 34:98 | -64 | 10 |

*: Rückreihung bei Punktgleichheit (Anzahl der strafbegl. Spiele)

2. Landesliga West

| Rang | Mannschaft | Sp. | S | U | N | Tore | +/- | Pkt. |
|------|-----------------|-----|----|---|----|-------|-----|------|
| 1 | • Haitzendorf | 26 | 21 | 3 | 2 | 70:20 | 50 | 66 |
| 2 | • Wieselburg | 26 | 20 | 5 | 1 | 59:13 | 46 | 65 |
| 3 | • Ybbs | 26 | 16 | 4 | 6 | 60:23 | 37 | 52 |
| 4 | • Rohrendorf | 26 | 13 | 8 | 5 | 50:29 | 21 | 47 |
| 5 | • Rabenstein | 26 | 12 | 7 | 7 | 40:42 | -2 | 43 |
| 6 | • St. Peter/Au | 26 | 12 | 4 | 10 | 54:45 | 9 | 40 |
| 7 | • Herzogenburg | 26 | 10 | 6 | 10 | 30:31 | -1 | 36 |
| 8 | • Würmla | 26 | 10 | 3 | 13 | 40:43 | -3 | 33 |
| 9 | • Purgstall | 26 | 7 | 8 | 11 | 29:31 | -2 | 29 |
| 10 | • Amaliendorf | 26 | 8 | 2 | 16 | 32:58 | -26 | 26 |
| 11 | • Seitenstetten | 26 | 6 | 6 | 14 | 24:43 | -19 | 24 |
| 12 | • Eggenburg | 26 | 5 | 8 | 13 | 28:46 | -18 | 23 |
| 13 | • Schweiggers | 26 | 5 | 5 | 16 | 21:45 | -24 | 20 |
| 14 | • Melk | 26 | 2 | 1 | 23 | 16:84 | -68 | 7 |